



Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde **Altenkirchen- Flammersfeld**

im Raiffeisenland

Nr. 31 • Donnerstag, 30.07.2020 • Jahrgang I

AK

Bürgermeister verpflichtet junge Menschen zum Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr Die Verbandsgemeinde freut sich über großen Zuwachs



Wehrleiter Björn Stürz und Bürgermeister Fred Jüngerich mit zehn der insgesamt zwanzig Verpflichteten.
Foto: VGV Altenkirchen-Flammersfeld, Andreas Becker

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. So auch, wenn es um die diesjährige Verpflichtung neuer Feuerwehranwärterinnen und Feuerwehranwärter zum Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld geht.

Die Verpflichtung fand am 17. Juli - aufgrund der momentanen Corona Pandemie - in einem kleineren Rahmen im Rathaus in Altenkirchen und unter den vorgegebenen Hygienemaßnahmen statt.

Bürgermeister Fred Jüngerich freut sich sehr über das rege Interesse der jungen Frauen und Männer an der Freiwilligen Feuerwehr. Im Beisein von Wehrleiter Björn Stürz, dessen Vertretern

Raphael Jonas und Michael Imhäuser, sowie Vertretern der Löschzüge, dankte er den zwanzig jungen Menschen für ihre wichtige Leistung zum Wohle der Allgemeinheit. „Ihr nehmt freiwillig die Pflichtaufgabe wahr, die die Verbandsgemeinde als Träger der Feuerwehr sicherstellen muss. Freiwillige Feuerwehr? Funktioniert - wie der Name sagt - nur mit Freiwilligen. Weil die in anderen Kommunen fehlen, müssen die Gemeinden Bürger rekrutieren. Wir müssen dies - Dank Euch - nicht! Ich bin Euch unendlich dankbar für Euren Einsatz und Euer Engagement für die Verbandsgemeinde.“, betonte der Bürgermeister. Verpflichtet wurden als Feuerwehranwärterin und Feuerwehranwärter für die Löschzüge:

Altenkirchen

Abbas Rasouljan Azad

Berod

Carsten Reinert

Flammersfeld

Ilias Jülich, Justin Pinger
und Samuel Pauken

Horhausen

Jan Grüterich und
Thomas Lehnert

Mehren

Carolin Baumann, Chiara Celina
Kuhnle, Robin Wienberg

Neitersen

Johannes Hähr
und Enrico Schoof

Pleckhausen

Ronny Kramer und Leon Ritz

Weyerbusch

Selina Weller, Marlon Müller
und Dennis Schmidt

Außerdem wurden Oliver Ludwig, Löschzug Pleckhausen und Nils Müller, Löschzug Berod zum Feuerwehrmann und Philipp Hüsich, Löschzug Altenkirchen, zum Löschmeister verpflichtet.



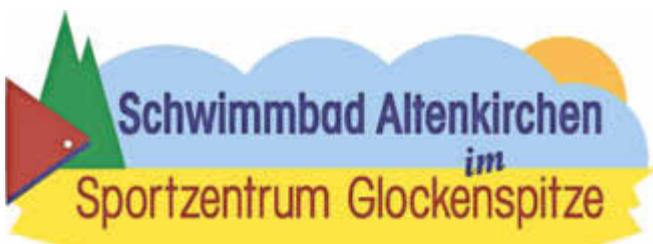
Wir suchen Verstärkung für unsere Jugendfeuerwehren in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld.

**WERDE
MITGLIED**

Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann helfen wir Dir gerne den passenden Löschzug in deiner Nähe zu finden!

Ansprechpartner:

Lara Heuten, Tel. 02681 / 85 - 121, E-Mail: lara.heuten@vg-ak-ff.de
Andreas Becker, Tel. 02681 / 85 - 312, E-Mail: andreas.becker@vg-ak-ff.de



Hallenbad bleibt geschlossen

Auch wenn die aktuelle Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz eine mögliche Öffnung vorsieht, bleibt das Hallenbad Altenkirchen bis auf Weiteres für den öffentlichen Badebetrieb und Vereinssport geschlossen.



Das vom zuständigen Landesministerium erstellte Hygienekonzept ist nicht praxistauglich umsetzbar. Insbesondere kann das hierfür erforderliche Personal nicht vorgehalten werden. Weiterhin sind wesentliche Fragen der Haftung durch den Träger bislang unbeantwortet. Wir bitten um Verständnis.
Ihre Verbandsgemeindeverwaltung

Du + Wir sind Blutspende!

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst West

ACHTUNG!
BLUTSPENDE NUR MIT
TERMINRESERVIERUNG

Nächster Blutspende-Termin:

Altenkirchen
Freitag, 14.08.2020
von 16:00 bis 20:00 Uhr
August-Sander-Schule
Glockenspitze

<https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/altenkirchen>

Info und Termine rund um die Blutspende:
0800 11 949 11
www.blutspendedienst-west.de | www.drk-blutspendedienst-west.de

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst West

SOMMERSCHULE 2020

**Klassenstufen 1 - 4
3. - 14. August 2020**

**Glück auf!-Grundschule, Horhausen &
Erich Kästner-Schule, Altenkirchen**

Das Land Rheinland-Pfalz und die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, als Träger von sechs Grundschulen, möchte den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 1-4 in den letzten beiden Wochen der Sommerferien (03. – 14. August 2020) eine Fördermaßnahme in Form eines Nachhilfeunterrichts in den Fächern Deutsch und Mathematik anbieten. Der Kurs findet täglich, Montag bis Freitag, von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr statt.

Aus organisatorischen Gründen findet die Sommerschule für Kinder aus den Grundschulen in Flammersfeld, Horhausen und Oberlahr in der *Glück auf!-Schule in Horhausen* statt. Für Kinder aus den Grundschulen in Altenkirchen (Pestalozzi-Schule und Erich Kästner-Schule) sowie Weyerbusch, findet der Unterricht in der *Erich Kästner-Schule in Altenkirchen* statt.

Bei Interesse bitten wir um **verbindliche** Anmeldung per E-Mail an sommerschule@vg-ak-ff.de unter Angabe von Name (Kind+Eltern/Sorgeberechtigten), Anschrift, Telefonnummer (Erreichbarkeit während des Unterrichts), Schule und Klassenstufe (Schuljahr 2019/2020).

Außerdem teilen Sie uns bitte den gewünschten Zeitraum mit, in dem Ihr Kind das Angebot wahrnimmt: Möglichkeit A: 03. – 07. August 2020
Möglichkeit B: 10. – 14. August 2020
Möglichkeit C: 03. – 14. August 2020

Anmeldeschluss ist der **26.07.2020**. Wir weisen darauf hin, dass die Plätze für dieses Angebot begrenzt sind. Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Bitte beachten Sie auch, dass **kein** Anspruch auf Schülerbeförderung besteht. Die Kinder müssen eigenverantwortlich zum jeweiligen Standort gebracht und abgeholt werden. Darüber hinaus ist die Verpflegung der Kinder von den Eltern/Sorgeberechtigten sicherzustellen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ferien.bildung-rp.de

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung



Was darf nicht in die Toilette

Eine Information der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zum Schutz unserer technischen Anlagen sowie unserer Gewässer bitten wir Sie, folgende Gegenstände nicht über die Toilette oder sonstige Abwasserbeseitigungsanlagen zu entsorgen:

- Medikamente jeglicher Art (Entsorgung über Apotheke),
- Hygieneartikel,
- Öle, Fette oder Speisereste,
- Lacke, Farben und Chemikalien (Umweltmobil)

Die oben genannten Artikel können zu Verstopfungen oder Schäden an Kanalleitungen und Pumpenanlagen führen. Wir bitten Sie daher, diese Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen. Insbesondere Lacke, Farben und Chemikalien können im Prozess der Abwasserreinigung nicht zu 100 % geklärt werden und verunreinigen somit die Gewässer. Speisereste in der Kanalisation führen zu einer stärkeren Rattenpopulation. Bei Fragen zur fachgerechten Entsorgung können Sie sich unter <https://www.awb-ak.de/de/abfallberatung/abfall-abc/> informieren.

Ihre Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld

Schulbuchausleihe 2020/2021 Ausgabe der Schulbuchpakete



Die Ausgabe der Schulbuchpakete für die Schüler, Eltern/Sorgeberechtigten, die in diesem Schuljahr an der entgeltlichen bzw. unentgeltlichen Schulbuchausleihe teilnehmen, erfolgt am:

- 10.08.2020** 7:30 Uhr bis 14 Uhr Grundschule Glück auf! in Horhausen
- 11.08.2020** 7:30 Uhr bis 11 Uhr Grundschule „Lahrer Herrlichkeit“ in Oberlahr
- 11.08.2020** 7:30 Uhr bis 14 Uhr in der Raiffeisenschule in Flammersfeld
- 12.08.2020** 7:30 Uhr bis 14 Uhr Bürgermeister-Raiffeisen-Schule, im KG-5 / Schul-Kiga
- 13.08.2020** 7:30 Uhr bis 14 Uhr Erich-Kästner-Grundschule, im Hauptgebäude EG 23
- 14.08.2020** 7:30 Uhr bis 14 Uhr Pestalozzi Grundschule, im Ruheraum über der Turnhalle

Der Bewilligungsbescheid für die unentgeltliche bzw. Ihre „Bestellbestätigung“ für die entgeltliche Schulbuchausleihe muss vorgelegt werden.



Komm zu uns!

Wir suchen Sie als **Leitung** (m/w/d) für unsere **„Kindertagesstätte Glockenspitze“**

Für unsere **Kindertagesstätte „Glockenspitze“** in Altenkirchen suchen wir zum 1. Januar 2021 eine KITA-Leitung in Vollzeit. Die Leitungsfreistellung für die Einrichtung beträgt aufgrund der aktuellen Kinderzahlen 34 Std. pro Woche. Die Eingruppierung erfolgt derzeit in Entgeltgruppe S 15 TVöD.

Die 5-gruppige Einrichtung besteht aus zwei Krippengruppen und drei geöffneten Gruppen mit jeweils 5 bis 6 U3-Plätzen. In der Einrichtung finden insgesamt 89 Kinder Platz. Das Ganztagsangebot umfasst 54 Ganztagsplätze. Dem Team der „Glockenspitze“ gehören aktuell 28 Kolleginnen und Kollegen an.



www.vg-ak-ff.de

Nähere Informationen zu den Einstellungsvoraussetzungen und persönlichen Anforderungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bereit für Ihr nächstes Abenteuer?
Dann freuen wir uns auf Ihre
Bewerbung **bis zum 21.08.2020**
an bewerbung@vg-ak-ff.de.



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 · 57610 Altenkirchen · Frau Simone Thurn

Telefon 02681 85-236 · bewerbung@vg-ak-ff.de · www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de



Schaffen, was bleibt!

Für unsere Verbandsgemeindewerke

**Bauzeichner mit Erfahrung im Tiefbau
oder als Straßenbaumeister (m/w/d)**

Für unseren Fachbereich Infrastruktur, Umwelt & Bauen

**Bauingenieur, Straßenbaumeister bzw.
staatlich geprüfter Techniker, Fachrichtung
Bautechnik Tief- und Straßenbau (m/w/d)**

Neugierig geworden?
Hier finden Sie weitere Informationen.



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 · 57610 Altenkirchen · Herr Frank Schneider
Telefon 02681 85-236 · bewerbung@vg-ak-ff.de
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de



Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld



Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen,
Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen 02681/85-0
Verwaltungsstelle:
Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17,
57632 Flammersfeld 02681/85-0
E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de,
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Bürgerbüros an beiden Standorten haben durchgehend geöffnet.
Mittwochs und freitags sind beide Rathäuser ab 12:00 Uhr geschlossen.

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen,

Heimstraße 02681/984950

■ Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

im DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/9843209
Öffnungszeiten:

Montag 19:00 Uhr - Dienstag 7:00 Uhr, Dienstag 19:00 Uhr -
Mittwoch 7:00 Uhr, Mittwoch 14:00 Uhr - Donnerstag 7:00 Uhr, Don-
nerstag 19:00 Uhr - Freitag 7:00 Uhr, Freitag 16:00 Uhr - Montag
7:00 Uhr.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten. In dringenden, lebensbe-
drohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst**
unter der **Rufnummer** 112.

■ Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald 0180/5112066

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) 0180/5112057
Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte
an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer** 112

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

..... 0180/5040308
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst
finden Sie unter
www.bzk-koblenz.de.

■ Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... 0180/5258825
Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz
(www.lak-rlp.de)

■ Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt

..... 112

■ DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

■ Polizei

Notruf 110
Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460
Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200
Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld
(Rathaus Flammersfeld) 02681/85-105
(Ortsgemeinden Berzhausen, Eichen, Flammersfeld, Giershausen,
Kescheid, Neitersen, Oberrnau, Orfgen, Reiferscheid, Rott, Schöne-
berg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)

Montag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 15:00
Uhr bis 18:00 Uhr

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Horhausen

(Kaplan-Dasbach-Haus) 02687/921921
(Ortsgemeinden Göllesheim, Horhausen, Krunkel (OT Krunkel),
Pleckhausen, Willroth)

Montag von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

sowie nach vorheriger Absprache

(Herr Lars Müller, Polizeiinspektion Straßenhaus) 02634/952121

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach

(Bürgerbüro Rathaus Asbach) 02683/912120
(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteine-
bach, Krunkel (OT Epgert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr)
(Frau Hähn/Herr Lesum/Herr Girstein)

nach vorheriger Absprache

Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,
Hochstraße 30,
57610 Altenkirchen 02681/9460

■ Feuerwehren

Notruf 112

Wehrleiter

Björn Stürz 0160 94 46 64 07

wehrleiter@vg-ak-ff.de

Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas 0171 53 69 755

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Michael Imhäuser 0171 68 30 947

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann 0172/7061111

Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller 0170/4759819

Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst 0151/23455525

Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Meffert 0175/5956829

Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein 0171/4373317

Wehrführer LZ Neitersen

Stefan Jung 0151/54443775

Wehrführer LZ Oberlahr

André Wollny 0171/4177868

Wehrführer LZ Pleckhausen

Michael Becker 0173/8566217

Wehrführer LZ Weyerbusch

Michael Imhäuser 0171/6830 947

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich
„Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

■ Schiedsamt

Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag 02688/8178

Stellv. Schiedsmann Wilhelm Meuler 02683/7270

Schiedsbezirk Flammersfeld

Paul Seifen 02685/7328

Stellv. Schiedsmann Werner Grendel 02687/585

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

■ Strom und Gasversorgung

1. Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach,

Michelbach-Widderstein:

Energieversorgung Mittelrhein AG, Ludwig-Erhard-Straße 8, 56073
Koblenz

Entstörungsdienst: 0261/2999-54

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte),

Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über
Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE, Opernplatz 1,
45128 Essen über Westnetz GmbH,
Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,
Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungsnummer: 0800/3410134

2. Gasversorgung

Ortsgemeinden Gieleroth, Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde Kettenhausen, Baugebiet „Auf dem Treppchen“:

Propan Rheingas GmbH & Co. KG,
Fischenicher Straße 23,
50321 Brühl

Störungsnummer: 0800/7434642

Ortsgemeinden Berzhagen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen, Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmehren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen, Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Oberlahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen, Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:

Bad Honnef AG, Lohfelder Straße 6, 53604 Bad Honnef

Störungsnummer: 02224/17-222

Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt, Hasselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen, Neitersen, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen, Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):

Westerwald-Netz GmbH, Geishardtstraße 14, 57518 Betzdorf-Alsdorf

Störungsnummer: 01802/484848

■ Straßenbeleuchtung

Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen:

Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsgemeinde

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE, Opernplatz 1, 45128 Essen über Westnetz GmbH, Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer:0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,

Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.straßenbeleuchtung.energienetz-mitte.de unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschuttdienst (für den Landkreis Altenkirchen)

Brückenstraße 5, 57548 Kirchen 02741/9300-46 und -47

Montag und Mittwoch 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,

57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158

www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr 02681/800655

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen

02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

**■ Pflegedienst Weller GbR
Häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung 02681/70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftlicher Service

www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.
Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen

und Angehörige Tel. 02681/879658

- Anzeige -

**■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
Evangelisches Alten- und Pflegeheim**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681/4021

Fax: 02681/988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen

Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung

24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

-Anzeige-

■ Pflegeteam Regenbogen

Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft

Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,

Bergstr. 3 02687/928255

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)

Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





JU Kids



Der (Ferien-)Spaß der Verbandsgemeinde ging weiter!

Auch die zweite Ferienwoche war ein voller Erfolg

Spiel, Erlebnis und Spaß:

Der Ferienspaß der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld vom 6. bis 10. Juli mit jeder Menge Einzelaktionen war wieder ein schöner Erfolg und für alle Beteiligten eine erlebnisreiche Zeit. Waltraud Franzen, Jugendpflegerin der Verbandsgemeinde und die Schulsozialarbeiterin Melanie Kaul hatten auch für die 2. Woche jede Menge Spannendes in petto. Los ging es - bei strahlendem Sonnenschein - auf dem Minigolfplatz im Herzen der Gemeinde Flammersfeld.



Am nächsten Tag

ging's in den Klettersteig Hölderstein bei Döttesfeld. Es war ein tolles Erlebnis und selbst die Kleinsten waren begeistert dabei und meisterten mit Bravour, ausgerüstet mit Klettergurten und Helmen, den Steig. Neben dem Klettern gab es die Möglichkeit, Waldgeister aus Ton zu gestalten.



Die Geschenke Galerie von Otilie Müller in Flammersfeld begrüßte die Kinder am Nachmittag mit bunten Edelsteinen, aus denen sie sich, unter ihrer Anleitung, eigenen Schmuck anfertigen durften.



Während die Hälfte der Gruppe Schmuck herstellte, begaben sich die anderen auf eine spannende Dorftrallye.





JU Kids



Der Mittwoch

stand wieder im Zeichen des Sports. Tennisspielen auf dem Tennisplatz in Flammersfeld mit Trainerin Tanja Scholten stand auf dem Programm.



Die Nachmittagsgruppe

tretzte dem Regen und machte sich - über Stock und Stein - auf große Entdeckertour im Waldgebiet rund um Döttesfeld.



Im Jugendraum in Horhausen

konnten die Kinder am Donnerstag ihr Geschick beim Kickerspielen, Billiard, Brettspiele und vielem mehr unter Beweis stellen. Alle Kinder waren an dem Tag glückliche Gewinner.



Das bewährte Ritterspiel

an der Freizeithütte in Huf stand am letzten Tag der zweiten Woche auf dem Programm. Nach Speerwerfen, Sauhatz, Bogen- & Armbrustschießen, sowie weiteren spannenden Disziplinen wurden die Kinder zum Ritter geschlagen und erhielten eine Urkunde.



Alles in allem

hatten die teilnehmenden Kinder eine abwechslungsreiche Woche voller Abenteuer, Spiel und Spaß. Am Ende waren sich alle einig: Wir kommen gerne wieder.





Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule in Weyerbusch Einschreibung der Schulneulinge für das Schuljahr 2021/2022

Die **Einschreibung der Schulneulinge** für das Schuljahr **2021/2022** aus dem Schulbezirk unserer Schule erfolgt während des Zeitraumes **10.08. - 14.08.2020**.

Die Sorgeberechtigten erhalten für die schulpflichtig werdenden Kinder einen **persönlichen Termin** mit einem gesonderten Schreiben zur Einschreibung.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die **bis zum 31. August 2021** das 6. Lebensjahr vollenden werden.

Bitte nehmen Sie diesen reservierten Termin pünktlich wahr und bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung mit.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, bitten wir um rechtzeitige Absage und Vereinbarung eines Ersatztermins unter der Tel.-Nr. 02686/ 295

Zur Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Nachweis / Bescheinigung ob und wie lange Ihr Kind den Kindergarten besucht
- Familienstammbuch bzw. Geburtsurkunde (ggf. auch Aufnahmebescheid/ Registrierschein)
- Bei Alleinerziehenden die Bescheinigung über das alleinige Sorgerecht (gemäß § 58 a SGB VIII)

Bitte bringen Sie Ihr Kind zum Einschreibungstermin mit!

Kinder, die **noch nicht schulpflichtig** sind, können **noch nicht** angemeldet werden. Sogenannte „**Kann-Kinder**“ werden laut Schulgesetz **erst** in der zweiten Februarhälfte 2021 angemeldet. Den genauen Anmeldezeitraum werden wir im Januar 2021 im Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Infos der Jugendpflege Altenkirchen-Flammersfeld

Wir sind auch in Corona-Zeiten für Dich erreichbar.

Ruf uns einfach an oder schreib uns eine E-Mail!

Waltraud Franzen, Tel. 02681/85-194 oder 0171-2060613; jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de

Martina Morenzin, Tel. 02681/85-195 oder 0160-92977541; jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de

Nächster Impftermin im Gesundheitsamt Altenkirchen

Am **Montag, den 3. August 2020** werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von **14 - 15 Uhr** folgende Impfungen kostenlos durchgeführt.

Bei Kindern und Jugendlichen:	Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten
	Masern-Mumps-Röteln
	(Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)
Bei Erwachsenen:	Polio, (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung)
	Tetanus
	Diphtherie
	Keuchhusten



Veranstaltungen in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld August 2020

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr)

So.02.08.20, 14:00 Uhr: Raiffeisenführung durch Heddesdorf Ort: Raiffeisenplatz 1a, Neuwied, **Veranstalter:** Tourist-Information Neuwied

So.02.08.20, 14:00 Uhr: Raiffeisenhaus Flammersfeld geöffnet Anmeldung erforderlich (02681-85 193) Ort: Raiffeisenstraße 11, Flammersfeld **Veranstalter:** Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Fr.07.08.20, 12:00 Uhr: Filme schneiden lernen Ort: Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, Flammersfeld **Veranstalter:** Jugendpflege der VG Altenkirchen-Flammersfeld

Sa.08.08.20, 11:00 Uhr: Stadtmarkt Altenkirchen Kunsthandwerk, Regionales, Trödel Ort: Schloss- und Marktplatz, Altenkirchen **Veranstalter:** MiMa-Marktgewerbe

Mo.10.08.20, 10:00 Uhr: Abenteuerwoche in Rott Klettern, Feuer machen, Schatzsuche... Ort: Waldpavillon Rott, Waldstraße 1, Rott **Veranstalter:** Jugendpflege VG Altenkirchen-Flammersfeld

Mi.12.08.20, 13:30 Uhr: Halbtageswanderung mit dem Westerwaldverein Fluterschen, Infos bei Franz Weiss, Telefon 02681 / 3261 Westerwaldverein Fluterschen

So.16.08.20, 14:00 Uhr: Raiffeisenhaus Flammersfeld geöffnet Anmeldung erforderlich (02681-85 193) Ort: Raiffeisenstraße 11, Flammersfeld **Veranstalter:** Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Fr.21.08.20, 20:00 Uhr: Lichttraum trifft auf Jazz Ort: Schlossplatz Altenkirchen, Schlossplatz, Altenkirchen **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Sa.22.08.20, 14:00 Uhr: Repair-Café bei Palette Mensch e.V. Reparieren und "wert"-schätzend erhalten. Ort: Seminarhaus, Helingsweg 2, Rodenbach **Veranstalter:** Palette Mensch Westerwald e.V.

Sa.22.08.20, 20:00 Uhr: SUCHTPOTENZIAL Ort: Schlossplatz Altenkirchen, Schlossplatz, Altenkirchen **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

So.23.08.20, 13:00 Uhr: Hobby (keine Ligaspieler) E-Dartturnier ohne Qualifikation "Single Out" Spiel 501, Qualifikation Ort: Schützenhaus Maulsbach, Fiersbacher Straße, Hirz-Maulsbach - Ortsteil Maulsbach **Veranstalter:** Bürgerengagement Honschafter Hobby Dart

So.23.08.20, 19:00 Uhr: RHYTHM & WORDS – Slamoesie meets Live-Music Ort: Schlossplatz Altenkirchen, Schlossplatz, Altenkirchen **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Sa.29.08.20, 08:30 Uhr: Ganztagswanderung mit dem Westerwald-Verein Fluterschen Anmeldung erforderlich: Tel. 02681/4325 **Veranstalter:** Westerwaldverein Fluterschen

Jeden Donnerstag, 07:00 Uhr: Altenkirchener Wochenmarkt Ort: Marktplatz / Fußgängerzone Altenkirchen, Wilhelmstraße, Altenkirchen **Veranstalter:** Stadt Altenkirchen

Jeden Sonntag, 14:00 Uhr: Museumsscheune wieder geöffnet Ort: Museumsscheune Helmenzen, Gartenweg 3, Helmenzen **Veranstalter:** Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege e. V.



Weitere Infos finden Sie im
Online-Veranstaltungskalender:
www.vg-ak-ff.de



Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld

■ Feuerwehrdienste



Die Übungsdienste der Feuerwehren **finden wieder statt.** Nähere Informationen erhalten Sie bei den Wehrführern des jeweiligen Löschzuges.

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

■ Vollsperrung der Bachstraße in Altenkirchen

Aufgrund von Rodungs- und Abbrucharbeiten kommt es zwischen dem 31.07.2020 15 Uhr und 01.08.2020 18 Uhr zur Vollsperrung der Bachstraße in Altenkirchen.

Eine Umfahrung ist über die Quengelstraße möglich. Es wird gewährleistet, dass die Anlieger der Bachstraße ihre Grundstücke erreichen können.

Wir bitten um Verständnis für die durch die Baumaßnahme entstehenden Behinderungen und Lärmbelästigungen.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
-Straßenverkehrsbehörde-

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ **Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Kreisstadt Altenkirchen vom 23.07.2020**

Der Stadtrat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsatzung der Kreisstadt Altenkirchen vom 01.03.2006, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 22.11.2017, erhält folgende Fassung:

1. § 2 (Friedhofzweck) erhält folgende Fassung:

„§ 2

Friedhofzweck

(1) Die Friedhöfe bilden eine gemeinsame Einrichtung. Sie sind nicht rechtsfähige Anstalten (öffentliche Einrichtungen) der Kreisstadt Altenkirchen.

(2) Sie dienen der Bestattung derjenigen Personen, die

- bei ihrem Tod Einwohner der Stadt waren,
- ein besonderes Recht auf Bestattung in einer bestimmten Grabstätte haben,
- Tot- oder Fehlgeburten nach § 8 Abs. 2 Satz 2 und 3 und Abs. 3 BestG; soweit diese in der Gemeinde geboren wurden bzw. wenn ein Elternteil Einwohner der Gemeinde ist oder
- ohne Einwohner zu sein, nach § 2 Abs. 2 Sätze 2 und 3 BestG zu bestatten sind.

(3) Die Bestattung anderer Personen bedarf der vorherigen Zustimmung der Friedhofsverwaltung und dem Abschluss einer Vereinbarung.“

2. § 10 (Ruhezeit) erhält folgende Fassung:

„§ 10

Ruhezeit

(1) Die Ruhezeit beträgt

- a. 25 Jahre bei Leichen von Personen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr
- b. 30 Jahre für Leichen von Personen ab dem vollendeten 5. Lebensjahr
- c. 20 Jahre für Leichen, die in Grabkammern bestattet werden, sowie bei Aschen

(2) Die Bestattung von Tot-/Fehlgeburten in dem dafür ausgewiesenen Grabfeld erfolgt ohne Ruhezeit.“

3. § 12 (Allgemeines, Arten der Grabstätten) erhält folgende Fassung:

„§ 12

Allgemeines, Arten der Grabstätten

- (1) Die Grabstätten werden unterschieden in
 - a. Reihengrabstätten und Kinderreihengrabstätten
 - b. Reihengrabstätten als Grabkammern (nur auf dem Waldfriedhof an der Hochstraße)
 - c. Rasengrabstätten als Reihen- und Urnenreihengrabstätten (nur auf dem Waldfriedhof an der Hochstraße)
 - d. Wahlgrabstätten,
 - e. Urnengrabstätten als Reihen- und Wahlgrabstätten; (nur auf dem Waldfriedhof an der Hochstraße)
 - f. Urnengrabstätten als Einzelgrabstätten im Grabfeld „Bestattung unter Bäumen“ (nur auf dem Waldfriedhof an der Hochstraße)
 - g. anonyme Urnenreihengrabstätten (nur auf dem Waldfriedhof an der Hochstraße)
 - h. anonyme Reihen- und Urnenreihengrabstätten für Tot- und Fehlgeburten bis 500g Körpergewicht die nicht in den Personenstandsregistern beurkundet werden müssen (nur auf dem Waldfriedhof an der Hochstraße)
 - i. Ehrengrabstätten

(2) Die Grabstätten haben folgende Abmessungen:

- a. Reihengräber für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr
Länge: 1,20 m; Breite: 0,60 m
- b. Reihengräber für Verstorbene ab dem vollendeten 5. Lebensjahr
Länge: 2,30 m, Breite: 1,20 m
- c. Wahlgrabstätten je Grabstelle
Länge: 2,50 m, Breite: 1,30 m
- d. Urnenreihengrabstätten
Länge: 0,70 m, Breite: 0,70 m
- e. Urnenwahlgrabstätten je Grabstelle
Länge: 0,70 m, Breite: 1,40 m
- f. Reihen- und Urnenreihengrabstätten für Grabstätten nach Abs. 1 h)
Länge: 0,40 m, Breite: 0,30 m
- g. Grabkammersystem
Länge: 2,20 m, Breite: 0,84 m

(3) Die Grabstätten bleiben im Eigentum des Friedhofeigentümers. An ihnen können Rechte nur nach dieser Satzung erworben werden. Es besteht kein Anspruch auf Verleihung des Nutzungsrechts an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte oder auf Unveränderlichkeit der Umgebung.“

4. § 13 (Reihengrabstätten) erhält folgende Fassung:

„§ 13

Reihengrabstätten

(1) Reihengrabstätten sind Grabstätten (Einzelgräber) für Erdbestattungen, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit des zu Bestattenden schriftlich zugeteilt werden. Ein Wiedererwerb des Nutzungsrechts an der Reihengrabstätte ist nicht möglich.

(2) Es werden eingerichtet:

- a. Einzelgrabfelder für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr
- b. Einzelgrabfelder für Verstorbene ab vollendetem 5. Lebensjahr
- c. Einzelgrabfelder für Verstorbene zur Beisetzung in Grabkammern
- d. Einzelgrabfeld für Verstorbene zur Beisetzung in einem Rasenreihengrab
- e. Einzelgrabfeld für Tot-/Fehlgeburten; diese Grabfeld dient gleichzeitig für die Beisetzung von Aschen

(3) In jeder Reihengrabstätte darf - außer in den Fällen des § 7 Abs. 5 und 6 - nur eine Leiche bestattet werden.

(4) Das Abräumen von Einzelgrabfeldern oder Teilen von ihnen nach Ablauf der Ruhezeiten wird drei Monate vorher veröffentlicht und durch ein Hinweisschild auf dem betreffenden Grabfeld bekannt gemacht. Bei Vorhandensein eines Verantwortlichen oder Nutzungsberechtigten, wird dieser schriftlich über den Ablauf der Grabstätte durch die Friedhofverwaltung informiert.

(5) Bei der Bestattung in einem Reihengrab besteht ein Wahlrecht ob die Bestattung in einem Einzelgrab, in einem Rasenreihengrab oder in einem Einzelgrab als Grabkammer erfolgt. Dieses Wahlrecht besteht erst ab Fertigstellung des Rasenreihengrabfeldes und solange Rasenreihengrabstätten und Grabkammern zur Verfügung stehen.“

5. § 15 (Urnengrabstätten) erhält folgende Fassung:

„§ 15

Urnengrabstätten

(1) Aschen dürfen beigesetzt werden

- a. in Urnenreihengrabstätten auf dem Waldfriedhof „Hochstraße“
- b. in Urnenwahlgrabstätten auf dem Waldfriedhof „Hochstraße“
- c. in Urnenreihengrabstätten als Anonyme Grabstätten und für die Bestattung von Tod-/Fehlgeburten auf dem Waldfriedhof „Hochstraße“

d. in Urnenrasenreihengrabstätten auf dem Waldfriedhof „Hochstraße“,

e. in Urneneinzelgrabstätten im Grabfeld „Bestattung unter Bäumen“ auf dem Waldfriedhof „Hochstraße“,

f. in Reihengrabstätten zusammen mit einer Leiche eine Asche, auf den Friedhöfen Leuzbach und Dieperzen bis zu 2 Aschen je Grabstelle

g. in Wahlgrabstätten oder zusammen mit einer Leiche eine Asche je Grabstelle, auf den Friedhöfen in Leuzbach und Dieperzen bis zu 2 Aschen je Grabstelle.

(2) Urnenreihengrabstätten sind Aschenstätten, die der Reihe nach belegt und erst im Todesfall auf die Dauer der Ruhezeit zur Beisetzung abgegeben werden.

(3) Urnenwahlgrabstätten sind Aschenstätten, für die auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 25 Jahren (Nutzungszeit) verliehen wird. In einer Urnenwahlgrabstätte dürfen bis zu **zwei** Urnen beigesetzt werden.

(4) Im Fall der Beisetzung der Urne in einer Wahl- oder Reihengrabstätte zusammen mit einer Leiche endet die Ruhezeit der Urne mit Ablauf der Ruhezeit der Erdbestattung. Ein Anspruch auf Verlängerung der Nutzungszeit der Wahlgrabstätte besteht in diesem Fall nicht. Die gesetzliche Mindestruhefrist ist hierbei jedoch zu beachten und bis dahin ist gegebenenfalls eine Verlängerung der Nutzungszeit auszusprechen.

(5) Die Beisetzung ist bei der Friedhofverwaltung rechtzeitig anzumelden. Der Anmeldung sind eine Ausfertigung der standesamtlichen Sterbeurkunde und die Bescheinigung des Trägers der Feuerbestattungsanlage über die Einäscherung beizufügen.

(6) Soweit sich aus der Satzung nicht etwas anderes ergibt, gelten die Vorschriften für Reihen- und Wahlgrabstätten entsprechend auch für Urnengrabstätten.

(7) Bei der Bestattung in einem Urnenreihengrab besteht ein Wahlrecht ob die Bestattung in einem Urnenreihengrab, in einem Urnenrasenreihengrab oder in einem Urneneinzelgrab in dem Grabfeld „Bestattung unter Bäumen“ erfolgt. Dieses Wahlrecht besteht erst ab Fertigstellung des Rasenurnenreihengrabfeldes sowie des Grabfeldes „Bestattungen unter Bäumen“ und solange Rasenurnenreihengrabstätten und Grabstätten im Grabfeld „Bestattung unter Bäumen“ zur Verfügung stehen.“

6. § 16 c (Anonyme Grabstätten) wird neu eingefügt:

„§ 16 c

Anonyme Grabstätten

(1) Anonyme Urnenreihengrabstätten sind äußerlich nicht in Erscheinung tretende Gräber in einem hierfür vorgesehenen Grabfeld, das ausschließlich als Grünfläche ohne Hinweise auf die Verstorbenen und ohne Grabeinfassungen gestaltet wird.

(2) Anonyme Grabstätten stehen nur als Urnenreihengrabstätten zur Verfügung. Für die Bestattung von Tod-/Fehlgeburten stehen anonyme Grabstätten als Reihen- und Urnenreihengrabstätten zur Verfügung.

(3) Anonyme Urnenreihengrabstätten werden angelegt, in denen Urnen in einem Abstand von 0,50 m beigesetzt werden. Die Pflege der Grabflächen erfolgt durch die Stadt. Eine Kennzeichnung der Gräber erfolgt nur in einem Belegungsplan.

(4) Für die anonyme Urnenbeisetzung von Tot-/Fehlgeburten wird auf dem Waldfriedhof, Hochstraße ein besonderes Grabfeld im Bereich des „Butschbach Engels“ angelegt.

(5) Das Ablegen von Blumenschmuck ist nur auf den dafür vorgesehenen Flächen erlaubt. Im Bereich des Grabfeldes für die Tot-/Fehlgeburten besteht die Möglichkeit Namensschilder anzubringen. Diese wird durch die Friedhofsverwaltung hergestellt und an einer Steinstele befestigt. Es besteht die Möglichkeit, den Vor- und Familiennamen sowie das Geburtsdatum anzugeben. Die Kosten für die Namenstafeln sind vom Verantwortlichen zu übernehmen.

(6) Soweit sich aus der Satzung nicht etwas anderes ergibt, gelten die Vorschriften für Reihen- und Urnenreihengrabstätten entsprechend auch für Urnengrabstätten.“

7. § 20 (Gestaltung der Grabmale in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 20

Gestaltung der Grabmale in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften

Die Grabmale in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften müssen in ihrer Gestaltung und Bearbeitung nachstehenden Anforderungen entsprechen:

A) Waldfriedhof Hochstraße

(1) Für Grabmäler dürfen nur Natursteine sowie Holz und geschmiedetes oder gegossenes Metall verwendet werden.

(2) Bei der Gestaltung und Bearbeitung sind folgende Vorschriften einzuhalten:

- alle Bearbeitungsarten sind zulässig
- nicht zugelassen sind Beton, Glas, Emaille, Kunststoff und Porzellan

Dies gilt sowohl für das Grabmal selbst als auch für Ornamente und Schriftzüge. Bronze, Silber und Farben sind nur für Schriftzüge und Ornamente auf dem Grabmal selbst zugelassen.

- Lichtbilder auf dem Grabmal sind zulässig bis zu einer Größe von 9 x 13 cm.

(3) Auf Grabstätten für Erdbestattungen sind Grabmale mit folgenden Maßen zulässig:

a) **Reihengrabstätten für Verstorbene bis zu 5 Jahren:**

1. Stehende Grabmale:
Höhe bis 0,80 m, Breite bis 0,45 m, Mindeststärke 0,10 m
2. Liegende Grabmale:
Breite bis 0,40 m, Höchstlänge 0,50 m

b) **Reihengrabstätten für Verstorbene über 5 Jahren:**

1. Stehende Grabmale:
Höhe bis 1,00 m, Breite bis 0,80 m, Mindeststärke 0,10 m
2. Liegende Grabmale:
Breite bis 0,50 m, Höchstlänge 0,70 m

c) **Wahlgrabstätten:**

1. Stehende Grabmale:
Höhe bis 1,50 m, Breite bis 2,00 m, Mindeststärke 0,10 m
2. Liegende Grabmale:
Breite bis 0,75 m, Höchstlänge bis 1,20 m

(4) Auf Urnengrabstätten sind Grabmale bis zu folgenden Größen zulässig:

a) **Urnereiengrabstätten:**

1. Stehende Grabmale:
Breite bis 0,50 m, Höhe bis 0,80 m, Mindeststärke 0,10 m
2. Liegende Grabmale:
Größe 0,40 m x 0,50 m

b) **Urnwahlgrabstätten:**

1. Stehende Grabmale
Breite bis 1,00 m, Höhe bis 0,90 m, Mindeststärke 0,10 m
2. Liegende Grabmale
Größe 0,40 m x 1,20 m"

(5) Sockel sind bei stehenden Grabmalen bis zu einer Höhe von 15 cm zulässig und dürfen die gesamte Breite der Grabstätten einnehmen. Sie sind nur aus Naturstein zulässig. Die Höhe der Grabmale ist inklusive des Sockels zu berechnen.

(6) Der Friedhofsträger kann Ausnahmen von den Vorschriften der Absätze 1 bis 4 und auch sonstige baulichen Anlagen zulassen, soweit er es unter Beachtung des § 18 für vertretbar hält.

B) Friedhof Leuzbach-Bergenhäuser und Friedhof Dieperzen

(1) Für Grabmäler dürfen nur Natursteine sowie Holz und geschmiedetes oder gegossenes Metall verwendet werden.

(2) Bei der Gestaltung und Bearbeitung sind folgende Vorschriften einzuhalten:

- alle Bearbeitungsarten sind zulässig
- nicht zugelassen sind Beton, Glas, Emaille, Kunststoff und Porzellan. Dies gilt sowohl für das Grabmal selbst als auch für Ornamente und Schriftzüge. Bronze, Silber und Farben sind nur für Schriftzüge und Ornamente auf dem Grabmal selbst zugelassen.
- Lichtbilder auf dem Grabmal sind zulässig bis zu einer Größe von 9 x 13 cm

(3) Auf Grabstätten für Erdbestattungen sind Grabmale mit folgenden Maßen zulässig:

a) **Reihengrabstätten für Verstorbene bis zu 5 Jahren:**

1. Stehende Grabmale:
Höhe bis 0,75 m, Breite bis 0,45 m
2. Liegende Grabmale:
Breite bis 0,40 m, Höchstlänge 0,50 m

b) **Reihengrabstätten für Verstorbene über 5 Jahren:**

1. Stehende Grabmale:
Höhe bis 1,20 m, Breite bis 0,80 m
2. Liegende Grabmale:
Breite bis 0,50 m, Höchstlänge 0,70 m

c) **Wahlgrabstätten:**

1. Stehende Grabmale:
Höhe bis 1,50 m, Breite bis 1,60 m
2. Liegende Grabmale:
Breite bis 0,75 m, Länge bis 1,20 m,

(4) Sockel sind bei stehenden Grabmalen bis zu einer Höhe von 15 cm zulässig und dürfen die gesamte Breite der Grabstätten einnehmen. Sie sind nur aus Naturstein zulässig. Die Höhe der Grabmale ist inklusive des Sockels zu berechnen."

8. § 21a (Verbot von Grabmalen aus Kinderarbeit) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 21a

Verbot von Grabmalen aus Kinderarbeit

(1) Grabmale und Grabeinfassungen aus Naturstein dürfen nur aufgestellt werden, wenn sie nachweislich ohne schlimmste Formen von Kinderarbeit im Sinne von Art. 3 des Übereinkommens Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 17. Juni 1999 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit hergestellt worden sind. Herstellung umfasst sämtliche Bearbeitungsschritte von der Gewinnung des Natursteins bis zum Endprodukt.

(2) Für die Nachweiserbringung und Ausnahmen von der Nachweispflicht gilt § 6a Abs. 2 und Abs. 3 Bestattungsgesetz Rheinland-Pfalz (BestG) in der jeweils gültigen Fassung."

9. § 28 (Vernachlässigte Grabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 28

Vernachlässigte Grabstätten

(1) Wird eine Grabstätte nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder bepflanzt, hat der Verantwortliche auf schriftliche Aufforderung der Friedhofverwaltung die Grabstätte innerhalb einer jeweils festzusetzenden angemessenen Frist in Ordnung zu bringen. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, kann die Friedhofverwaltung die Grabstätte nach ihrem Ermessen auf seine Kosten herrichten lassen oder vorzeitig einebnen.

(2) Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder nicht ohne weiteres zu ermitteln, genügt für die Durchführung der Maßnahme nach Abs. 1 eine öffentliche Bekanntmachung und ein Hinweis auf der Grabstätte.

9. § 32 (Ordnungswidrigkeiten) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 32

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. den Friedhof entgegen der Bestimmung des § 4 betritt
 2. sich auf dem Friedhof nicht der Würde des Ortes entsprechend verhält oder die Anordnungen des Friedhofpersonals nicht befolgt (§ 5 Abs. 1)
 3. gegen die Bestimmungen des § 5 Abs. 3 verstößt
 4. eine gewerbliche Tätigkeit auf dem Friedhof ohne Zulassung ausübt (§ 6 Abs. 1)
 5. Umbettungen ohne vorherige Zustimmung vornimmt (§ 11)
 6. die Bestimmungen über zulässige Maße für Grabmale nicht einhält (§ 20)
 7. als Verfügungsberechtigter, Nutzungsberechtigter oder Gewerbetreibender Grabmale oder sonstige Grabausstattungen ohne Zustimmung errichtet oder verändert (§ 21 Abs. 1 und 3)
 8. Grabmale ohne Zustimmung der Friedhofverwaltung entfernt (§ 24 Abs. 1)
 9. Grabmale und Grabausstattungen nicht in verkehrssicherem Zustand hält (§§ 22, 23 und 25)
 10. Grabstätten entgegen § 26 mit Grababdeckungen versieht oder bestreut, entgegen §§ 26 und 27 bepflanzt oder entgegen § 16 b Abs. 4 und § 16 c Abs. 5 Grabschmuck niederlegt.
 11. Grabstätten vernachlässigt (§ 28)
 12. die Leichenhalle entgegen § 29 Abs. 1 und Abs. 3 Satz 2 betritt
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 € geahndet werden. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 02.01.1975 (BGBl. I S. 80) in der jeweils geltenden Fassung findet Anwendung."

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Altenkirchen, 23. Juli 2020

Kreisstadt Altenkirchen

I. V. Paul-Josef Schmitt

Erster Beigeordneter

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenkirchen, 23. Juli 2020

Kreisstadt Altenkirchen

I. V. Paul-Josef Schmitt

Erster Beigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Friedhofgebührensatzung der Kreisstadt Altenkirchen

vom 23. Juli 2020

Der Stadtrat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsgebührensatzung der Kreisstadt Altenkirchen vom 01.03.2006, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 13.08.2013 erhält folgende Fassung:

1. § 1 (Allgemeines) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 1

Allgemeines

(1) Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofwesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

(2) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen.“

§ 2

Die Anlage zur Friedhofgebührensatzung der Kreisstadt Altenkirchen vom 01.03.2006, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 13.08.2013 erhält folgende Fassung:

1. Ziffer I (Reihengrabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

„I. Reihengrabstätten

1. Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung für Verstorbene
 - a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr 450 €
 - b) vom vollendeten 5. Lebensjahr ab 850 €
2. Überlassung einer Rasenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1 b 850 €
3. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1 450 €
4. Überlassung einer Rasenurnenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1b 450 €
5. Überlassung einer Reihen- oder Urnenreihengrabstätte anlässlich einer Tot-/Fehlgeburt 250 €“

2. Ziffer XI (Jährlicher Pflegezuschlag) wird wie folgt neu gefasst:

„XI. Jährlicher Pflegezuschlag für Grabstätten

- a) Rasenreihengrab 20 €
- b) Urnenrasenreihengrab 15 €
- c) Urneneinzelgrab im Grabfeld „Bestattung unter Bäumen“ ... 15 €
- d) Anonymes Urnenreihengrab 15 €
- e) Anonymes Reihen- oder Urnenreihengrab für Tod-/Fehlgeburten kein Pflegezuschlag

3. Ziffer XII (Namenstafel) wird wie folgt neu gefasst:

„XII. Namenstafel

1. Namenstafel „Bestattung unter Bäumen“ inklusive Befestigung .. 20 €
2. Die Namenstafeln für die Rasengrabstätten werden nach dem tatsächlichen Aufwand für die Herstellung sowie das Verlegen abgerechnet.
3. Namenstafel für Tot-/Fehlgeburten 20 €“

§ 3

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Altenkirchen, 23.07.2020

I. V. Paul-Josef Schmitt
Erster Beigeordneter

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenkirchen, 23. Juli 2020

I. V. Paul-Josef Schmitt
Erster Beigeordneter

■ Vertretung Stadtbürgermeister

Stadtbüro

Das Stadtbüro ist vom 27.07.2020 bis 24.08.2020 nicht besetzt.

Das Rathaus ist telefonisch unter 02681 85-0 erreichbar.

Der Stadtbürgermeister wird in der Zeit vom 27.07. bis 14.08.2020 vom Beigeordneten Rüdiger Trepper vertreten.

Herr Trepper ist telefonisch in dieser Zeit über das Rathaus 02681 85-0 oder die Emailadresse ruediger.trepper@t-online.de erreichbar.

■ Die Stadt Altenkirchen

verfügt über zwei neue E-Ladestationen

Seit dem 07.07.2020 verfügt die Stadt Altenkirchen über zwei weitere Ladestationen für Elektroautos. Neben dem bereits bestehenden Schnelllader in der „Quengelstraße“ hat die Stadt am „Konrad-Adenauer-Platz“, neben dem Wohnmobilplatz, zwei Ladestationen errichten lassen. Es handelt sich um zwei Ladesäulen mit je 22kW Ladeleistung und je einer Steckdose für Ladekabel Typ 2. Aktuell wird das Laden auch hier zunächst kostenlos angeboten. Um den Ladevorgang zu starten, ist es ausreichend, wenn die Ladesäule mit dem Fahrzeug über ein Ladekabel verbunden wird.



Marco Lenz (Fa. MANN Naturenergie GmbH & Co. KG), Ulrich Konter (Fachbereich Umwelt und Bauen der VG), Paul-Josef Schmitt (1. Beigeordneter der Stadt Altenkirchen).

Installiert hat die Stationen die Fa. MANN Naturenergie GmbH & Co. KG aus Langenbach bei Kirburg. Diese wird auch die Wartung und den Service für die Stationen übernehmen.

Mit der Installation möchte die Stadt der nun doch zunehmenden Anzahl an Elektroautos die Möglichkeit geben, diese in der Nähe von hoch frequentierten Standorten zu nutzen. In der direkten Umgebung des Bahnhofes befinden sich viele Geschäfte und Lokalen. Somit bildet der Standort eine gute Möglichkeit, während des Essens oder des Shoppens sein Auto zu laden.



Birnbach

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 1. August bis 10. August vertritt mich der Erste Beigeordnete Uwe Schmidt.

Die Rufnummern bleiben unverändert: 02681/803185 oder 0151 202 42 117.

Mario Müller, Ortsbürgermeister

■ Landeszuschuss für Dorfmoderation in Birnbach

Wie dem Landtagsabgeordneten Heijo Höfer auf Nachfrage von Innenminister Roger Lewentz mitgeteilt wird, hat das Land der Ortsgemeinde Birnbach für die Dorfmoderation eine Zuwendung in Höhe von 12.000 Euro bewilligt. Davon entfallen 3.000 Euro auf Mittel des laufenden Haushaltsjahres. Der Rest geht zu Lasten des Haushaltsjahres 2021.

Mit der Zuwendung werde die Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit im Rahmen der Dorfmoderation außerhalb der Anerkennung als Schwerpunktgemeinde unterstützt, so Höfer. Die Schwerpunkte der Dorferneuerung lägen in der Innenentwicklung und Belebung der Ortskerne. Zu den Maßnahmen zählten beispielsweise die Sanierung und Umnutzung ortsbildprägender Bausubstanz oder die Sicherung der Grundversorgung. Besonderen Wert lege das Land auf die Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen.

Wie Höfer dazu mitteilt, waren für die Durchführung der Dorfmoderation zwei Planungsbüros angefragt worden. Das Büro Stadt-Land-plus aus Boppard hätte als einziges ein Angebot abgegeben. Die Landeszuwendung sei auf Basis der Honorarforderung in Höhe von 15.036,84 Euro ausgesprochen worden. Der Betrag entspreche laut Bewilligungsbescheid den zuwendungsfähigen Gesamtkosten.

In den zurückliegenden Wochen waren aus dem Dorferneuerungsprogramm 2020 bereits Zuwendungen an zehn weitere Kommunen im Landkreis Altenkirchen geflossen, erinnert der SPD-Politiker. Mit dem Förderbescheid für Birnbach habe sich der Gesamtbetrag auf 407.400 Euro erhöht.



Eichen

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 23. Juni 2020

Zunächst informierte Ortsbürgermeister Dennis Kolb die Anwesenden über aktuelle Themen aus der Gemeinde:

- Der Vorsitzende möchte ein „Helfer-Pool“ einführen, um bei Aktionen der Ortsgemeinden (Pflege-, Pflanz-, Reinigungs- oder sonstige freiwillige Dienste) gezielt Personen ansprechen zu können.
- Für das Bürgerhaus wurde eine neue Reinigungskraft eingestellt, da die aktuelle Kraft nicht mehr zu Verfügung stand.
- Im Herbst soll die Jahrhundertpflanzaktion nachgeholt werden.

- Außerdem informierte der Vorsitzende über die Eichenprozessions Spinner und den Riesenbärenklau.

Ferner stand die Beratung und Beschlussfassung für Pflaster- und Gehwegreparaturarbeiten im Bereich der „Hauptstraße“ durch den Bauhof auf der Tagesordnung. Die Kostenermittlung beläuft sich auf 3.627,46 € (Abrechnung erfolgt nach den tatsächlichen Kosten). Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Eichen nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung. Der Haushaltsansatz beträgt 1.800 €. Es handelt sich um eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.827,46 €. Der Ortsgemeinderat stimmte dem Auftrag und der überplanmäßigen Ausgabe einstimmig zu.

Unter TOP 3 der Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat einer Eilentscheidung zu, die aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie zeitnah getroffen werden musste, um die Frist zur Erteilung des Einvernehmens zu wahren. Die Eilentscheidung wurde nach § 48 GemO im Benehmen mit den Beigeordneten getroffen. Die Eigentümerin des Grundstückes Gemarkung Eichen, Flur 11, Flurstück 75/1, beabsichtigt die Errichtung eines Einfamilienhauses. Das Grundstück befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Die Erschließung ist ausreichend über die „Mittelstraße“ gesichert. Dem erforderlichen Einvernehmen wurde nachträglich zugestimmt.

Anschließend entschloss sich der Ortsgemeinderat dazu, einen geschotterten Wirtschaftsweg mit einem „Recycling-Material“ auszubessern. Das Material soll mit einem LKW angeliefert und anschließend von den Mitgliedern des Ortsgemeinderats entsprechend verteilt werden.

Des Weiteren sollen die Rückschnittarbeiten, wie im vergangenen Jahr auch, durch den Bauhof Altenkirchen durchgeführt werden. Außerdem soll in der nächsten Sitzung geklärt werden, ob eine erneute Leerung aller Sinkkästen erforderlich ist.

Unter dem letzten Punkt der Tagesordnung „Verschiedenes“ wurde über folgendes informiert:

- Der Ersatztermin für die durch Corona ausgefallene Flurreinigung soll im Frühjahr 2021 erfolgen.
- Der Ortsbürgermeister befindet sich in der Zeit vom 25.07.2020 bis 08.08.2020 in Urlaub.
- Folgende Termine wurden bekannt gegeben:
08.08.2020: Rechnungsprüfungsausschuss und Ortsgemeinderatssitzung
14.03.2021: Landtagswahlen
Herbst 2021: Bundestagswahl

■ Jagdgenossenschaft Eichen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, den 20.08.2020 findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Eichen im Gasthof „Zur alten Eiche“ in Rott statt. Beginn ist um 20:00 Uhr. Hierzu sind alle Besitzer jagdbarer Flächen in der Gemeinde Eichen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht über das Jagdjahr 2019 / 2020
2. Vorlage und Prüfung der Jahresrechnung 2019 / 2020
3. Entlastung des Vorstandes
4. Verwendung des Reinertrages
5. Aufstellung eines Haushaltsplanes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung kann beim Kassenführer Norbert Schumacher, Kriegershofer Straße 7 in Fiersbach eingesehen werden. Tel. 02686/455

Gerd Haferbecker, Jagdvorsteher



Fiersbach

■ Vertretung Ortsbürgermeister

Ich werde vom 31.07. bis 03.08.2020 durch den 1. Beigeordneten, Burkhard Asbach, als Ortsbürgermeister vertreten. Dieser ist telefonisch unter der Telefonnummer 0171 7465155 zu erreichen.

Carsten Pauly, Ortsbürgermeister

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 26. Juni 2020

Zu Beginn der Sitzung wurde unter TOP 1 über das Ausbauprogramm „Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der ‚Retterser Straße‘, ‚Kriegershofer Straße‘, ‚Ringstraße‘ und ‚Mehrener Straße‘“ beraten und beschlossen. Bei der Maßnahme handelt es sich um eine beitragsfähige Ausbaumaßnahme an der Teileinrichtung „Straßenbeleuchtung“, für die wiederkehrende Beiträge zu erheben sind.

Der Ortsgemeinderat beschloss den Ausbau der vorgenannten Straßen für die Teileinrichtung Straßenbeleuchtung. In der „Retterser Straße“ und „Kriegershofer Straße“ sollen die vorhandene Straßenbeleuchtung erneuert werden. Außerdem sollen weitere zusätzliche Straßenleuchten gesetzt werden. In der „Ringstraße“ und „Mehrener Straße“ sollen zusätzliche Straßenleuchten gesetzt

werden. Die Ausbaubeiträge sind nach dem Kommunalabgabengesetz und der Satzung der Ortsgemeinde zu erheben.

Anschließend stimmte der Ortsgemeinderat mehreren Auftragsvergaben zu:

- **TOP 2 - Erneuerung Straßenbeleuchtung „Ringstraße“ und „Mehrener“**

Im Zuge der Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der „Retterser und Kriegershofer Straße“ sollen ebenfalls im Bereich der „Ringstraße 10 und 12“, sowie der „Mehrener Straße 12“ zwei Leuchten erneuert werden. Hierfür wurde ein Angebot bei der EnergieNetz Mitte GmbH, Wissen, über Lieferung und Montage von zwei Leuchten inkl. Fundament und Erstellung des hierfür notwendigen Grabens eingeholt. Das Angebot beläuft sich auf 3.732 € (brutto) und ist wirtschaftlich und angemessen. Da hierfür im Haushaltsplan 2020 keine Haushaltsmittel veranschlagt waren bedarf es der Zustimmung des Ortsgemeinderates. Die Ausbaubeiträge sind nach dem Kommunalabgabengesetz und der Satzung der Ortsgemeinde zu erheben. Der Ortsgemeinderat erteilte den Auftrag. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

- **TOP 3 - „Bestätigung einer Eilentscheidung, Erstellung/Aktualisierung der Homepage“**

Für den Auftrag zur Erstellung/Aktualisierung der bestehenden Homepage wurde bereits im Benehmen mit dem Beigeordneten eine Eilentscheidung getroffen. Von den mehreren eingeholten Angeboten wurde der Auftrag an die Firma Martin Ascheid, Almersbach, zu einer Auftragssumme von 650 € vergeben. Darüber hinaus wurde die Firma mit der technischen Pflege ab 2021 zu einem Preis von 84 € jährlich beauftragt. Der Ortsgemeinderat stimmte der Eilentscheidung zu.

- **TOP 4 - Instandsetzung „Dickener Straße 1-5“**

Auf Grund der im Belag entstandenen Auswaschungen/Löcher ist eine Ausbesserung notwendig. Es wurden mehrere Angebote eingeholt. Das wirtschaftlichste und angemessenste Angebot hatte die Firma H.K. Recycling GmbH, Neitersen, zu einem Betrag von 750 € zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Der Ortsgemeinderat erteilte den Auftrag und beauftragte die Verwaltung diesen zu erteilen.

Ferner informierte Ortsbürgermeister Carsten Pauly über folgendes:

- Die Herstellung des erforderlichen Einvernehmens zur Bebauung der Grundstücke „Dickener Straße 5, Dickener Straße 2 und Ringstraße 9 a“ wurden erteilt.
- Der Vorsitzende informierte die Anwesenden über die Möglichkeit der Errichtung von zwei Straßenleuchten und der Erschließung im Bereich der „Dickener Straße 1-5“. Gleichzeitig stimmte er mit dem Ortsgemeinderat ab, dass die Fragen der anwesenden Anwohner zugelassen werden. Die Fragen der betroffenen Anlieger wurden umfassend beantwortet.
- Die Dorfmoderation wurde bis auf weiteres ausgesetzt, da die notwendige Einwohnerfragestunde derzeit im Hinblick auf die Corona-Pandemie nicht möglich ist.
- Die Mitfahrerbank, die von einer beauftragten Firma der Kreisverwaltung aufgestellt wurde, wurde ohne Abstimmung mit dem Vorsitzenden aufgebaut. Das Ergebnis weicht von der Vorstellung der Ortsgemeinde ab daher erfolgt ein Umbau durch die Ortsgemeinde selbst. Die Kosten für die neuen Füße der Bank trägt die Kreisverwaltung.
- Die Ortsgemeinde plant die Teilnahme an der Aktion „Saubere Landschaften“ (Flurbereinigung) im Jahr 2021.
- Das Zelten für die Kinder am 14.08.2020 sowie der Dorfausflug der Erwachsenen am 12.09.2020, ist im Hinblick auf die Corona-Pandemie nicht möglich. Alle weiteren Termine in diesem Jahr werden entsprechend der Lageentwicklung geprüft.
- Der Vorsitzende bat um Mitteilung, falls Nester des Eichenprozessions Spinners in der Gemarkung entdeckt werden um Mitteilung.
- Das Dorfstübchen kann für private Zwecke im Außenbereich, unter Einhaltung der Vorgaben der aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz beziehungsweise des Hygienekonzeptes für private Veranstaltungen, genutzt werden.
- Der Vorsitzende hat auf Hinweis eines Bürgers in der letzten Sitzung zur Überflutung der Straße K 26 bei Starkregen einen Ortsbesuch am 23.06.2020 mit dem Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz und der Straßenmeisterei Altenkirchen durchgeführt. Dabei wurden auch die Ausbesserungen der Schäden der Straßen K 26 und K 27 in der Ortslage angesprochen. Die Prüfung der Möglichkeit der besseren Ableitung des Oberflächenwassers entlang der Straße K 26 wird zugesagt. Darüber hinaus werden die Schäden an den Straßen K 26 und K 27 in der Ortslage im Rahmen der Möglichkeiten ausgebessert.
- Der Vorsitzende berichtete über die Möglichkeiten der Nutzung der App „DorfFunk“. Nach Abschluss der Testung durch die vier Testgemeinden, wird über die Möglichkeit der Nutzung für die Ortsgemeinde Fiersbach entschieden.

Unter TOP 6 „Verschiedenes“ wurde nachstehendes besprochen:

- Der Vorsitzende berichtete über die Beschwerde eines Landwirtes über unberechtigt abgelegten Grasschnitt, Essensreste und Hundekot auf dessen landwirtschaftlichen Flächen. Außerdem wurde

in der Gemarkung Müll in nicht unerheblicher Menge unberechtigt abgelegt.

- Der Vorsitzende wurde von einem Bürger angesprochen, ob nach der Versetzung einer Trafostation auf einem Wirtschaftsweg, in diesem Bereich durch die Ortsgemeinde Büsche gepflanzt werden. Dieser Anregung wurde nicht entsprochen.
- Der Ortsgemeinderat wird eine Begehung der Wirtschaftswege durchführen, um die Notwendigkeit von Mulcharbeiten zu überprüfen.

Abschließend wurde unter dem TOP 7 nachstehende Fragen der anwesenden Einwohner beantwortet:

- Auf Anfrage eines Bürgers informierte der Vorsitzende, dass die Baumaßnahmen der Straßenlaternen voraussichtlich im August/September 2020 abgeschlossen werden.
- Ein weiterer Bürger erkundigte sich, wann die Demontage der Stromhochleitung erfolgt. Der Beigeordnete beantwortete die Frage dahingehend, dass die Demontage dann erfolgt, wenn alle neuen Hausanschlüsse in Betrieb sind. Hierüber werden die betroffenen Grundstückseigentümer rechtzeitig durch den Energieversorger informiert. Der voraussichtliche Zeitpunkt der Umstellung beläuft sich auf das erste Quartal 2021.
- Ein Bürger fragte, ob der Strommast auf dem Grundstück „Mehrener Straße 7“ entfernt werden kann, wenn der Hausanschluss mit Erdkabel erfolgt ist. Der Vorsitzende und der Beigeordnete verneinten diese Frage, da andere Grundstücke über diesen Mast versorgt werden.



Flammersfeld

■ Umwandlung in eine Selbstbedienungs-Stelle der Westerwald Bank in Flammersfeld

Die Westerwald Bank wird ihre Filiale in Flammersfeld zum 28. August 2020 in eine Selbstbedienungs-Stelle umwandeln. Dies sorgt naturgemäß nicht nur für Freude. Zumal die Zukunft von regionalen Banken und insbesondere ihres Filialnetzes in den Medien oft intensiv und durchaus kritisch diskutiert wird.

„Wir glauben an die Zukunft von Bankfilialen“, betont Bankvorstand Dr. Ralf Kölbach. „Und doch ist ein einfach „weiter so“ nicht zukunftsweisend.

Wir analysieren permanent unser Filialnetz und tragen unternehmerisch dem sich ändernden Kundenverhalten Rechnung. Auf die seit Jahren rückläufige Besucherzahl in Flammersfeld musste die Bank reagieren.“ Im Dialog mit dem Ortsbürgermeister Manfred Berger versicherte der Vorstand, dass die Bank den Standort jedoch keineswegs ganz aufgeben, sondern in eine SB-Stelle modernster Prägung umwandeln wird. Hierfür soll ein abgegrenzter Bereich im Gebäude umgebaut werden. Herr Berger begrüßt, dass die Westerwald Bank weiterhin vor Ort sein wird.

Service wie am Schalter

„Unser Ziel war und ist, auch mit einer SB-Stelle möglichst kurze Wege und umfassenden Service anzubieten“, so Dr. Kölbach. Insbesondere die ältere Generation legt Wert darauf, einen persönlichen Ansprechpartner der Bank zu haben. Dies wird auf eine moderne Art und Weise umgesetzt:

Zum neuen Kommunikationskonzept für Flammersfeld gehört neben Geldautomat und Kontoauszugsdrucker die Echtzeit-Beratung per Video, diskret und persönlich. Im Foyer der künftigen SB-Stelle wird dazu ein separater Raum abgetrennt, der nicht frei zugänglich ist. Man klingelt dort. Ist der Raum nicht besetzt, wird er elektronisch geöffnet.

Ansonsten wird der Kunde um einen Moment Geduld gebeten - also wie am Schalter. Ist der Kunde im Beratungsraum und aktiviert am Bildschirm die Übertragung, sehen sich Berater und Kunde. Sind diese nicht persönlich miteinander bekannt, ist eine Identifizierung per Ausweis nötig. Dann kann es losgehen. Eine Fototafel zeigt die Bilder der Mitarbeiter aus dem VideoService-Team in Hachenburg, damit der Kunde weiß, mit wem er es zu tun hat - ganz so, wie es in jeder Filiale der Bank üblich ist.

VideoService wird geübt

„Natürlich wären den Kunden die Mitarbeiter vor Ort lieber, aber der VideoService ist eine feine Sache und funktioniert einwandfrei“, berichtet Geschäftsstellenleiter Ulrich Birkenbeul. Weil das Ganze Neuland für die Kunden in Flammersfeld ist, hat die Bank vor allem für die ältere Generation bereits heute das Video-System in der Filiale aufgebaut.

So kann sich jeder schon im Vorfeld, unterstützt durch die Mitarbeiter vor Ort, damit vertraut machen. „Wir bieten künftig in der SB-Stelle über Video alle Services an, die der Kunde heute am Schalter erhält, täglich von 8:30 bis 18:00 Uhr: von der klassischen Überweisung über Auskünfte zu Konten und Depots, Aufträge rund um Giro- oder Kreditkarten, Daueraufträge, Dispolimits, Freistellungsaufträge und Vollmachten, Terminvereinbarung für Beratungen und der Hilfe beim Online-Banking“, so Ulrich Birkenbeul, der künftig seinen Sitz als Geschäftsstellenleiter ganz nach Weyerbusch verlegen wird.



Gieleroth

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 28. Mai 2020

Zu Beginn der Sitzung stand die Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020 zur Beratung. Der Ortsgemeinderat stimmte der Übertragung von Haushaltsermächtigung von insgesamt 166.244 € einstimmig zu. Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020 erfolgte aus den zum 01.01.2020 vorhandenen liquiden Mitteln.

Ferner stimmte der Ortsgemeinderat mehreren Auftragsvergaben zu:

· TOP 2 - „Bestätigung einer Eilentscheidung, Instandsetzung Heizung Dorfgemeinschaftshaus“

Durch einen Heizungsausfall musste unverzüglich die Funktionsfähigkeit der Heizungsanlage sichergestellt werden. Hierzu wurde ein Angebot der Firma Haustechnik Jansen GmbH, Altenkirchen, eingeholt, das sich auf 835,95 € (brutto) belief. Da das Angebot wirtschaftlich und angemessen war, wurde die Firma Jansen unverzüglich mit der Instandsetzung beauftragt. Die Eilentscheidung wurde im Benehmen der Beigeordneten getroffen. Der Ortsgemeinderat stimmte der Entscheidung der sofortigen Vergabe einstimmig zu.

· TOP 3 - „Dorfgemeinschaftshaus, Austausch von Lamellenstores“

Im Dorfgemeinschaftshaus sollen Lamellenstores ausgetauscht werden. Der Raumausstatter Bernd Bündenbender, Altenkirchen, wurde beauftragt ein Angebot zu erstellen, da er bereits im vergangenen Jahr Lamellenstores im Dorfgemeinschaftshaus ausgetauscht hatte.

Das Angebot beläuft sich auf 2.425,24 € (brutto) und ist wirtschaftlich und angemessen. Der Ortsgemeinderat vergab den Auftrag an den Raumausstatter Bernd Bündenbender, Altenkirchen. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

· TOP 4 - „Straßenbeleuchtung ‘Eichelhardtsgarten’ und ‘Schäfersgarten’, Anstrich von Lampenmasten“

Die Lampenmasten in den Baugebieten „Eichelhardtsgarten“ in Gieleroth und „Schäfersgarten“ in Herptheroth sollen gestrichen werden. Hierfür wurden zwei Angebote eingeholt. Das günstigste Angebot ist von der Firma SPIE SAG GmbH, Waldbröl, und beläuft sich auf 2.121,41 € brutto.

Die Angebotssumme ist wirtschaftlich und angemessen. Im Haushalt 2020 waren keine Haushaltsmittel vorgesehen, daher handelt es sich um eine außerplanmäßige Ausgabe. Der Ortsgemeinderat erteilte den Auftrag für den Anstrich der Lampenmasten einstimmig. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

· TOP 5 - „Straßenbeleuchtung ‘Eichelhardtsgarten’ und ‘Schäfersgarten’, Austausch von Leuchtmitteln“

Für die Straßenbeleuchtung in den Baugebieten „Eichelhardtsgarten“ in Gieleroth und „Schäfersgarten“ in Herptheroth soll ein anderes Leuchtmittel verwendet werden. Hierzu wurde von der Firma EnergieNetz Mitte GmbH, Wissen, ein Probeleuchtmittel bereitgestellt, welches nun bestellt werden soll. Das Angebot der EnergieNetz Mitte GmbH beläuft auf 2.737 € brutto. Die Angebotssumme ist wirtschaftlich und angemessen. Im Haushalt 2020 waren keine Haushaltsmittel vorgesehen, daher handelt es sich um eine außerplanmäßige Ausgabe. Der Ortsgemeinderat erteilte den Auftrag für den Austausch des Leuchtmittels. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Anschließend beschloss der Ortsgemeinderat, einen Zuschuss in Höhe von 50 € an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. zu leisten.

Nächster Beratungsgegenstand war die „Erteilung des Einvernehmens auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ‘Waldstraße‘“. Der Eigentümer des Grundstückes in der Waldstraße 14 beabsichtigt das Gebäude zu sanieren und umzubauen. Das Grundstück befindet sich innerhalb des Bebauungsplangebietes „Waldstraße“ der Ortsgemeinde Gieleroth und widerspricht den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Nach Durchsicht der Abweichungen stimmte der Ortsgemeinderat der beantragten Befreiung zu. Das erforderliche Einvernehmen wurde hergestellt.

Unter dem Tagesordnungspunkt 8 beschloss der Ortsgemeinderat der Änderung Nr. 3 des Bebauungsplanes „Waldstraße“. Durch die Änderung soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Busbuch geschaffen werden.

Des Weiteren wurde unter dem Punkt „Verschiedenes“ folgendes besprochen:

- Der Gemeindeausflug wurde aufgrund der aktuellen Corona-Situation auf nächstes Jahr verschoben.
- Jubelpaare (Goldhochzeit), die eine Übertragungssperre im Melderegister haben eintragen lassen, können nur noch durch die Ortsgemeinde besucht werden, wenn dies vorab an die Ortsbürgermeisterin gemeldet wurde.
- Durch die Corona-Pandemie wird derzeit von der Ortsgemeinde abgesehen persönliche Glückwünsche anlässlich der Seniorengelbsttage zu überbringen. Daher werden Kartengrüße versendet.

- Es wurde angedacht die Fläche auf der rechten Seite am Ortsausgang Gieleroth, Richtung Herptheroth, zu werben um dort Parkplätze für die Kindertagesstätte zu errichten. Die Ortsbürgermeisterin wird dazu Gespräche mit der Verbandsgemeindeverwaltung führen.
- Es wurde außerdem nochmal darauf hingewiesen, dass die Glascontainer nur zur Entsorgung von Altglas verwendet werden sollen und nicht für sonstigen Müll.
- In der Ortsgemeinde soll eine Hundetoilette zum Testen aufgestellt werden.
- Als Termin für die nächste Sitzung wurde der 04.08.2020, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus festgelegt.
- Ein Einwohner hatte angefragt, ob eine neue Brücke im Johannistal errichtet werden soll. Da dies im Rahmen des Dorferneuerungskonzeptes mit aufgenommen wurde, hatte die Ortsbürgermeisterin das Planungsbüro Stadt-Land-Plus, Boppard, gebeten, die Planung zu übernehmen. Die Ortsbürgermeisterin wird bei Stadt-Land-Plus den Stand der Dinge erfragen.
- Außerdem wurde von Mitgliedern des Ortsgemeinderates angefragt, eine neue Heizung für das Dorfgemeinschaftshaus sowie eine Infrartheizung für das Brunnenhaus in Herptheroth anzuschaffen.

Der Tagesordnungspunkt zur Einwohnerfragestunde entfiel, da keine Anwohner anwesend waren.

Im anschließenden nichtöffentlichen Teil wurden über Grundstücksangelegenheiten beraten.

3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Jagdvorstands
5. Wahl des Jagdvorstands
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Verwendung des Jagdpachtreinertrages
8. Änderung des Jagdpachtvertrages
9. Wegebauangelegenheiten
10. Verschiedenes

Anträge zur Änderung der Tagesordnung und zur Aktualisierung des Jagdkataster, müssen mindestens 3 Tage vor der Versammlung schriftlich bei dem 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Zimmermann, Jagdvorsteher



Ingelbach

Der Ortsgemeinderat tagte am 29. Juni 2020

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Vohl die anwesenden Ratsmitglieder über diverse Angelegenheiten aus der Gemeinde.

Anschließend befasste sich der Ortsgemeinderat im öffentlichen Teil mit einem „Bauantrag zum Neubau eines Schleuderbetonmastes für den öffentlichen Mobilfunk im Außenbereich“.

Ein Mobilfunkbetreiber aus Dortmund beantragte die Errichtung eines Schleuderbetonmastes sowie die dazugehörige Basisstation. Das Grundstück liegt im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt. Die Erschließung des Grundstückes erfolgt von der Kreisstraße K 36 über die angrenzenden Wirtschaftswege und kann als gesichert angesehen werden. Der Ortsgemeinderat stimmte der Zulassung zu. Das erforderliche Einvernehmen wurde hergestellt.

Anschließend beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig folgende Spenden anzunehmen:

- Einmalige Geldzuwendung für die Renovierung des Jugendtreffs i.H.v. 250 €, Zuwendungsgeber: Herr Torsten Hiermann, Duisburg.
- Einmalige Spende für die „Aktion Heimatliebe“ für die Sanierung Jugendtreff der Ortsgemeinde Ingelbach i.H.v. 1.425 €, Zuwendungsgeber: Sparkasse Westerwald-Sieg, Bad Marienberg.

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen werden die Spenden der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Nächster Beratungsgegenstand war die Auftragsvergabe für die Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigers, der gemeinsam mit den Ortsgemeinden Borod und Gieleroth angeschafft werden soll. Das Angebot der Firma DataCollect Traffic Systems GmbH, Kerpen, beläuft sich auf 2.963,50 € (brutto). Die tatsächlichen Kosten werden auf die Ortsgemeinden aufgeteilt. Die Ortsgemeinde stimmte dem Auftrag zu und beauftragte die Verwaltung diesen zu erteilen.

Im Anschluss daran befassten sich die Ratsmitglieder mit zwei Auftragsvergaben. Der Auftrag für den Sportplatz Ingelbach, „Ankauf von zwei Mährobotern“ wurde an die Firma Gartenwelt Frey GmbH & Co. KW, Dernbach, zu einem Angebotspreis von 7.899,16 € (netto) vergeben.

Der Auftrag für das Dorfgemeinschaftshaus „Anschaffung schallabsorbierendes Dekomaterial“ wurde an den Raumausstatter Bernd Büdenbender, Altenkirchen, zu einem Angebotspreis von 19.51,04 € (netto) vergeben.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Aufträge zu erteilen.

Unter TOP 10 entschied der Ortsgemeinderat, dass derzeit kein Beschluss über die Errichtung eines WLAN Hotspots gefasst wird.

Ferner ermächtigte der Ortsgemeinderat den Ortsbürgermeister zur Vergabe des Auftrags der Tiefbauarbeiten an der Bushaltestelle „Hauptstraße“ an den Mindestbieter, nach der Submission am 14.07.2020, zu vergeben. Der angestrebte Neubau soll passend zum Ortsbild in Fachwerkoptik erfolgen. Die Verwaltung wurde beauftragt mit der Zuschlagserteilung.

Unter Punkt 12 der Tagesordnung standen die Übertragungen von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020 zur Beratung. Der Ortsgemeinderat stimmte der Übertragungen von Haushaltsermächtigung von insgesamt 250.000 € einstimmig zu. Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020 erfolgte mit einem Betrag von 250.000 € aus den zum 01.01.2020 vorhandenen liquiden Mitteln.

Außerdem informierte der Ortsbürgermeister die Anwesenden wie folgt:

- Landtagswahlen: 14. März 2021
- Am Sportplatz sind, im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, entlang der Wied Bäume zu stützen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf circa 860 € inklusive Entsorgung.
- Es wird angestrebt, auf dem Dach der Tennishütte eine Photovoltaikanlage zu errichten. Ein Teilbetrag der Maßnahme könnte über die Förderung des Projektes „Heimatliebe“ der Sparkasse Westerwald-Sieg finanziert werden. Alle Interessierten können Spendengutscheine auf der Homepage der Sparkasse Westerwald-Sieg für das Projekt einlösen.



Hasselbach

Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates vom 7. Juli 2020

Die Ratsmitglieder befassten sich in dieser Sitzung zunächst mit dem Neubau einer Buswarte Halle an dem neu hergestellten Buswendeplatz an der ehemaligen B8. Die Kosten für die Lieferung der neuen Warthalle inkl. Herstellung des Fundaments und Entsorgungskosten der vorhandenen Warthalle wurden derzeit auf ca. 6.500,00 € geschätzt. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Zuwendungen für die Errichtung zu stellen. Außerdem ermächtigte der Ortsgemeinderat den Ortsbürgermeister, den Auftrag an die Firma WSM Walter Solbach Metallbau GmbH, Waldbröl, für die Lieferung der Buswarte Halle sowie den Auftrag an den Bauhof für eventuelle Arbeiten an dem Fundament zu erteilen. Der außerplanmäßigen Ausgabe wurde einstimmig zugestimmt.

Abschließend wurde die Herstellung eines Einvernehmens zu einem Bauantrag beschlossen. Der Ortsgemeinde lag ein Bauantrag für den Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage für das Grundstück „Hauptstraße 48“ vor. Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist ausreichend erschlossen. Das erforderliche Einvernehmen wurde hergestellt.



Hemmelzen

Willkommensbesuch

Die Ortsgemeinde Hemmelzen heißt die kleine Marielle Bischoff herzlich willkommen und gratuliert ihren Eltern Marianne Halle und Nico Bischoff herzlich zur Geburt ihrer Tochter.

Der Bürgermeister überreichte im Namen der Gemeinde einen Drogerie-Gutschein und einen kleinen Blumenstrauß und wünschte den jungen Eltern alles Gute für die Zukunft.



Hirz-Maulsbach

Jagdgenossenschaft Hirz-Maulsbach

Einladung zur Generalversammlung

Hierzu werden alle Grundstückseigentümer, die eine bejagdbare Fläche besitzen, bzw. deren Vertreter mit Vollmacht, herzlich eingeladen.

Termin: 19.08.2020

Ort: Schützenhaus Maulsbach

Beginn: 20 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassenbericht

- Es liegen verschiedene Anträge auf Einebnung von Gräbern auf dem Friedhof vor. Der Vorsitzende wird eine Information in das Mitteilungsblatt setzen und nach einer Wartezeit den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld mit der Einebnung beauftragen.
- Der Vorsitzende informierte über den Kauf einer Kraftstoffwanne für den ortseigenen Bauhof. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf circa 285 €.
- Die Überprüfung der Postleitzahl im Bereich Bahnhof Ingelbach hat ergeben, dass seitens der Post die Straße „Am Bahnhof“ mit der Postleitzahl (57612) versehen ist und diese auch vom Einwohnermeldeamt in Zukunft so geführt wird.

Abschließend wurde unter dem Tagesordnungspunkt 14 „Verschiedenes“ folgendes besprochen:

- Aus Reihen der Mitglieder des Ortsgemeinderates wurde eine MindMap erstellt, die als Grundlage der zukünftigen Dorfmoderation verwendet werden soll.
- Für die Erneuerung des Bodenbelages im Jugendtreff liegt ein Angebot mit zwei verschiedenen Varianten von Bodenbelägen vor. Über die grundsätzliche Ausführung, eventuell nur Anstrich, soll mit der Firma Hartwig Hommer, Oberwambach, vor Ort gesprochen werden.
- Der Vorsitzende bat um Mitteilung, an welchen Ortsstraßen und asphaltierten Feldwegen Risse vorhanden sind. Diese Risse sollen versiegelt werden.
- Seitens der Ratsmitglieder wurde von verschiedenen klappernden Kanaldeckeln in der Ortsgemeinde berichtet. Hierzu soll Kontakt mit den Verbandsgemeindenwerken aufgenommen werden.
- Die entstandenen Schlaglöcher auf dem Verbindungsweg nach Gieleroth sollen durch den Bauhof aufgefüllt werden. Ortsbürgermeister Vohl wird einen entsprechenden Auftrag erteilen.

Fragen von Einwohnern wurden keine gestellt.



■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates vom 16. Juni 2020

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte Ortsbürgermeister Werner Eul, die Tagesordnung um den Punkt 1 „Information über die nichtöffentliche Sitzung vom 27.02.2020“ zu erweitern. Eul informierte die Anwesenden darüber, dass in der Sitzung über einen Interessenten gesprochen wurde, der den Erwerb eines Grundstückes im Industriegebiet Krunkel anstrebt. Mit Beschluss vom 27.02.2020 beschloss der Ortsgemeinderat, den Vorsitzenden zu beauftragen, Verhandlungen über ein Erschließungs- und Nutzungskonzept mit dem Interessenten einzuleiten.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung lag den Ratsmitgliedern ein Beschluss über den Ausbau der Nebenanlagen an der L 270 (Neustädter Straße) über die Festlegung des Ausbauprogramms vor. Das Ratsmitglied Thomas Becker hat wegen Sonderinteresse an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Das Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch den Landesbetrieb Mobilität, erneuert die Fahrbahn in der Neustädter Straße (L270) im Ortsteil Epgert von der Autobahnbrücke bis zum Ortsausgang Richtung Neustadt. Die Ortsgemeinde wird in diesem Zusammenhang die Nebenanlagen erneuern. Für die beitragsfähige Ausbaumaßnahme sind einmalige Beiträge zu erheben, die bereits in der Sitzung vom 17.01.2018 auf 55% festgesetzt wurden. Die Anlieger wurden in der Anliegerversammlung von 23.01.2018 über die Ausbauplanung und die Beitragserhebung informiert. Alexander Lenz, Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung, informierte die Anwesenden über das Ausbauprogramm, das anschließend einstimmig durch den Ortsgemeinderat beschlossen wurde.

Im Anschluss daran wurden die Aufträge für den Ausbau der L 270 vergeben. Das Ratsmitglied Thomas Becker hat wegen Sonderinteresses an der Beratung und Beschlussfassung der Nebenanlagen und der Erneuerung der Straßenbeleuchtung nicht teilgenommen. Nachstehende Aufträge wurden einstimmig an die wirtschaftlich abgebenden Angebote vergeben:

- Nebenanlagen: Firma WWB Tiefbaugesellschaft mbH, Krunkel, zu einer Auftragssumme i.H.v. 135.783,00 € (brutto).
- Buswendeanlage: Firma WWB Tiefbaugesellschaft mbH, Krunkel, zu einer Auftragssumme i.H.v. 126.807,16 € (brutto).
- Erneuerung Straßenbeleuchtung: Firma EAM Netz GmbH, Wisen, zu einer Auftragssumme i.H.v. 17.136,00 (brutto).

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Aufträge zu erteilen.

Ferner wurde einer Eilentscheidung über die Zustimmung zum Abstimmungsverfahren Ausbau K2 bis zur L270 zugestimmt. Die Eilentscheidung war notwendig, da das Verfahren bis zum 05.06.2020 befristet war. Mit Schreiben vom 01.06.2020 hat der Ortsbürgermeister, im Benehmen mit den Beigeordneten und den Ratsmitgliedern, dem Landesbetrieb Mobilität (Vertreter des Landkreises Altenkirchen) die Zustimmung der Ortsgemeinde zum Ausbau der K2 bis zur L270 zukommen lassen. Der Eilentscheidung wurde nachträglich zugestimmt.

Im Anschluss stand die Beleuchtung des Förderturms „Grube Georg“ in Willroth zur Beratung. Die Bürgerinitiative Willroth (BIW) e.V. und die Ortsgemeinde Willroth tragen sich bereits seit einigen Jahren mit dem Gedanken, den Förderturm „Grube Georg“ in Willroth zu beleuchten. Der Förderverein Bergbau- und Hüttentradition Verbandsgemeinde Flammersfeld unterstützt diesen Vorschlag. Die Betriebszeiten für die Beleuchtung (im Winter: 18.00 - 1.00 Uhr und im Sommer: 20.00 - 1.00 Uhr) sind vorerst variabel und können jederzeit verändert/angepasst werden. Die investiven Gesamtkosten betragen laut Kostenschätzung rund 120.000 €. Die Investition ist aus LEADER-Mitteln förderfähig. Eine 75 %ige Förderung ist angestrebt bei den ungedeckten Kosten verbleiben in Höhe von ca. 30.000 €. Der Ortsgemeinderat beschloss, sich an den ungedeckten Kosten mit einem einmaligen investiven Eigenanteil von 1.500 € zu beteiligen.

Des Weiteren befassten sich die Ratsmitglieder mit der Erteilung des Einvernehmens zu einer Bauvoranfrage. Für die Grundstücke Gemarkung Epgert, Flur 4, Flurstücke 93/12 und 95/2, wurde eine Bauvoranfrage für die Errichtung eines Eselstalls gestellt. Die Grundstücke befinden sich im unbeplanten Innenbereich. Im Flächennutzungsplan ist der Bereich als „Wohnbaufläche“ dargestellt, Wohngebiete dienen vorwiegend dem Wohnen. In mehreren Urteilen wurde bereits entschieden, dass eine Pferde- bzw. Eselhaltung in Wohngebieten nicht zulässig ist. Selbst wenn das Vorhaben zulässig wäre, könnte es dennoch nicht zugelassen werden, da von der beabsichtigten Nutzung als Eselstall Belästigungen und Störungen ausgehen würden, die nach der Eigenart des Baugebietes im Baugebiet selbst oder in dessen Umgebung unzumutbar sind. Das Oberverwaltungsgericht begründet seine Rechtsauffassung damit, dass der Pferdestall bei Zuordnung des Baugrundstückes zum Innenbereich diese Zulässigkeitsvoraussetzungen nicht erfüllt, weil er den Rahmen seiner durch Wohnbebauung geprägten Umgebung sprengt und wegen der von ihm ausgehenden Emissionen bodenrechtlich beachtliche Spannungen hervorruft. Somit ist der Stall wegen seiner Nähe zu der umliegenden Wohnbebauung mangels Vereinbarkeit mit dem Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme städtebaulich nicht vertretbar.

Daraus folgt, dass die Eselhaltung in einem allgemeinen Wohngebiet auch nicht zugelassen werden kann.

Der Ortsgemeinderat stimmte der Zulassung des Vorhabens nicht zu. Das erforderliche Einvernehmen wurde nicht hergestellt.

Nächster Beratungsgegenstand war der Forstwirtschaftsplan 2020. Das Forstamt Altenkirchen wird gemäß § 27 Landeswaldgesetz mit der Bewirtschaftung des kommunalen Waldes beauftragt. Die Vermarktung des anfallenden Holzes erfolgt über die Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald Sieg GmbH, sofern es sich nicht um Brennholz handelt. Der Forstwirtschaftsplan 2020 weist im Gemeinwald eine Holzernte von insgesamt 100 Festmeter produzierter Menge aus.

Folgende Einnahmen werden angegeben:	Ertrag
Ertrag aus Holzverkauf	3.140 €
Dem stehen folgende Ausgaben gegenüber:	Aufwand
Aufwendungen für Holzproduktion	2.275 €
Sonstiger Forstbetrieb (Revierdienstleistungen)	464 €
Sonstige Beiträge (Versicherungen, Mitgliedschaften)	25 €
	2.764 €

Hiernach ergab sich bei der Leistung für das Jahr 2020 ein **Überschuss von 376,00 €**.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurden folgende Angelegenheiten besprochen:

- Im Bereich der Blockhütte wurden einige umgestürzte Fichten vom Wanderweg beseitigt. Es liegen nunmehr größere Baumstämme unbearbeitet am Wegesrand. Der Vorsitzende wird hier einen Termin mit dem zuständigen Revierförster vereinbaren, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen.
- Bei der Besichtigung durch den Energieversorger BHAG wurde festgestellt, dass aufgrund der vorhandenen Heizungsanlage keine Gasumstellung erfolgen kann. Die Heizungsanlage stammt aus den 1980er Jahren und ist teilweise überholungsbedürftig. Ein Erörterungstermin mit Herrn Marenbach vom Bauamt der Verwaltung hat hierzu bereits stattgefunden. Unter anderem wurden auch die vor wenigen Jahren nachgerüsteten Abschirmungsplatten an den Heizstrahlern in der Halle begutachtet. Hier ist es bereits zu einer starken Verfärbung durch die Hitzeeinwirkung an der Holzvertäfelung der Hallenwände gekommen. Die hinzugezogene Heizungsbaufirma hat in einem Ortstermin mitgeteilt, dass die Platten feuerfest gedämmt werden müssten. Hier werden die Kosten auf rund 7.000 € geschätzt. In dem Zuge wurde aber auch seitens der Firma darauf hingewiesen, dass die Ersatzteilversorgung für die jetzige Heizungsanlage in Kürze eingestellt würde. Alternativ wurde seitens der Firma angeregt eine komplett neue Heizungsanlage auf Basis einer Wärmepumpenanlage zu installieren. Der Bauausschuss soll sich in einer seiner nächsten Sitzungen mit dem Thema beschäftigen und unter Berücksichtigung des Kosten-Nutzungs-Verhältnisses beraten, ob eine Reparatur oder die Installation einer Neuanlage in Frage kommt.

- Der Vorsitzende gestattete zwei Nachfragen aus dem Zuhörerbereich. Zunächst wurde darum gebeten, das angebrachte Gelände am Pavillon Krunkel aus unfalltechnischer Sicht noch einmal zu begutachten. Der Vorsitzende sicherte zu, dies überprüfen zu lassen.
- Weiter meldete sich eine Bürgerin aufgrund eines Schreibens der Verwaltung hinsichtlich einer Beteiligung im Aufstellungsverfahren eines Bebauungsplanes. Der Vorsitzende informierte, dass die Beratung hierzu in einer der nächsten Sitzungen stattfinden soll. Abschließend beriet sich der Ortsgemeinderat im nichtöffentlichen Teil über diverse Grundstücksangelegenheiten der Ortsgemeinde.

- Außerdem wurde das schnelle Fahren in den Straßen, in denen eine Höchstgeschwindigkeit von 30km/h besteht, thematisiert. Es wurde angeregt, eine Bodenmarkierung in den Straßen vor der Kreuzung „Kappesgarten“, „Am Dieperzberg“ und „Im Bongard“ anzubringen.
- Weiterhin wurde beobachtet, dass am Sportplatz Gelage stattfinden und anschließend mit Fahrzeugen durch das Dorf gerast wird. Hier sollen das Ordnungsamt und die Polizei kontrollieren.



Michelbach

■ Astrückschnitte in der Gemeinde Michelbach



Aktuell treiben die Hecken aufgrund der Witterung recht kräftig aus. Hier ist jedermanns Bestreben, dass man die Hecken gerne stutzen beziehungsweise zurückschneiden möchte. Aber Achtung: Hierbei gibt es naturschutzrechtliche Bestimmungen zum Artenschutz zu beachten. Dies wird im Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) geregelt. Es darf nicht gegen die im BNatSchG formulierten Verbote zum Artenschutz verstoßen werden, welche u.a. für alle besonders geschützten Tierarten gelten (z.B. für alle einheimischen Vogel- und Fledermausarten). Genauer gesagt ist es im § 44 (1) BNatSchG demnach u.a. verboten, Tiere dieser Arten zu verletzen oder zu töten, sie erheblich zu stören oder ihre Fortpflanzungs- und Ruhestätten zu beschädigen oder zu zerstören. Vor Beginn irgendwelcher Arbeiten in dieser Richtung ist sicherzustellen, dass durch die geplante Maßnahme keine Tiere der vorgenannten Art gestört werden.

Nun hat die Gemeinde auf der anderen Seite aber auch eine Verkehrssicherungspflicht und dies trifft in dem konkreten Fall die Hecke bzw. den Verkehrsbereich am Spielplatz. Hier stellt die Hecke inzwischen eine Beeinträchtigung der Sichtverhältnisse für die Verkehrsteilnehmer dar und somit muss sie an diesen Stellen zurückgeschnitten werden.

Damit keines der vorgenannten Tiere beeinträchtigt wird, wurde über 2 Tage der Bereich überwacht und es konnte keinerlei Bewegung festgestellt werden. Somit wurden die notwendigen Arbeiten durchgeführt.

Abschließend sei noch erwähnt, dass ein Rückschneiden ohne Probleme in dem Zeitraum vom 1. Oktober eines Jahres bis zum 28. Februar des Folgejahres durchgeführt werden kann. Im Herbst werden wir dann auch die Hecken auf den Friedhöfen stutzen.

Alexandra Schleiden, Erste Beigeordnete



Neitersen

■ Defibrillator für die Wiedhalle in Neitersen

Im Foyer der Wiedhalle in Neitersen wurde ein Defibrillator installiert. Auf eine Initiative des Ortsgemeinderates wurde das Gerät über das Deutsche Rote Kreuz (DRK) beschafft. Ein AED (Automatisierter Externer Defibrillator) ist ein wichtiges Hilfsmittel zur Unterbrechung eines Kammerflimmerns bei einem Herzkreislaufstillstand.

Die Handhabung ist kinderleicht, da man das Gerät nur anschalten muss und den Sprachanweisungen des Gerätes folgen kann.

Der Defibrillator kostet ca. 1.500,- Euro. Finanziert wurde dieses durch eine Spende von Herrn Rudolf Bellersheim aus Neitersen.



Erste Beigeordnete Jutta Weidenbruch, Beigeordneter und Spender Rudolf Bellersheim, Ortsbürgermeister Horst Klein, stellvertretender DRK Bereitschaftsleiter Holger Mies



Mammelzen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderates vom 26. Mai 2020

Anfangs befasste sich der Ortsgemeinderat in der nichtöffentlichen Sitzung über Vertrags- und Personalangelegenheiten.

Im Anschluss daran informierte der Ortsbürgermeister zunächst die Anwesenden über aktuelle Angelegenheiten der Ortsgemeinde:

- Der Spielplatz in Reuffelbach wurde zwischenzeitlich saniert. Der Vorsitzende schlug daher vor, eine kleine Feier zur Eröffnung des Spielplatzes vorzunehmen, sobald dies wieder zulässig ist.
- Die Tischtennisplatte auf dem Spielplatz in Reuffelbach, die im vergangenen Jahr mutwillig zerstört wurde, wird nicht ersetzt, da die Versicherung nur ein Drittel erstattet.
- Eine Buswartestelle in Hüttenhofen wurde mutwillig zerstört. Die Scheibe wurde bereits ersetzt.
- Die Rutsche auf dem Spielplatz „Ziegelhütte“ wurde durch den Vorsitzenden gesperrt. Der Bauhof der Verbandsgemeinde wurde mit der Reparatur beauftragt.
- Beim Ausbau der Ringstraße kann ein Teil der Straße, die zur eventuellen Erweiterung des Baugebietes erforderlich ist, befestigt werden. Diese Kosten sind von der Ortsgemeinde zu tragen (Teer- oder Schotterdecke). Der Ortsgemeinderat spricht sich in der aktuellen finanziellen Situation dafür aus, die Teilstrecke als Baustraße zu belassen.

Ferner stand die „Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag auf Errichtung einer Stützmauer in der Schulstraße 2a“ auf der Tagesordnung. Die Kreisverwaltung Altenkirchen hat als zuständige untere Bauaufsichtsbehörde der Eigentümerin des Grundstücks „Schulstraße 2a“, einen Baustopp erteilt, der sich auf die Errichtung einer Stützmauer bezog, weil diese das baugenehmigungsfreie Maß von zwei Metern überschritten hat. Daraufhin wurde ein Bauantrag für diese Stützmauer eingereicht. Durch die Höhe der Mauer ist ein Mindestgrenzabstand von 3 Metern zum Nachbarn erforderlich. Da der Grenzabstand auf ihrem Grundstück nicht einhalten werden kann, wurde der Grenzabstand auf dem Nachbargrundstück durch Eintragung einer Abstandsbaulast öffentlich-rechtlich abgesichert. Somit stehen der nachträglichen Genehmigung der Stützmauer keine öffentlichen Belange entgegen. Der Ortsgemeinderat stimmte der Zulassung des Vorhabens zu. Das erforderliche Einvernehmen wurde hergestellt.

Des Weiteren stimmte der Ortsgemeinderat dem Erlass der Ergänzungssatzung im Bereich der „Schulstraße“ sowie den erforderlichen Verfahrensschritten zu. Der Erlass der Satzung musste aufgrund der Covid-19-Pandemie im Rahmen einer Eilentscheidung, durch den Ortsbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten, bereits erfolgen.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurden folgende Angelegenheiten besprochen:

- Der Ortsgemeinderat gewährte dem Angelsportverein Mammelzen e.V. für das Jahr 2020 einen Zuschuss in Höhe von 300 € für die Belüftung des Mammelzer Weihers.
- Der Ortsgemeinderat sprach sich mehrheitlich dafür aus, dem Projektchor des MGV Hüttenhofen, jetzt „Wäller Stimmwerk“, einen Zuschuss von 250 € zu gewähren.
- Durch den Ausbruch der Corona-Pandemie werden in diesem Jahr kein Seniorenausflug und keine Seniorenfeier stattfinden.
- Im Baugebiet „Elchswinkel“ kommt es bei Starkregen zu Niederschlagswasseransammlungen auf den Wiesen der Baugrundstücke. Da sich die Grundstücke im Privatbesitz befinden, hat die Ortsgemeinde keine Möglichkeit, das Wasser umzuleiten.
- Aufgrund der Corona-Krise wurde in der Ortsgemeinde von Gratulationen zu runden Geburtstagen, goldenen- und diamantenen Hochzeiten abgesehen. Diese Gratulationen werden, soweit es gewünscht ist, nachgeholt.
- Der Ortsbürgermeister informiert, dass es durch die Erhöhung der Kreisumlage im Jahr 2020 es zu einem Mehraufwand in der Ortsgemeinde in Höhe von 14.083 € kommt. Dieser Betrag steht der Ortsgemeinde für andere Zwecke nicht mehr zur Verfügung.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde folgendes vorgetragen:

- Mehrere Bürger der Ortsgemeinde beklagten sich über die Hinterlassenschaften von Hunden. Es soll nochmals an alle Hundebesitzer appelliert werden.

Bei der Übergabe des Defibrillators dankte Ortsbürgermeister, Horst Klein, Rudolf Bellersheim ganz herzlich für seine großzügige Spende. Der stellvertretende DRK Bereitschaftsleiter Holger Mies erläuterte die Funktion und die einfache Handhabung des „Defis“. Der Defibrillator steht bei einem Notfall auch bei Sportveranstaltungen auf der benachbarten Anlage „Auf der Emma“ zur Verfügung.



Obernau

■ Bericht aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 15. Juni 2020

Zu Beginn der Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat mit zwei Bauvoranfragen.

- Die Eigentümer des Grundstückes Gemarkung Obernau, Flur 1, Flurstück 19, beabsichtigen den Neubau eines Reitplatzes. Die Erschließung wäre über die Straße „In der Limbach“ gesichert. Außerdem soll sichergestellt werden, dass keine schädlichen Immissionen (Lärm, Geruch etc.) für die Nachbarbebauungen entstehen.
- Die Eigentümer des Grundstückes Gemarkung Obernau, Flur 1, Flurstück 19, beabsichtigen den Neubau eines Pferdestalls. Auch hier wäre die Erschließung über die Straße „In der Limbach“ gesichert. Des Weiteren soll ebenfalls sichergestellt werden, dass keine schädlichen Immissionen (Lärm, Geruch etc.) für die Nachbarbebauungen entstehen.

Der Ortsgemeinderat stimmte der Zulassung beider Vorhaben zu. Das erforderliche Einvernehmen wurde hergestellt.

Unter Tagesordnungspunkt 2 beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021. Sie finden die Satzung in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes.

Nächster Beratungsgegenstand war die „Umbenennung von Straßennamen auf Grund der Fusion mit der Ortsgemeinde Neiterzen zum 01.01.2021“. Folgende Straßennamen wurden einstimmig umbenannt:

- „Rheinstraße“ in „Obernauer Straße“,
- „Schulstraße“ in „An der alten Schule“,
- „Wiedstraße“ in „An der Wied“,
- „Rheinstraße 8“ in „Zum Acker 1“,
- „Rheinstraße 10“ in „Zum Acker 3“.

Abschließend berieten die Ortsgemeinderatsmitglieder unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ über nachfolgende Angelegenheiten:

- Das Geländer am Bürgersteig an der B256 soll erneuert werden.
- Die Anschlagtafeln im Ort sind beschädigt und sollen durch den Gemeindegewerkschaftsmitarbeiter abgebaut werden.
- Für die enge Straße „In der Limbach“ ist eine Verkehrsbeschränkung angedacht. Hierzu sollen zunächst Gespräche mit der Verwaltung geführt werden.

Racksen

■ Vertretung Ortsbürgermeister

In der Zeit vom 15.08. bis 29.08.2020 werde ich vertreten durch die Erste Beigeordnete Katharina Demmer-Tröster. Zu erreichen ist Frau Demmer-Tröster unter der Tel-Nr. 0151-22679341.

Bernd Hommer, Ortsbürgermeister



Schöneberg

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates vom 25. Juni 2020

Zu Beginn der Sitzung verpflichtet Ortsbürgermeister Frank Iwanowski das neue Ratsmitglied Ralf Kowalsky per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Im Anschluss stand die „Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der/des Ersten Beigeordneten“ auf der Tagesordnung, da die Erste Beigeordnete Angela Lindner ihr Mandat niedergelegt hat. Vorgeschlagen zum Ersten Beigeordneten wurde Herr Erich Krüger und letztendlich auch in einer geheimen Abstimmung gewählt.

Durch die Wahl des Ersten Beigeordneten war wiederum die Neuwahl eines Beigeordneten erforderlich. Vorgeschlagen und in geheimer Abstimmung gewählt wurde Herr Horst Küpper.

Ferner befasste sich der Ortsgemeinderat mit der „Zustimmung zur Annahme einer Zuwendung“. Für die Neuanschaffung eines Spielgerätes auf dem Spielplatz in Schöneberg spendete der Gemischte Chor Schöneberg der Ortsgemeinde einen einmaligen Betrag von 549,51 €. Der Ortsgemeinderat stimmte der Zuwendung einstimmig zu.

Unter dem nächsten Tagesordnungspunkt 4 informierte der Ortsbürgermeister die Anwesenden über Aktuelles der Ortsgemeinde:

- Alle gemeindeeigenen Baugrundstücke wurden verkauft. Ein Baugrundstück wird bereits bebaut.
- Die Schutz- und Jugendhütte am Spielplatz hat die Bezeichnung „Am Spielplatz 1“ zugeteilt bekommen. Grund ist die Erreichbarkeit für Rettungsfahrzeuge beziehungsweise Krankentransporte, um diese schnell und sicher gewährleisten zu können.



Obererbach

■ Beetpatenschaften für die Beete der Ortsgemeinde



Dank des ehrenamtlichen Einsatzes unserer Beetpaten blüht es in vielen Beeten unserer Gemeinde und macht vielerorts einen schönen und gepflegten Eindruck für Besucher und Bürger unseres Ortes. In einer Serie möchten wir in den nächsten Wochen die Beete vorstellen und damit deren Paten für Ihren Einsatz danken. Heute ist das „Stieglitz-Beet“ in der Hilgenrother Straße/Bahnübergang Bürgerhaus mit dem „kupfernen Fahrrad“ zu sehen, der Dank für die Pflege geht an die Beetpatinnen Uta Räder und Elke Neschen.



Oberlahr

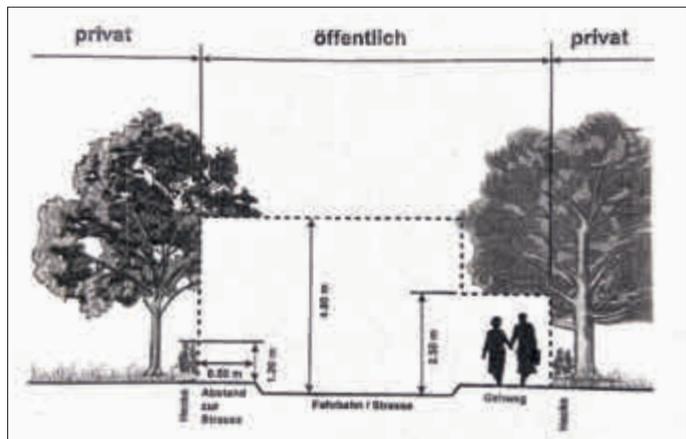
■ Astrückschnitt in der Ortsgemeinde



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir möchten daran erinnern, dass Grundstückseigentümer ihrer Verkehrssicherungspflicht nachkommen müssen.

Egal ob bebautes oder unbebautes Grundstück - Eigentümer müssen mit einem konsequenten Rückschnitt bis zur Grundstücksgrenze dafür Sorge tragen, dass auf ihrem Grundstück wachsende Bäume und Sträucher nicht in Verkehrsflächen hineinragen. Diese Verpflichtung endet nicht auf Kopfhöhe:

Bäume sind so zurückzuschneiden, dass über Gehwegen ein Raum von mindestens 2,50 m Höhe freibleibt, über Straßen mindestens 4,50 m. Auch Verkehrszeichen müssen gut sichtbar sein.



Darüber hinaus sieht die Straßenreinigungssatzung der Ortsgemeinde vor, dass Gehwege und Flussrinnen ebenfalls zu reinigen sind. Darunter fällt die Säuberung der Flächen von Staub, Kehrlicht, Schlamm und Gras, außerdem ist der Bewuchs zwischen Platten und Pflastersteinen zu beseitigen.

Der Astrückschnitt und die Reinigung der Gehwege und zu einem ordentlichen Ortsbild bei.

Anneliese Rosenstein, Ortsbürgermeisterin

- Die aufgrund des Corona-Virus ausgefallene Aktion „Blühende Friedhöfe“ wird im kommenden Frühjahr durchgeführt.
- Aufgrund einer Beschwerde wegen zu schnellen Fahrens im Oberdorf wird nach Rücksprache mit der Polizeiinspektion Altenkirchen in Kürze eine Geschwindigkeitsmessung vorgenommen.
- Das mutwillig herausgerissene Straßennamenschild „Im Hommersgarten“ wurde vom Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld neu aufgestellt. Ortsbürgermeister Iwanowski hat wegen dieser Sachbeschädigung Strafanzeige bei der Polizeiinspektion Altenkirchen gestellt.

Abschließend wurde unter dem letzten Punkt der Tagesordnung „Verschiedenes“ folgendes besprochen:

- Bei Starkregen gibt es in der Straße „In der Au“ Probleme mit dem Oberflächenwasser, das nicht abfließen kann. Bis zum Herbst soll das Problem in Eigenleistung beseitigt sein.
- Die ausgefallene Aktion „Sauberer Wald“ soll voraussichtlich im Herbst nachgeholt werden. Zu gegebener Zeit wird dazu ein Termin bekannt gegeben.

■ Willkommensbesuch



Im Mai 2020 erblickte der kleine Linus Fiete das Licht der Welt. Der Erste Beigeordnete der Ortsgemeinde Schöneberg, Erich Kürger besuchte Familie Schürg, und übergab den glücklichen Eltern - im Namen der Ortsgemeinde – als Willkommensgeschenk: einen Drogeriemarkt-Gutschein. Er wünschte den Eltern, den Geschwistern Niclas-Jarno und Emely-Sofie sowie dem neuen Erdenbürger alles Gute für die Zukunft, und eine glückliche Zeit in Schöneberg.

■ Vertretung Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister Frank Iwanowski wird noch bis zum 28.8.2020 durch den Ersten Beigeordneten, Erich Krüger, vertreten. Herr Krueger ist unter der Telefonnummer 02681/ 5926 erreichbar.



Werkhausen

■ Sitzung des Ortsgemeinderates vom 23. Juni 2020

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung standen die Übertragungen von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020 zur Beratung. Der Ortsgemeinderat stimmte der Übertragungen von Haushaltsermächtigung von insgesamt 42.537 € einstimmig zu. Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020 für die Übertragungen im Ergebnishaushalt von 12.560 € und die Übertragungen von Auszahlungen für Investitionen über 29.977 € werden aus maßnahmenbedingten Einzahlung und liquiden Mitteln finanziert. Ferner informierte der Vorsitzende, dass die 22 Stationen des „Weg der Sinne“ fertiggestellt wurden. Die Kegelbahn kann jetzt auch benutzt werden. Die Kugeln und Kegel können nach Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister (Tel. 02686-625), oder dem Hausmeister des Dorftreffs, Hans-Willi-Saßmannshausen (Tel. 02686-987350), gemietet werden. Eine Zweckentfremdung der Kegelbahn durch Fahrräder, Bobbycars oder ähnliches ist untersagt. Die Benutzung des „Weg der Sinne“ ist ab sofort möglich. Für die Pflege der einzelnen Stationen werden noch Paten gesucht. Interessierte dürfen sich gerne bei dem Ortsbürgermeister Otmar Orfgen melden.

Unter dem Punkt 5 „Verschiedenes“ wurde über die Gründung einer neuen Arbeitsgruppe gesprochen, die verhindern soll, dass die geplante Ortsumgehung der B 8 Hasselbach-Weyerbusch über das Ortsgebiet der Ortsgemeinde Werkhausen führt. Bürger, die sich eine Mitarbeit in der Arbeitsgruppe vorstellen können, melden sich bitte ebenfalls bis zum 31.07.2020 bei dem Ortsbürgermeister.

Im Anschluss informierte der Vorsitzende über aktuelles aus der Gemeinde:

- Der Eichenprozessionsspinner hat in der Ortsgemeinde Werkhausen einen Baum befallen. Die Nester in dem betroffenen Baum wurden bereits von einer Fachfirma beseitigt

- Die Bewerbung der Ortsgemeinde im Rahmen der Aktion Telekom „Wir jagen Funklöcher“ scheint erfolgreich sein. Gemäß Information durch die Telekom wurde die Ortsgemeinde Werkhausen ausgewählt, eine Förderung bezüglich einer Verbesserung der LTE Anbindung zu erhalten. Die Telekom wird voraussichtlich in ihrem Ausbauprogramm 2021/2022 einen Funkmast errichten, um eine LTE Versorgung zu gewährleisten.
- Der „Weg der Sinne“ wird im Rahmen von neuen Rundtouren „Zehn kleine Wälder“ in der Region Westerwald beworben. Informationen kann man unter www.westerwald.info erhalten.
- Eine Mitfahrerbank wurde im Rahmen eines Leader Projektes des Kreises Altenkirchen aufgestellt.
- Für die Renovierung des Dorftreffs wurden mit dem Fachbereich Infrastruktur, Umwelt und Bauen bei der Verbandsgemeindeverwaltung Gespräche geführt.

Abschließend wurde unter dem Tagesordnungspunkt 7 „Einwohnerfragestunde“ über die Feldwege auf dem Höhenzug zwischen Werkhausen und Leingen gesprochen, die in einem schlechten Zustand sind. Es wurden Möglichkeiten erörtert, um die Löcher zu beseitigen. Dies soll in absehbarer Zukunft erfolgen.



Weyerbusch

■ Widmung der Gemeindestraße „Am Sportplatz“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Weyerbusch hat durch Beschluss vom 30.06.2020 die Widmung der Straße „Am Sportplatz“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Weyerbusch, Flur 5, Flurstücke 15/6, 63/14, und 90/9 sowie Flur 15, Flurstück 45 (teilweise), gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

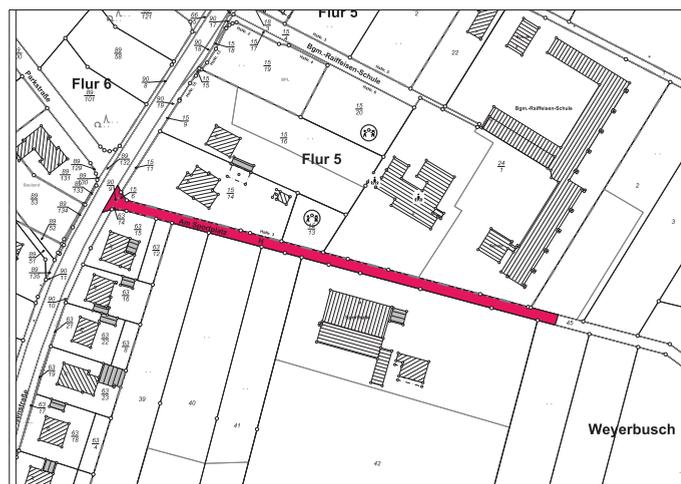
Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen) erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 15.07.2020

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister



Wölmersen

Öffentliche Bekanntmachung

I. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Wölmersen vom 20. Juli 2020

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung (GemO) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Hauptsatzung der Ortsgemeinde Wölmersen vom 24.3.2010 wird wie folgt geändert:

In § 1 (Öffentliche Bekanntmachungen) Absatz 4 Satz 2 wird der Text „am Haus Christian Fuchs“ gestrichen und durch folgenden Text ersetzt: „am Gebäude „Dorttreff“, Hauptstraße 21“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wölmersen, 20. Juli 2020

Thomas Lindner

Ortsgemeinde Wölmersen

Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wölmersen, 20. Juli 2020

Thomas Lindner

Ortsgemeinde Wölmersen

Ortsbürgermeister

Wir gratulieren

Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen		
31.07.2020	Dr. Peter Heiß	75 Jahre
03.08.2020	Heinz Baumunk	90 Jahre
Flammersfeld		
04.08.2020	Hans-Gerd Dewitz	70 Jahre
05.08.2020	Marietta Janson	75 Jahre
Gieleroth		
02.08.2020	Kurt Jungmann	85 Jahre
Hasselbach		
31.07.2020	Isolde Inger	70 Jahre
Heupelzen		
01.08.2020	Nelli Rempel	70 Jahre
Neitersen		
04.08.2020	Sonja Dubko	70 Jahre
Orfgen		
02.08.2020	Inge Deisting	75 Jahre
Peterslahr		
01.08.2020	Margot Baumgartl	85 Jahre
04.08.2020	Brigitte Beer	80 Jahre
Pleckhausen		
05.08.2020	Elke Rosik	80 Jahre
Rettersen		
06.08.2020	Günter Peter Inger	85 Jahre
Weyerbusch		
31.07.2020	Erhard Höhner	70 Jahre

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Connor Bieberstein, Kraam
 Alma Niederhausen, Altenkirchen
 Malte Mendel, Michelbach
 Linda Friedrichsen, Michelbach
 Leonie Nüsch, Hemmelzen
 Katharina Lina Otto, Helmenzen
 Simon Norbert Thomas Eul, Willroth

Eheschließungen:

Silas Becker, Altenkirchen und Laura Zunder, Gieleroth
 Michael Schröter und Manuela Schröter, Eichen
 Eric Pascal Fritz und Natascha Patt, Neitersen

Sterbefälle:

Karl Ernst Hottgenroth, Mammelzen
 Gerta Holl, Hirz-Maulsbach
 Heinz Peter Engels, Krunkel
 Waldemar Bobb, Altenkirchen
 Gisela Burgwinkel, Rott
 Franz Horst Edelmann, Horhausen
 Egon Reinhard Rüth, Göllesheim

Volkshochschulen/Weiterbildung

Stadt- und Themenführungen in Altenkirchen sind ab sofort wieder möglich

Führungen in der Kreisstadt Altenkirchen können jetzt wieder ganz „real“ erlebt werden. Coronabedingt war das Angebot seit März ausgesetzt.

Informationen finden Sie unter www.altenkirchen.de

Anmeldungen unter:
Volkshochschule Altenkirchen
 Telefon: 02681-812212 oder 02681-812213
 E-Mail: kvhs@kreis-ak.de

Stadt Altenkirchen
 Telefon: 02681-9826220
 E-mail: stadtbuergermeister@altenkirchen.de

Rathausstr. 13
 57610 Altenkirchen
 oder über die im Flyer angegebenen Kontakte der jeweiligen Stadtführer
Hinweise Corona Schutz- und Hygienemaßnahmen bei unseren Führungen

Bitte beachten Sie die geltenden Schutz- und Hygienemaßnahmen für unsere Führungen:

- In Wartesituationen gilt die Maskenpflicht. Beim Gehen ist die Mund-Nasenbedeckung nicht erforderlich
- Ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen, ausgenommen zwischen Angehörigen eines Hausstandes und evtl. des weiteren Hausstandes, zu jeder Zeit der Führung ist einzuhalten,

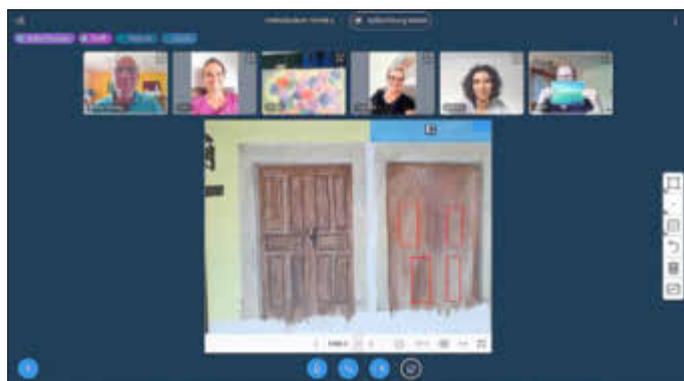
Abstand auch einzuhalten zu Personen, die nicht an der Führung teilnehmen

- Händedesinfektion der Gäste vor der Führung erforderlich
- Husten- und Niesetikette (in die Armbeuge) ist zu beachten
- Gäste, die Erkältungssymptome aufweisen, dürfen nicht an der Führung teilnehmen, um andere Teilnehmer und den Gästeführer/ die Gästeführerin nicht zu gefährden
- Der Gästeführer/Die Gästeführerin wird die Gruppe entsprechend den bestehenden Mindestabstandsregeln führen. Situationsbedingt (z.B. aufgrund eines hohen Besucheraufkommens an bestimmten Plätzen/Straßen) sind Änderungen bezüglich der Strecke und der Sehenswürdigkeiten vorzunehmen
- Name, Anschrift und Telefonnummer aller Gäste werden bei der Buchung durch die VHS und Stadtbüro nach datenschutzrechtlichen Bestimmungen erhoben, um die Nachverfolgung von Infektionen zu ermöglichen. Diese Daten sind laut Verordnung für eine Frist von einem Monat aufzubewahren und werden nach Ablauf der Frist unverzüglich vernichtet.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Erstes Onlinemalstudium der Kreisvolkshochschule mit großem Erfolg abgeschlossen



Corona hat viele Dinge in unserem Leben verändert. Präsenzkurse wurden auch von der Kreisvolkshochschule zeitweise unterbrochen und so galt es alternative Formate zu finden.

So erarbeitete Kursleiter Volker Viereggs für die KVHS Altenkirchen und diejenigen, die statt in einer Gruppe lieber zu Hause ihre malerischen Fähigkeiten ausbauen wollen, ein neues Format mit einem speziell entwickelten modularen Onlinemalstudium.

Hierbei ging es weniger um das Gestalten von fertigen Kunstwerken als vielmehr um eine Auseinandersetzung mit einzelnen Schwerpunkten und deren Bearbeitung wie in einem kleinen Studium. Die Teilnehmerinnen erhielten in regelmäßigen Abständen Tutorials zu unterschiedlichen Schwerpunkten bezüglich des Themas „Einführung in die Bildkomposition“ und konnten dann zu Hause die entsprechenden Aufgaben bearbeiten. Alle drei Tage fand dann eine Videokonferenz statt und die erarbeiteten Werke und Skizzen wurden gemeinsam besprochen und Ideen entwickelt, wie man weiterarbeiten kann.

Im Laufe der zwei Wochen beschäftigten sich so die Teilnehmenden mit den grundlegenden Fragen einer Bildkomposition und setzten die Studieninhalte selbst zu Hause direkt wieder um. Schnell wurde die Technik der Videokonferenz vergessen und es entstanden anregende Gespräche in einem virtuellen Konferenzraum über den jeweiligen Studieninhalt.

Im September ist eine Fortführung des Kursformats in Kooperation mit der KVHS Altenkirchen geplant - nähere Informationen online unter www.onlinemalcourse.de oder bei der Kreisvolkshochschule unter Tel.: (02681-812211) oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de. Spielerisch Deutsch lernen

Kreisvolkshochschule veranstaltete in den Sommerferien wieder Feriensprachkurse

Die vielschichtigen Herausforderungen an eine gelingende Integration von Zugewanderten haben sich in den letzten Jahren verändert. Über sinnvolle Strategien zur Integration von Zuwanderern kann man viel spezifizieren - eines jedoch liegt auf der Hand: Ohne Sprachkenntnisse ist sie quasi unmöglich.

Besonders neu angekommene schulpflichtige Kinder und Jugendliche brauchen eine intensive sprachliche Begleitung, um ihnen eine sinnhafte Teilnahme an Unterricht und Bildung zu ermöglichen - umso mehr in Zeiten, in denen aufgrund der Coronapandemie ein regelmäßiger Schulbesuch nicht möglich war.

Deshalb werden von der Kreisvolkshochschule Altenkirchen in enger Zusammenarbeit mit den Schulen für die Schülerinnen und Schüler, die einer weiteren Sprachförderung bedürfen, seit vielen Jahren zusätzlich mit finanzieller Unterstützung des Landes Intensivsprachkurse in den Ferien angeboten. Auch in den Sommerferien fanden drei Kurse im Landkreis Altenkirchen statt - fast drei-

ßig junge Menschen nahmen an dem Sprachförderangebot in den Grundschulen in Kirchen und Wissen sowie in der August-Sander-Schule Realschule plus in Altenkirchen teil.



*Mit Spaß und Freude auch in den Ferien lernen - Schüler*innen aus der August-Sander-Schule Realschule plus haben ihre vorhandenen Deutschkenntnisse vertieft und ausgebaut.*

Schulen, die an der Durchführung von Feriensprachkursen in den Herbstferien 2020 Interesse haben, können sich direkt mit der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter der Telefonnummer 02681-812211 sowie unter kvhs@kreis-ak.de in Verbindung setzen.

Do you speak English?

Neuer Englischkurs für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen startet



Am Montag, den 10. August startet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen einen neuen Englischkurs.

Englisch ist als Lingua franca der internationalen Diplomatie, der internationalen Wirtschaftsbeziehungen sowie des internationalen wissenschaftlichen und kulturellen Austauschs die einzige im Wortsinne weltweit gebräuchliche Verkehrssprache und die bedeutendste Weltsprache. Unter dem Motto „Easy English“ bietet der Sprachkurs die Möglichkeit, in kleinen Lernschritten die Bewältigung einfacher und typischer Alltagssituationen im Englischen zu meistern. Der Kurs ist für Einsteiger mit geringen Vorkenntnissen geeignet. Der Kurs findet jeweils montags in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr in der KVHS Altenkirchen mit insgesamt 12 Terminen statt. Die Kursgebühr ist gestaffelt und beträgt bei 6 Teilnehmenden 75 €. Interessenten können auch gerne in die erste Stunde hineinschnuppern.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Geschäftsstelle unter 02681/812212 oder kvhs@kreis-ak.de.

■ anderes Lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der VG Altenkirchen-Flammersfeld sind unter Auflagen wieder möglich.



Qi Gong

Der Name Qi Gong kommt aus China und bedeutet das Aktivieren der allgegenwärtigen Lebensenergie (Qi) und das beharrliche Üben (Gong).

In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt auf Qi Gong Übungen, die besonders im Sommer ausgeführt werden. Bei hohen Temperaturen helfen die sanften Übungen, das Herz- und Kreislaufsystem zu entspannen und zu regulieren.

Michael Schmidt, Montags, ab 10.08. 10-mal, 18:30 - 20 Uhr, 120,00 €

Tai Chi & Qi Gong

In diesem Kurs werden die traditionelle Yang Stil Tai Chi Form und die dazu passenden Qi Gong Energieübungen unterrichtet. In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt darauf, die verschiedenen Figuren im Tai Chi zu üben. Qi Gong Übungen helfen, Spannungen zu lösen und nicht daran festzuhalten. Den Energiefluss in der Form zu fühlen, sodass die Figuren sanft zu fließen beginnen, ist der nächste Schritt.

Michael Schmidt, Montags, ab 10.08., 10-mal, 17 - 18:30 Uhr, 120 €

Familien-Survivalwochenende| Lust auf Abenteuer PUR?

Unter diesem Motto werden zwei Tage und eine Nacht unter freiem Himmel verbracht. Feuermachen ohne Feuerzeug, Outdoor-Erste-Hilfe, Navigation mithilfe von Karte und Kompass und Navigationsübung - all das erwartet Sie an diesem Wochenende. Die Veranstaltung richtet sich an Familien mit Kindern im Alter ab 10 Jahre.

Tim Baldus, erfahrener Erste-Hilfe-Ausbilder und waschechter, Westerwälder Naturbursche,

Samstag, 15.08. und Sonntag, 16.08. 50 € (Erwachsene) / 25 € (Kinder) zzgl. Verpflegung (20 € Erwachsene / 10 € Kinder)

Aufbau und Festigung von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben

Auch Erwachsene mit deutscher Muttersprache können zum Teil nicht so gut lesen und schreiben, wie es im beruflichen und sonstigen Alltag eigentlich nötig ist. In unseren Kursen wird das Lesen

und Schreiben gelernt. In kleinen Gruppen. Mit Beratung und Betreuung für jeden Einzelnen. Alle Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Regina Groß, Alphabetisierungs-Dozentin

Dienstags, ab 18.08., 24-mal, 17:30 - 21:45 Uhr, kostenlos

Autogenes Training

AT ist eine Selbsterfahrungsstechnik, deren Ziel es ist, durch systemisches Üben in kürzester Zeit Körper und Geist zu entspannen. Wer Lust und Bereitschaft mitbringt, sich auf neue Erfahrung mit sich selbst einzulassen, ist zur Teilnahme an diesem Kurs herzlich eingeladen.

Alessa Schüchen, Ernährungswissenschaftlerin, Qualitätsmanagerin, Heilpraktikerin (in Ausbildung), ausgebildete AT-Anleiterin, Donnerstag, 20.08. und 08.10., 17:30 - 18:30 Uhr, 70 €

Fridays for Future - „Wwgoesgreen“ | Online Lernangebot zum Thema „Nachhaltigkeit“

Nachdem ein geplanter Informationsabend im April nicht stattfinden konnte, haben wir uns daran gemacht, umfangreiches Infomaterial online bereit zu stellen. Das Ergebnis liegt nun in einem E-Learning vor und kann flexibel und individuell genutzt werden. Schauen Sie sich Videos und Anleitungen an, stöbern Sie in den Informationen.

Lisa Rosbach, Mitbegründerin und Aktivistin in beiden Gruppen, vom 24.08. bis 11.12., 10 €

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598 Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben

Auch Erwachsene mit deutscher Muttersprache können zum Teil nicht so gut lesen und schreiben, wie es im beruflichen und sonstigen Alltag eigentlich nötig ist.

In diesem Kurs wird das Lesen und Schreiben gelernt. Die Lerngruppen sind klein. Beratung und Betreuung sind möglich. Alle Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Dienstags, ab 18.08., 17:30 - 21:15 Uhr

23 Termine, kostenlos

Referentin: Regina Groß

Alphabetisierungs-Dozentin

Veranstaltungsort: Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, 57610 Altenkirchen Anmeldung und Informationen unter: 02681 / 98 64 12

Der Kurs wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz gefördert und finden in Kooperation mit der Kreis-Volkshochschule statt.

Schulen und Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Spatzennest in Gieleroth pflanzt Apfelbaum auf der Streuobstwiese



Das Abschiedsgeschenk der angehenden Schulkinder 2020, den selbsternannten „schlauhen Fohlen“ der Kindertagesstätte Spatzennest in Gieleroth, erhielt einen ganz besonderen Platz auf der Streuobstwiese der Gemeinde Gieleroth. Zusammen mit Benjamin Junge, von der Privatkelterei und Obstbaumpflege Junge, pflanzten die Kinder den Apfelbaum um auch für zukünftige Generationen den Apfelsaftvorrat zu sichern.

Kindgerecht gab Benjamin Junge dabei wichtige Informationen über Wachstum und Pflege an die Kinder weiter.



„Mantel“ damit sich die im Winter hungrigen Tiere nicht an der Rinde des Baumes laben.

Sehr erstaunt waren sie über die Trockenheit des Bodens, die schon nach der ersten abgehobenen Schaufel Erde sichtbar wurde.

Eifrig wurde gegraben und zwischendurch Bilanz gezogen, ob das Loch denn nun tief genug sei. Schließlich wurde der Baum aus seinem Topf gehoben, die noch zarten Wurzeln und die gute Erde begutachtet, bevor der Baum in dem lehmigen Westerwaldboden seinen endgültigen Standpunkt erhielt. „Hier muss er sich erst einmal an den mageren Boden gewöhnen und wächst zunächst etwas langsamer“ erklärte Benjamin Junge den Kindern. Zum Schutz vor den Wildtieren bekam der Baum am Ende einen „Mantel“

Sonstige Mitteilungen

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen



Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten sowie Metallschrott im Landkreis Altenkirchen

Die Entsorgung von Elektro- und Elektronikschrott sowie Metallschrott hat sich im Landkreis Altenkirchen über viele Jahre gut etabliert.

Zum Elektro- und Elektronikschrott zählen u.a.

Waschmaschinen, Herde, Kühlgeräte, Mikrowellen, Kaffeemaschinen, Toaster, Fernsehgeräte, Computer, Monitore, Drucker, Handys usw. Zur Fraktion Metallschrott gehören hingegen Fahrräder, Metallrohre, Metallzäune, Rohrstühle etc. Für Privathaushalte im Landkreis Altenkirchen ist die Entsorgung von Elektro- und Elektronikschrott sowie Metallschrott für bis zu 4 Abholungen im Jahr kostenfrei bzw. bereits in den allgemeinen Abfallentsorgungsgebühren enthalten. Die jeweilige Abholung anmelden und sofort einen Termin erhalten geht ganz einfach über die Homepage oder per Abfall-App. In Ausnahmefällen auch per E-Mail oder telefonisch. Die Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes finden Sie unter www.awb-ak.de.

Abgeholt werden allerdings nur Elektrogroßgeräte (größer als eine Mikrowelle) und Metallschrott. Haben Sie jedoch mindestens ein Elektrogroßgerät zur Abholung angemeldet, können diesem Elektrogroßgerät noch sog. Elektrokleingeräte (Toaster, Kaffeemaschine, Fön, Rasierapparat, Radio etc. beigelegt werden.

Für die Entsorgung von reinen Elektrokleingeräten gibt es vielfältige Abgabemöglichkeiten bei diversen Bauhöfen, dem Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth oder dem Elektrofachhandel. Unabhängig vom Kauf neuer Geräte muss der Elektrohandel die Kleingeräte kostenfrei zur Verwertung annehmen.

Metallgegenstände werden als separate Fraktion „Metallschrott“ kostenlos abgeholt genau wie Elektro- und Elektronikaltgeräte. Dies geschieht in einer kombinierten Abfuhr.

Bitte achten Sie darauf, dass die Gegenstände möglichst erst am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr oder aber möglichst spät am Abend zuvor nach 19:00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand gestellt werden. Ansonsten wird der „Abfallhaufen“ leider häufig durchwühlt und im Vorfeld beraubt. Genau aus diesem Grund gibt der AWB auch weiterhin keine festen Termine öffentlich heraus, sondern jeder Bürger erhält einen individuellen Termin nach vorheriger Anmeldung innerhalb von einem Monat.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes unter abfallberatung@awb-kreis-ak.de oder der Telefonnummer des Bürgerservices 02681 81-3033. Hier werden Sie stets umfassend und kompetent beraten.

Weg für weitere LEADER-Projekte aus der Region Westerwald

Sieg frei gemacht

Entscheidungsgremium spricht sich für die Vergabe von rund 865.000 Euro zur Förderung von regionalen Projekten aus und startet neuen Förderaufruf.

Auch oder gerade in Corona-Zeiten haben Projekte die auf das Miteinander abzielen, Konjunktur - diesen Schluss lässt die Liste im LEADER-Verfahren für eine Förderung ausgewählten Projekte zu.

Unter dem Motto „Zukunft braucht Herkunft“ hat sich das Heimathaus in Brachbach um eine Unterstützung für die mediale Ausstattung und die Gestaltung des Begegnungsbereichs beworben. Das Konzept hat überzeugt und mit der Projektumsetzung ist ein großes

persönliches Engagement vor Ort verbunden. In Ersfeld stellte die Ortsgemeinde einen Antrag mit dem Ziel, die Dorfmitte als generationenübergreifenden Freizeit- und Begegnungsort zu gestalten. In die gleiche Richtung dachte man auch in Weitefeld. Dort steht der Bau eines Mehrgenerationen Spiel- und Fitnessplatzes an, für den es nun ebenfalls eine Förderung gibt. Auch der Schützenverein Leuzbach konnte sich, besonders vor dem Hintergrund der Inklusion, im Verfahren durchsetzen.

Einen anderen Förderansatz haben die Verbandsgemeinden Hamm und Kirchen gewählt. Die Weiterentwicklung des Waldschwimmbads Hamm ist wichtig. Jetzt kann ein Öko-Sanitärgebäude gefördert werden, das gleichzeitig auch dem angrenzenden Jugendzeltplatz dient. In Kirchen ist es nochmal die Ortsgemeinde Brachbach, in der ein Projekt zur Förderung ausgewählt wurde. Hier soll ein neues Multifunktionsgebäude entstehen, von dem auch die örtlichen Vereine profitieren. Ebenfalls von einer Förderung kann das Medizinische Versorgungszentrum Hamm profitieren. Die Sicherung der medizinischen Grundversorgung und der gleichzeitige Aufbau einer Sonderwohnform haben für eine Förderung dieses Vorhabens gesprochen. Rund 850.000 Euro an Fördermitteln der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz können an die Projektträger fließen, wenn diese ihre Förderanträge bei der ADD einreichen. Gute Nachrichten gibt es auch hier: Die Anträge für die ersten drei Projekte sind bereits in Trier angekommen und für eines der Vorhaben gibt es bereits die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn. Weiterhin stehen Fördermittel in der Region noch zur Verfügung! Der mittlerweile 10. Projektaufruf ist veröffentlicht. Mittel können für LEADER- und FLLE-Projekte, aber auch für bürgerschaftliche Ehrenamtsprojekte beantragt werden. Alle Informationen dazu sind auch auf der Homepage der LEADER-Region Westerwald-Sieg unter <http://leader-sieg-ww.de/10-projektaufruf/> abrufbar.

Hotlines für Fragen zum Coronavirus

- Hotline Fieberambulanz

Rheinland-Pfalz
Für möglicherweise mit dem Coronavirus infizierte Menschen
Telefonnummer: 0800 99 00 400 - 24 Stunden Erreichbarkeit

- Ordnungsamt des Kreises Altenkirchen

Infos zu kontaktreduzierenden Maßnahmen
Telefonnummer: 02681-812388
ordnungsamt@kreis-ak.de

- Gesundheitsamt des Kreises Altenkirchen

Telefonnummer: 02681-813838

- Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonnummer: 116117 - 24 Stunden Erreichbarkeit

■ Wandertipp

WesterwaldSteig-Etappe 11

vom Kloster Marienthal nach Weyerbusch
Wo der gute Hirte lebte, ein Aussichtsturm den Atem raubt und eine Idee die Welt eroberte
Schwierigkeit: mittel
Strecke: ca. 15,5 km

Höhenmeter: ca. 333 Hm

Start: Kloster Marienthal, Am Kloster 15, 57577 Marienthal (Navi: Seelbach bei Hamm/Sieg)

Ziel: Hotel Sonnenhof, Kölner Str. 33, 57635 Weyerbusch
Vom Kloster Marienthal geht es über den Kreuzweg und die alte Kohlstraße zum Aussichtsturm auf dem 389 Meter hohen Beulskopf und ins Raiffeisenland bis nach Weyerbusch.



Was für eine bemerkenswerte Geschichte. Ein Hirte soll im Mittelalter die Muttergottes aus Holz geschnitzt und unter einer Eiche aufgestellt haben. Mit wundersamen Gebetsgehörungen wurde er für seine Frömmigkeit belohnt. Die Madonnenfigur und ihr Standort im Tal wurden alsbald von vielen Menschen verehrt und bekannt. Eine Kapelle folgte und später auch ein Kloster, das bis heute als Marienthal bekannt ist. Die Franziskanermönche haben zwar den Ort wegen fehlenden Nachwuchses längst verlassen, doch Marienthal atmet noch immer eine besondere Idylle und Harmonie. An einigen schönen Fachwerkhäusern vorbei führt der Weg auf die Höhen, wo der WesterwaldSteig 2007 aus der Taufe gehoben wurde. Der Beulskopf überragt die Landschaft und damit nicht genug. Wie eine Antenne ragt der Raiffeisenturm um weitere 34 Meter in den Himmel und hat eine magische Anziehungskraft. Was für eine Weitsicht! Wie ein Falke suchen die Augen alle Himmels-

richtungen ab. In der Ferne lassen sich sogar das Bergische Land und das Siebengebirge am Rhein erspähen. Viel näher ist das Raiffeisenland, das sich vor einem ausbreitet. Der berühmte Sozialreformer Friedrich Wilhelm Raiffeisen erkannte hier früh die Not der Menschen und begründete die weltweit bekannte Genossenschaftsidee. Die Etappe endet nach gut 15 Kilometern in Weyerbusch, wo Raiffeisen mit der Gründung des Brodvereins seine Spuren hinterlassen hat.

Tipp: Auch auf den WesterwaldSteig-Etappen 12 und 13 trifft man auf Spuren des Sozialreformers Raiffeisen.

Infos zur Tour, eine interaktive Karte sowie einen GPX-Track zum Downloaden gibt's online im Tourenplaner unter: <https://bit.ly/3jk7JXy>
Westerwald Touristik-Service, Kirchstr. 48a, 56410 Montabaur, Tel: 02602/3001-0, mail@westerwald.info, www.westerwald.info



Evangelische öffentliche Bücherei

Die Bücherei macht Sommerferien.

In der Zeit vom 27. Juli bis zum 14. August haben wir ausschließlich donnerstags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
Schöne Ferien!

■ Katholische öffentliche Bücherei Horhausen geschlossen



Öffnungszeiten:

Sonntags ist die Bücherei von 12 bis 13 Uhr, dienstags von 16 bis 18 Uhr und donnerstags von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Bücherei hat Sommerferien und ist von Sonntag, 12.07.2020, bis einschließlich Sonntag, 09.08.2020, geschlossen.

Ab Dienstag, 11.08.2020, sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Ferienzeit.
Ihr Büchereiteam

■ Tafel Altenkirchen

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)
Lebensmittelausgabe: Dienstags ab ca. 12 Uhr! Die Kasse ist bis 13.30 Uhr besetzt.
Sie finden uns im katholischen Pfarrheim,

Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis beträgt für die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro und für ein Kuchenpaket 1 Euro. Bitte Mundschutz tragen und Taschen mitbringen! Wenn Sie grippeähnliche Symptome haben, dürfen Sie den Pfarrsaal leider nicht betreten!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Sie erreichen uns montags von 7 bis 15 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter **0175-7635217** oder **E-Mail: info@tafel-altenkirchen.de**

Homepage: www.tafel-altenkirchen.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Der Caritas-Laden - Gebrauchtes fair kaufen



Der Caritas-Laden ist unter Beachtung der Hygienevorschriften geöffnet.

Zunächst gelten folgende Öffnungszeiten:

- Montag, 9.00 - 12.00 Uhr
- Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr
- Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr

Sie finden uns in der Wilhelmstr. 12 in Altenkirchen (Fußgängerzone, neben dem Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“).

Sehr gut erhaltene, gebrauchsfähige und saubere Kleidung sowie Haushaltsartikel können **während der Ladenöffnungszeiten** persönlich abgegeben werden.

Wir bitten darum, nichts vor dem Laden abzustellen!

Telefonisch erreichen Sie uns zu den oben genannten Zeiten unter Tel. 02681-9838828.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Café-Treff am Montag, 14 - 16 Uhr

Termine: Immer montags (außer am 1. Montag im Monat)

Caféhaus-Nachmittag am Donnerstag, 14 - 16:30 Uhr

Termine: 30.07.; 13.08.

Aufgrund der Corona-Maßnahmen bitten wir um telefonische Anmeldung!

Ansprechpartnerinnen: Marina Friesen und Susanne Meister, Telefon: 02681/2056

Hilfe zur Selbsthilfe an digitalem Medium wie Handy, Tablett und Laptop

Termine: dienstags 9 - 12 Uhr, Anmeldung im MGH Mittendrin 02681 950438

Wichtig: aktuelle Änderungen und weitere Angebote und Informationen sind auf unserer Webseite www.mgh-ak.de zu erfahren.

Aktion in den Sommerferien

Es gibt noch wenige Exemplare der Wiesental-Familien-Erlebnis - Tasche! Sie steht im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ zur Abholung bereit. In dieser Tasche befinden sich Anregungen und Spielmaterialien für einen Spiele-Spaziergang im Wiesental. Solange der Vorrat reicht geben wir die Taschen kostenfrei an Familien mit Kindern ab.

Bitte telefonisch einen Abholtermin vereinbaren. 02681 950438

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Sonntag, 02.08.20 (8. So. n. Trin.) - Almersbach (Pfarrer Volk), 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe. Anschließend Kirchencafé vor der Kirche. Wir bitten, die aktuellen Hygiene- und Schutzvorschriften zu beachten.

Offene Kirche Almersbach

Die Kirche Almersbach im Kirchweg ist bis September sonntags, von 15 bis 17 Uhr, für Besucher geöffnet. Die geltenden Hygienebestimmungen werden beachtet. Ebenso sind Sicherheitsvorkehrungen getroffen worden, um die Ansteckungsgefahr zu minimieren. Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de. Bitte bringen Sie möglichst Ihre Anliegen telefonisch oder per Mail vor. Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790 Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12a, Tel. 02681-803963 Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de.

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49

Achtung: wir machen Urlaub vom 13. Juli bis 31. Juli 2020, deshalb gelten folgende telefonische Sprechzeiten in dieser Zeit: Mo. - Fr. 10 Uhr bis 12 Uhr, mittwochs ist das Büro nicht besetzt.

Gerne können Sie uns auch per Mail weiterhin kontaktieren: altenkirchen.ak@ekir.de.

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, 02.08.2020, 10 Uhr, Gottesdienst mit Pr. Zeidler

Das Tragen der Mund-Nasen-Maske ist nur bei Ein- und Ausgang erforderlich. Die Zahl der Besucherinnen darf höher sein. Eine telefonische Anmeldung ist nicht mehr erforderlich. Wir können aber weiter nur eine begrenzte Anzahl von BesucherInnen zulassen, so dass kein Anspruch auf einen Platz besteht.

Es bleibt noch dabei, dass wir die Plätze einzeln anweisen, die nötigen Abstände einhalten und die Kontaktdaten 4 Wochen aufbewahren müssen und nicht gesungen werden kann.

Für Kinder und Familien sind wir weiterhin mit der Kita „ARCHE“ und dem KOMPA für Sie da

Außerdem bietet die Bücherei mit ihren vielen Medien reichlich Lesestoff für entspannte Sommerwochen.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach

Homepage: www.evangelische-gemeinde.de

Pfarrerinnen Dorothea Brandtner: 02683/949340

Mail: brandtner@evangelische-gemeinde.de

Gemeindepädagogin Corona Nehls: 0151/12878198

Mail: corona-nehls@t-online.de

Gemeindebüro: 02683/949340

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 8.30 Uhr - 11 Uhr

Wir sind telefonisch oder per mail zu erreichen und haben ein offenes Ohr, gerade in Krisenzeiten.

Melden Sie sich!

Wir feiern wieder regelmäßig **Gottesdienst um 10.15 Uhr, zurzeit nur in Asbach.**

In der Regel im Innenhof vor dem Gemeindehaus. Bei Regen im Gemeindehaus.

Im Gebäude besteht Maskenpflicht, im Außenbereich nicht.

Das Presbyterium hat ein Hygienekonzept erstellt unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Der nächste Gottesdienst ist am 2. August.

Alle weiteren Treffpunkte und Kreise können zur Zeit noch nicht stattfinden.

Ev. Öffentliche Bücherei Asbach

Tel 02683/4942 - E-Mail: buecherei@evangelische-gemeinde.de

Unsere Bücherei bietet einen Bücher-Abhol-Service an.

Entweder Sie rufen an oder schicken uns eine E-Mail und bestellen Bücher vor oder Sie besuchen uns zu den Öffnungszeiten und teilen uns Ihre Wünsche am Fenster mit.

Wir legen die Medien dann in einer Tüte für Sie bereit.

Unsere Katalog können Sie über einen Link auf unserer Homepage einsehen. (www.evangelische-gemeinde/buecherei/)

Unsere Büchereioffnungszeiten in Asbach:

dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr

mittwochs 10 Uhr bis 12 Uhr

donnerstags 16 Uhr bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Sonntag, 02.08.2020: Birnbach: Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst mit Prädikant Hähn in der Kirche Birnbach.

Wir bitten freundlich darum, die Schutzmaßnahmen einzuhalten! Da die Teilnehmerzahl leider auf 28 Personen beschränkt ist, bitten wir um telefonische Voranmeldung im Gemeindebüro (02686-9872330) mit Name, Telefonnummer, Anschrift. Unangemeldete Gottesdienstbesuchende können nur bis zum Erreichen der maximal zugelassenen Teilnehmerzahl von 28 Personen einlassen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Dienstag, 04.08.2020: Weyerbusch: 17 - 18.30 Uhr, unsere Bücherei bleibt auch während der Sommerferien für Sie geöffnet! Sie finden uns im Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch, Untergeschoss, rechte Einfahrt. Bitte beachten Sie auch hier die vorgeschriebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen!

Aktuelle Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Für Besucher ist das Gemeindebüro momentan geschlossen. Sie erreichen uns: Mo, Mi, Fr - jeweils von 8.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 02686-9872330 oder zu den anderen Zeiten 02686/897690, Pfr. Turk ist erreichbar, Tel. 02686-9872334

■ Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld

Sonntag, 02.08., Gottesdienst in der Kirche unter Berücksichtigung der Auflagen bedingt durch die Corona-Krise.

Aufgrund der einzuhaltenden Abstandsregeln ist die Zahl der Gottesdienstbesucher begrenzt.

Es ist daher dringend erwünscht, sich für den Gottesdienst im Gemeindebüro, Tel. 02685-242 bis Freitag, 31.07.2020 um 11.30 Uhr mit Namen, Anschrift und Telefonnummer anzumelden. Die Angaben werden benötigt, um eventuelle Infektionsketten nachverfolgen zu können.

Die Daten werden nicht für andere Zwecke verwendet und nach einem Monat vernichtet.

Dienstag 04.08., 9.30 Uhr - 11.30 Uhr Kleiderstube, Zugang jetzt im Untergeschoss des Gemeindehauses

Freitag, 07.08., 14.00 Uhr - 16.30 Uhr Kleiderstube, Zugang im Untergeschoss des Gemeindehauses; in den Sommerferien bleibt die Kleiderstube geöffnet.

Weitere Informationen erhalten sie auf der Homepage der Kirchengemeinde www.ev-kirchengemeinde-flammersfeld.de

oder durch die Mitteilungen im Schaukasten bzw. an der Tür zum Gemeindehaus.

Das Gemeindebüro ist weiterhin für Besuche geschlossen.

Anfragen werden telefonisch dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 Uhr - bis 11.30 Uhr entgegen genommen und bearbeitet.

Für seelsorgliche Gespräche steht Ihnen Pfarrer Volk unter Tel. 02681/1720 zur Verfügung.

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Wir feiern wieder Gottesdienst!

Wir bieten wieder Gottesdienste vor Ort an. Sie finden im Gemeindehaus in Eichelhardt statt. Durch die Straßenbauarbeiten in Hilgenroth ist unsere Kirche im Moment nicht zugänglich. Es gelten Abstandsregeln und Hygienevorschriften.

Der nächste Gottesdienst findet am 02.08.2020 um 11 Uhr im Gemeindehaus Eichelhardt statt (Pfr. Volk).

- Die Kirchengemeinde beteiligt sich an der Aktion „Licht der Hoffnung“. Jeden Abend um 19 Uhr rufen wir mit dem Läuten der Vaterunser-Glocke dazu auf, eine Kerze ins Fenster zu stellen, das Vater unser zu beten und fürbittend an die Menschen zu denken, die krank sind und die im Gesundheitswesen, in Heimen und in vielen anderen Berufen unter besonderem Druck stehen.
- Auch in Zukunft gibt es auf der Homepage der Kirchengemeinde, auf Facebook und auf YouTube Online-Andachten. Wir verweisen außerdem auf ähnliche Angebote unserer Nachbargemeinden Almersbach, Altenkirchen und Hamm.
- Wenn Sie Seelsorge brauchen, können Sie jederzeit Pfarrer Volk anrufen.

- Die Treffen unserer Gemeindeguppen können leider noch nicht stattfinden.

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 - 12.30 Uhr besetzt. Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4937; e-mail: hilgenroth@ekir.de
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirche Oberhonnefeld und Arche Horhausen

Gemeindebüro Honnefeld: Tel.: 02634/956707, Bergstraße 6, 56587 Oberhonnefeld

E-Mail: honnefeld@ekir.de

Homepage: www.honnefeld.ekir.de

Die Ev. Kirchengemeinde Honnefeld feiert sonntags, um 10 Uhr, wieder Gottesdienst in der Kirche Oberhonnefeld.

Melden Sie sich bitte unbedingt dazu an (02634/956707 oder andreas.beck@ekir.de).

Denn wir dürfen nur einen Teil der Plätze in die Kirche besetzen und müssen die Kontaktdaten der Besucher vier Wochen lang nachweisen können. Wichtig: Sie erhalten eine Rückmeldung, ob noch ein Platz frei ist. Die Bänke, die besetzt werden dürfen, sind gekennzeichnet. In den Bänken gilt die Abstandspflicht von 1,50 Metern zwischen Hausständen.

Bis zum Erreichen des Platzes muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden. Während des ganzen Gottesdienstes darf er aber seit 10.06. abgelegt werden. Eine Kollekte ist möglich. Am Ausgang wird dazu ein Körbchen stehen. Singen dürfen wir als Gemeinde leider noch nicht. Aber wir werden musikalisch trotzdem gut versorgt. Wir freuen uns, Sie wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Auf YouTube wird es weiter in unregelmäßigen Abständen Beiträge aus der Kirchengemeinde geben (www.youtube.com/user/andreas-becky).

Gruppen und Kreise finden vorerst nur nach Absprache statt.

Die Jugendarbeit läuft derzeit online per Videokonferenz E-Mail etc. Nähere Auskunft dazu erhalten Sie bei unserer Jugendleiterin Carolin Richter (bluecaro@aol.com)

Das Gemeindebüro ist telefonisch (02634/956707) und per E-Mail erreichbar (honnefeld@ekir.de). Das meiste lässt sich auch auf diesem Wege erledigen. Wegen der Coronapandemie möchten wir Publikumsverkehr gerne vermeiden. Sollten Sie dennoch ein Anliegen haben, für das Sie kommen müssen, kontaktieren Sie uns bitte vorher.

Auch nach einigen Lockerungen sind persönliche Zusammenkünfte in der Gemeinde noch immer eingeschränkt.

■ Evangelische Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg

SONNTAG, 02.08.2020, 10.30 Uhr Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst in die Ev. Auferstehungskirche Schöneberg. Wir bitten darum, die erforderlichen Schutzmaßnahmen unbedingt einzuhalten! Da die Teilnehmendenzahl leider auf 20 Personen beschränkt ist, bitte wir um telefonische Voranmeldung bei der Küsterin Frau Scholz (02681/9448070 oder 0157/54616936) mit Namen, Adresse und Telefonnummer. Unangemeldete Gottesdienstbesuchende können nur bis zum Erreichen der maximal zugelassenen Teilnehmendenzahl von 20 Personeneingelassen werden. Alltags- oder Schutzmasken sind mitzubringen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Helferkreis

Wir möchten diejenigen, die Hilfe benötigen bitten, sich in einem unserer Gemeindebüros (Mehren:02686/237 und Schöneberg 02681/2912) oder bei Pfarrer Bernd Melchert (Tel.: 0160/92354178) zu melden, damit die Hilfe organisiert werden kann.

Urlaub

Die Gemeindebüros sind vom 21.07.2020 bis einschließlich 04.08.2020 nicht besetzt!

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und donnerstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Gemeindesekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: schoeneberg@ekir.de und mehren@ekir.de; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

Aus aktuellem Anlass findet an diesem Wochenende kein Gottesdienst statt; der nächste Gottesdienst in Wahlrod wird am **09.08.2020 - 18 Uhr - stattfinden.**

In dringenden seelsorgerischen Fällen und bei Beerdigungen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Huhn, Tel: 02680/241.

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline ☎ **0800 092 99 70**

BEYER - MIETSERVICE^{KG}

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen

Tel.: 02681/5267 - E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Ulrike Lang, Ursula Recke und Anne Au Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr weiterhin geschlossen, telefonisch sind wir allerdings von dienstags bis freitags zu erreichen.

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Sonntag, 02.08.20: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 05.08.20: 18.00 Uhr Hl. Messe

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Nach den Sommerferien werden wieder Gottesdienste stattfinden.

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 02.08.20: 9.00 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 31.07.20: 18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag 02.08.20: 12.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 04.08.20: 18.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 07.08.20: 18.00 Uhr Hl. Messe

Singen in der Kirche?

Das Singen der Liedrufe in der Liturgie ist inzwischen wieder erlaubt. Ebenso dürfen die Kehrverse der Lieder im Gottesdienst gesungen werden. Ganze Liedstrophen zu singen soll weiterhin unterbleiben. Normaler Gemeindegesang erfordert in Rheinland-Pfalz den doppelten Sicherheitsabstand von 3 Metern (das ist möglich z.B. in Werktaggottesdiensten).

Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit zur Kirche, die Liednummern werden wieder angezeigt.

Nach den Vorgaben des Erzbistums Köln und des Landes Rheinland-Pfalz (10. CoBeLVO) feiern wir Gottesdienste unter folgenden Bedingungen: Die Zahl der Messbesucher ist begrenzt und jeder Gottesdienstbesucher muss sich vorher im Pfarrbüro telefonisch unter 02681/5267 anmelden.

Die Anmeldung ist möglich: dienstags 14.00- 16.00 Uhr,

mittwochs und donnerstags von 9.00- 16.00 Uhr und

freitags von 9.00- 12.00 Uhr.

Die Daten der Gottesdienstbesucher werden einen Monat aufbewahrt, um im Fall einer Ansteckung mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können. (Wir sind zur Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt verpflichtet.)

Besonders gefährdete Menschen mögen bitte besonders auf sich achten und kein Risiko eingehen.

Es besteht weiterhin Dispens von der Sonntagspflicht.

- Die Gottesdienstbesucher müssen beim Betreten und Verlassen der Kirche eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Am Platz selber darf der Mund-Nasenschutz abgenommen werden.

- Beim Betreten der Kirche sollen sich die Gottesdienstbesucher mit einem bereitgestellten Desinfektionsmittel die Hände desinfizieren.

- In der Kirche sind die Plätze markiert. Angehörige eines Hausstandes dürfen selbstverständlich zusammensitzen. Zu Anderen bitte **2 m Sicherheitsabstand** wahren!!

- Gebetbücher bitte von zu Hause mitbringen.

- Beim Empfang der Kommunion bitte den Sicherheitsabstand von 2 m einhalten.

- Auch nach dem Gottesdienst bitten wir weiter auf den nötigen Mindestabstand (mindestens 1,5 m) zu achten.

■ Katholische Pfarrgemeinde St. Jakobus und St. Joseph Weyerbusch

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in St. Joseph/Weyerbusch am Sonntag, 2. August, um 9 Uhr. Bitte im Pfarrbüro AK zu den angegebenen Zeiten anmelden.



■ Katholische Pfarreiengemeinschaft Horhausen - Neustadt - Peterslahr

Pfarrbüro Neustadt: Tel.: 02683/3638

eMail: pfarrei.neustadt@t-online.de

Homepage: www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de

Mo, Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr, mittwochs geschlossen

Pfarrbüro Horhausen: Tel.: 02687/1050

eMail: pfarrei-horhausen@t-online.de

Mo, Di, Mi, Do 9 - 11.30 Uhr, freitags geschlossen

Peterslahr

Samstag, 01.08.2020, 17 Uhr Vorabendmesse (max. 27 Besucher)

Fernthal

Samstag, 01.08.2020, 18.30 Uhr Vorabendmesse (max. 28 Besucher)

Neustadt

Sonntag, 02.08.2020, 9.30 Uhr Hochamt (max. 50 Besucher)

Sonntag, 02.08.2020, 11 Uhr Hochamt (max. 50 Besucher)

Freitag, 07.08.2019, 18 Uhr Eucharistische Anbetung

Horhausen

Sonntag, 02.08.2020, 9.30 Uhr Hochamt (max. 36 Besucher), 11

Uhr Hochamt (max. 36 Besucher)

Freitag, 07.08.2019, 18 Uhr Eucharistische Anbetung

Weiterhin müssen Sie sich zu den Gottesdiensten mit Namen und Adresse anmelden. Die Daten werden vier Wochen nach dem Gottesdienst im Pfarrbüro aufbewahrt, um Sie im Fall einer Coronainfektion eines anderen Gottesdienstbesuchers informieren zu können. Sie können sich mit einem Anruf oder einer Mail immer für die Messen in dem laufenden Monat anmelden. Die Anmeldung für die Sonntagsgottesdienste in Horhausen muss bis spätestens donnerstags 11.30 Uhr im Pfarrbüro Horhausen (02687/1050 oder pfarrei-horhausen@t-online.de) eingegangen sein. Die Anmeldung für die Gottesdienste in Peterslahr, Fernthal und Neustadt muss bis spätestens freitags 12 Uhr im Pfarrbüro Neustadt (02683/3638 oder pfarrei.neustadt@t-online.de) eingegangen sein.

■ St. Antonius, Oberlahr

Pfarrbüro St. Antonius

Das Kontaktbüro ist geschlossen!

Tel. 02685-9885522 / Fax: 9885523, Kirche-oberlahr.ww@t-online.de

Mittwoch, 05.08.: 9 Uhr Messe.

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Weltweiter Sommerkongress erstmals digital

Jedes Jahr laden Jehovas Zeugen weltweit zu ihren großen Sommerkongressen ein, so auch ihre örtliche Gemeinde in Altenkirchen. Meist finden diese Kongresse in großen Stadien oder Kongresshallen mit tausenden Besuchern statt. Aus gegebenen Umständen verzichtet die Religionsgemeinschaft dieses Jahr zum ersten Mal in ihrer Geschichte auf die Großveranstaltungen - zumindest in physischer Hinsicht. Stattdessen wird das Programm des dreitägigen Gottesdienstes als Premiere weltweit online zur Verfügung gestellt. Die verschiedenen Programmteile werden nach und nach in den Monaten Juli und August veröffentlicht. Der Inhalt ist komplett einheitlich und wird lediglich in die jeweiligen Landessprachen übersetzt.

Jeder, der Interesse hat, kann sich die Gottesdienste entweder online in seiner Muttersprache ansehen oder downloaden. Mehr Informationen zum Programm oder zur Downloadverfügbarkeit findet man auf jw.org.

Bereits zu Beginn des Covid-19-Ausbruchs haben Jehovas Zeugen sofort auf ihre öffentliche Missionstätigkeit verzichtet und sich auf Brief-, Email- und Telefonkontakte beschränkt, um sich selbst und andere so gut wie möglich vor einer Virusinfektion zu schützen. Trotz staatlicher Lockerungen zum Versammlungsverbot finden ihre Gottesdienste jedoch weiterhin per Videokonferenz statt. Außerdem bieten sie vermehrt biblische und praxisorientierte Tipps und Videos zu aktuellen Themen wie Homeschooling und Rassismus auf ihrer offiziellen Website an.

■ Friends of Jesus e.V.

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen | www.friends-of-jesus.de

Wohnzimmer-Gottesdienst

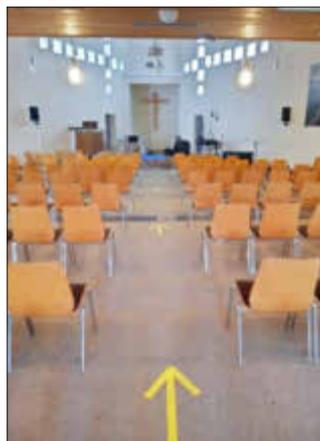
Herzliche Einladung zum nächsten Online-Gottesdienst am **09.08.2020 um 10:30 Uhr!**

SPECIAL: Mit Gastsprecher Adolf Rahman von „Voice in the City“ Indonesia (Dienst von Suzette Hattingh) - live aus Indonesien zugeschaltet!

Kontakt:

Bürozeiten: Mo 15:30-18:00 Uhr, Do 09:00-13:30 & 16:30-18:00 Uhr
Tel. 02681/950890 | E-Mail info@friends-of-jesus.de

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen KdÖR



Seit dem 26. Juli feiern wir wieder Gottesdienst in unseren Gemeinderäumlichkeiten in Wölmersen.

Momentan gibt es für unsere Gottesdienste Schutz- und Hygienemaßnahmen, dadurch sind sie anders als gewohnt.

Bei allen Einschränkungen sind wir dankbar, dass wir wieder gemeinsam vor Gott treten können, auf sein Wort hören und Gemeinschaft mit ihm haben dürfen.

Ein Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich.

Nähere Infos dazu, oder zu unserer Gemeinde unter:

www.efg-woelmersen.de oder telefonisch bei Gemeindeleiter Michael Voigt, Tel. 02681 70942.

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)
Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Aufgrund gegenwärtiger Lage fallen alle Veranstaltungen bis auf Weiteres aus. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.feg-altenkirchen.de

Für Gespräche und weitere Unterstützung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pastor: Alex Breitzkreuz alex.breitzkreuz@feg-altenkirchen.de

Tel 02681-9845404

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Die Evangelische freie Gemeinde Altenkirchen feiert sonntags wieder um 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus.

Wir freuen uns sehr, Sie wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Melden Sie sich bitte aber unbedingt dazu an, weil nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zugelassen ist (02681/9449940 oder über <https://altenkirchen.church-events.de/>). Ihre Kontaktdaten müssen wir erheben und für die Dauer eines Monats aufbewahren. Es gelten die Abstandsregeln und Hygienevorschriften.

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist erforderlich. Gemeindegottesdienst ist untersagt.

Über unsere Homepage ist auch weiterhin ein Videogottesdienst eingestellt.

Gruppen und Kreise finden vereinzelt und nur nach Absprache statt. Unsere Pastoren stehen weiterhin für Einzelseelsorge unter den angegebenen Rufnummern zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen der Gemeinde um zum Glauben an Jesus Christus erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeleiter, Tel. 02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter, Tel. 02681/2868).

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Die Evangelische freie Gemeinde Altenkirchen feiert sonntags wieder um 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus.

Wir freuen uns sehr, Sie wieder persönlich begrüßen zu dürfen. Mel-

den Sie sich bitte aber unbedingt dazu an, weil nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zugelassen ist (02681/9449940 oder über <https://altenkirchen.church-events.de/>). Ihre Kontaktdaten müssen wir erheben und für die Dauer eines Monats aufbewahren. Es gelten die Abstandsregeln und Hygienevorschriften. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist erforderlich. Gemeindegottesdienst ist untersagt.

Über unsere Homepage ist auch weiterhin ein Videogottesdienst eingestellt. Gruppen und Kreise finden vereinzelt und nur nach Absprache statt. Unsere Pastoren stehen weiterhin für Einzelseelsorge unter den angegebenen Rufnummern zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen der Gemeinde um zum Glauben an Jesus Christus erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeleiter, Tel. 02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter, Tel. 02681/2868).

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de

■ Neuapostolische Kirche, Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 02.08.2020, 10 Uhr Video-Gottesdienst aus Dortmund, zu empfangen auf YouTube zu Hause im Wohnzimmer, 10 Uhr Prä-

senz-Gottesdienst in Altenkirchen mit Telefonübertragung

Mittwoch, 05.08.2020, 20 Uhr Präsenz-Gottesdienst in Altenkirchen mit Telefonübertragung.

Einlass: Nur nach vorheriger Anmeldung.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor.

-Anzeige-

Aus Vereinen und Verbänden

■ Vom Turm der Evangelischen Christuskirche Altenkirchen wehen Konzertkirchen-Signale

In und an der Evangelischen Christuskirche Altenkirchen sind erste Spuren der Erweiterung zur Konzertkirche nicht mehr zu übersehen.



Vom Kirchturm künden Banner in alle Himmelsrichtungen vom Vorhaben der Kirchengemeinde, ihr resonanzstarkes Gotteshaus stärker auch für Musikveranstaltungen zu öffnen. Und wer dieser Tage die Saalkirche betritt, wird von Kabelenden und verschobenen Kirchenbänken empfangen.

Scheinwerfer, Lautsprecher, Beamer und Großleinwand sind bereits installiert. Es sind u.a. diese Elemente, die künftig dazu beitragen, dass Chor-, Orchester- oder Oratorienaufführungen ebenso wie Orgelkonzerte nicht nur akustisch, sondern auch optisch an Ausdruck gewinnen und selbst in den hinteren Reihen gut verfolgt werden können.

Auf Initiative des Konzertkirchenausschusses hat die Gemeindeleitung zusätzlich beschlossen, auch eine akustische Inklusionschleife im Kirchenraum verlegen zu lassen. „Das verstehen wir als einen Beitrag zur stigmatisierungsfreien Inklusion von Menschen mit Hörschädigung.“, stellt Martin Schmid-Leibrock als Vorsitzender des Konzertkirchenausschusses heraus. Der Impuls für diese zusätzliche Hörhilfe kam übrigens von Gemeindegliedern und wurde gerne aufgenommen, zumal die Kosten überschaubar bleiben. Denn viele der Arbeiten im Kirchengebäude sind durch Eigenleistungen bauseits erbracht worden.

Nun erwartet der Ausschuss ebenso wie die Gottesdienstgemeinde mit Spannung den Beginn der Arbeiten zur Wiederinwertsetzung und Erweiterung der großen Walckerorgel, die im Frühling 2021 abgeschlossen werden sollen. Dann kann das 34 Register umfassende Instrument auch von einem zusätzlichen mobilen Spieltisch aus angestimmt werden. Mit ihm lässt sich die Orgel - freilich nur zu besonderen Anlässen - sogar outdoor vom Schlossplatz aus bespielen und hören.



Fotos: Werner-Christian Jung

KLETTER WALD
BAD MARIENBERG

ErlebnisWald

12 Parcours | Kinderland | Spiderman-Swing | **NEU** Ninja-Parcours

www.kletterwald-badmarienberg.de

Dagegen können neue elektronische Instrumente (z.B. Schlagzeug und E-Piano) wohl noch im Herbst früher zu Gehör gebracht werden. Wann mit einem kontinuierlichen wöchentlichen Angebot „Klänge zur Marktzeit“ unter Einbeziehung örtlicher und regionaler Musiker und Musikerinnen begonnen werden kann, steht noch nicht fest. Der Konzertkirchenausschuss freut sich jedoch auf entsprechende Interessensbekundungen und Resonanzen, diesen Sakralraum jeweils am Markttag für einige Minuten zum Klingen zu bringen.

Die vier Logos auf den Bannern geben übrigens Auskunft darüber, wer dieses Projekt fördert:

Die Europäische Union investiert hier mit ihrem Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) unter Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau.

Und der Träger, die Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen, signalisiert mit dem Konzertkirche-Logo die Verbindung von Kirche und Musik.

Allen gemeinsam ist das durch die EU gesetzte Ziel einer Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum.

■ JSG Neitersen/Altenkirchen

Fußball

Jugendarbeit trägt ihre Früchte - C-Junioren kämpfen um Platz in Rheinlandliga

Die C-Junioren der JSG Neitersen/Altenkirchen nehmen an der Relegationsrunde für die Rheinlandliga in der nächsten Saison teil. Nach Startschwierigkeiten in der C-Jugend-Bezirksliga Ost legten die jungen Spieler bei Abbruch der Saison, bedingt durch die Pandemie, mit einem beachtlichen dritten Platz den Grundstein zur Relegation für die Rheinlandliga. Das Team um Trainer David Nickel geht hoch motiviert an die Aufgabe und ist bestrebt, in der nächsten Saison in der höchsten Jugendklasse um Punkte zu kämpfen.



Hier die Termine für die Rheinlandliga-Relegationsrunde:
 Samstag, 22. August 2020, 15 Uhr, in Trier gegen DJK Matthias Trier
 Mittwoch, 26. August 2020, 18.30 Uhr, auf einem neutralen Platz im
 Großbraun Koblenz gegen den JFV Rhein-Hunsrück II
 Samstag, 29. August 2020, 15 Uhr, in Neitersen gegen den FC Trier

■ VdK Ortsverband Altenkirchen



Absage Grillfest am 8. August 2020

Wegen der aktuellen Entwicklungen zum Corona-Virus sagen wir die Grillfeier, die für Samstag, den 8. August 2020 geplant war, hiermit ab.

Wir als VdK Ortsverband haben diese Entscheidung getroffen, um unsere Mitglieder gesundheitlich zu schützen und jegliche, mögliche Ansteckungsrisiken von uns abzuwenden und fernzuhalten.

Nicht nur die Kommunen, sondern auch der VdK Landesverband hat in einem Schreiben den Schutz der Mitmenschen, sowie der Mitglieder priorisiert, um der Ausbreitung des Virus entgegenzuwirken.

Die an diesem Nachmittag geplanten Ehrungen für 30-jährige, 40-jährige, 50-jährige und 60-jährige Mitgliedschaften werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Wir bitten um ihr Verständnis.

■ SV Leuzbach-Bergenhäuser

Bilder für die Chronik aus den 60er und 70er Jahren gesucht

Der SV Leuzbach-Bergenhäuser arbeitet derzeit an seiner Chronik. Diese soll dann auch eine Basis für die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Vereines im Jahre 2024 sein.



Wer also noch Bilder aus den 60er oder 70er Jahren hat, wäre schön, wenn sie übersandt werden könnten. Egal, ob dies nun vereinsinterne Feierlichkeiten sind (wie Versammlungen, Nach- oder Winterfeste, Kronprinzen- oder Jugendkönigschiessen) oder Schützenfeste (eigene oder Gastfeste). Lustige Begebenheiten (wie auch aus den Karnevalsfeiern oder ähnliches).

Der Verein bedankt sich bereits im Voraus. Selbstverständlich werden die Bilder wieder zurückgegeben.

Die Bilder (vielleicht auch mit einem Kommentar, wer auf den Bildern zu erkennen ist und um was es sich handelt) bitte an den Vorsitzenden des Festausschusses Rüdiger Flemmer, Hauptstrasse 5, 57635 Wölmersen (Telefon 02681-2018) senden. Allerdings können die Bilder auch digital an folgende Vereinsemailadresse gesandt werden: schuetzenverein@sv-leuzbachbergenhausen.de

■ Boule mit Abstand

Auf der schön angelegten Boule Bahn der Ortsgemeinde Flammersfeld trafen sich Gleichgesinnte zum gemeinsamen Spiel. Die Corona-Abstandsregeln wurden eingehalten.



*Boule als Mannschaftsspiel - ein beliebter Freizeitsport an der frischen Luft
 Foto: Heike Kuchhäuser*

Die Anlage ist öffentlich zugänglich und kann von allen Boule Fans genutzt werden. Nachdem der Spielablauf festgelegt wurde, konnte es endlich los gehen. Ein Spieler wirft das Schweinchen (die kleine Kugel) und legt anschließend die erste Stahlkugel nach. Danach ist die andere Mannschaft am Zug. Alle Spieler versuchen ihre Kugeln näher an das Schweinchen zu legen als der Gegner. Man ist so lange am Zug, wie man am nächsten die Kugel platziert oder alle

Kugeln verspielt sind. Und so geht es dann abwechselnd weiter. Die Punkte wurden streng ausgezählt - und manchmal entscheiden Millimeter auf Sieg oder Niederlage. Am Ende eines Spiels wird das Schweinchen von den Gewinnern neu gelegt. Der Spielstand wurde mit Kreide an der Tafel festgehalten. Die Durchgänge untereinander fanden kurzweilig statt. Alle Spieler versuchen ihre Kugeln näher an das Schweinchen zu legen als der Gegner. Zielgenauigkeit und Wurfgefühl haben alle Frauen und Männer unter Beweis gestellt. Die Bodenbeschaffenheit und Wurflänge waren der Knackpunkt. Mit Mut und Offensivgeist haben die männlichen Spieler den Sieg heimgetragen. Ein Rückspiel wurde vereinbart. In geselliger Runde fand der Abend seinen Ausklang.

■ Landfrauenverband Bezirk Flammersfeld LandFrauen informieren sich über Bankgeschäfte

Wie Sie bereits wissen, hat die Geschäftsstelle der **Westerwald Bank in Flammersfeld** zunächst die Öffnungszeiten reduziert und wird nach dem 28. August in eine Selbstbedienungsstelle umgewandelt. Der LandFrauenverband Bezirk Flammersfeld wird auf Einladung der Westerwald Bank sich am 6. August über die moderne Umwandlung informieren. Bargeldversorgung, Überweisungen und Kontoausdruck werden angesprochen und wir lernen den Umgang mit dem innovativen VideoService. Alle Fragen rund um das Thema „Banking immer und überall“ werden durch Geschäftsstellenleiter Ulrich Birkenbeul beantwortet. Um vorherige **Anmeldung** bei Dorothea Kiry unter Tel. 02685/989720 oder per E-Mail landfrauen-flammersfeld@gmx.de wird gebeten. Treffpunkt ist um **15 Uhr** bei der Westerwald Bank. Die Veranstaltung ist für alle Interessierte - jedoch mit begrenzter Teilnehmerzahl - offen. Bitte tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

■ DRK Ortsverein Horhausen e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir unsere Mitglieder fristgerecht zur Mitgliederversammlung des DRK Ortsvereins Horhausen e.V. (ehemals DRK Ortsverein Flammersfeld e.V.) ein.

Die Mitgliederversammlung findet am 30.08.20, um 12 Uhr, im DRK Heim in Göllesheim, Oklahomastraße statt.

Tagesordnung: 1. Tätigkeitsbericht 2018/19, 2. Bericht des Bereitschaftsleiters 2018/19, 3. Kassenbericht 2018/19, 4. Bericht der Kassenprüfer 2018/19, 5. Aussprache, 6. Entlastung des Vorstandes für Geschäftsjahre 2018 und 2019.

Im **Anschluss findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung** statt.

Tagesordnung: 1. Neuwahl des Vorstandes, 2. Neuwahl der Bereitschaftsleitung, 3. Ehrung aktiver Mitglieder

■ Feuerwehr Horhausen

Ausbildungssamstag im Bereich der patientengerechten Unfallhilfe

Zusammen mit der Herstellerfirma der hydraulischen Rettungsgeräte Weber Rescue wurden am Samstag, den 11.07.2020, mehrere Verkehrsunfallsszenarien simuliert.

Insgesamt nahmen 30 Teilnehmer der Feuerwehren Horhausen, Oberlahr und Flammersfeld an dem Seminar teil.

Zu Beginn wurde im theoretischen Teil die Einsatzregeln der patientengerechten Unfallrettung vermittelt. Desweiteren wurde auf neue Fahrzeugtechnologien eingegangen, z.B. Hybrid-, Elektro- und Gasantriebe. Im Bereich der Rettungstechnik auf Aufprallschutz, Airbags und Materialbeschaffenheit der Fahrzeuge.

Am Nachmittag ging es an die Praxis, hier wurden drei unterschiedliche Szenarien dargestellt.



„Große Rettungsöffnung“ nach dem Entfernen von Tür und B-Säule

An der ersten Station wurde eine eingeklemmte Person, in einem PKW, nach einem Unfall angenommen. Das Fahrzeug befand sich dabei noch auf allen vier Rädern und musste für die Rettung stabilisiert werden. Hier wurde die hintere und vordere Fahrzeugtür inklusive B-Säule entfernt, um eine sogenannte große Rettungsöffnung zu schaffen.

Im zweiten Szenario lag das Fahrzeug auf der Beifahrerseite.

Hier wurde durch die Frontscheibe und dem Kofferraum ein Zugang zum Fahrer geschaffen. Die im Gurt hängende Person wurde mittels eines Rettungsbretts gestützt. Im Anschluss wurde das Dach abgetrennt und die Person konnte mithilfe des stützenden Rettungsbretts aus dem PKW befreit werden.

Die dritte Übung befasste sich damit, dass das Fahrzeug auf dem Dach lag und sich eine Person darin befand. Hier wurde eine Zugangsöffnung durch den Kofferraum geschaffen.

Die im Gurt hängende Person gestützt und betreut. Für eine patientengerechte Rettung mussten zuvor die Türen und die Heckklappe entfernt werden, nun konnten das Dach vom Fahrzeug getrennt werden.

Abschließend wurde der Verletzte auf einem Rettungsbrett positioniert und auf dem Dach abgelegt. Das Dach wurde anschließend mitsamt der Person unter dem Fahrzeug hervorgezogen.

Die Feuerwehr Horhausen bedankt sich bei den Ausbildern von Weber Rescue für die gelungene Veranstaltung.

■ **MGV Niedererbach**

Das Jahr 2020 wird sicherlich in der Chronik des MGV Niedererbach einen besonderen Stellenwert erhalten.

Zum Jahresbeginn verpflichtete der Verein mit Dominik Pörtner einen neuen Chorleiter. Unmittelbar danach begannen die umfangreichen musikalischen Vorbereitungen für das 125-jährige Jubiläumsfest, welches der Verein vom 10. Juni bis 14. Juni feiern wollte.

Nach der Probe am 9. März wurde den Chören wegen der Coronapandemie die Durchführung von Chorproben untersagt. Nicht nur die wöchentlichen Proben entfielen, sondern auch alle öffentlichen Auftritte wurden verboten. Alle Aktivitäten des MGV Niedererbach mussten eingestellt werden. Ende April entschloss sich der Verein das Jubiläumsfest im Juni abzusagen. Sämtliche Vorbereitungen mussten zurückgefahren werden.

Ende Mai zeichnete sich eine leichte Entspannung an. Der Chorverband Rheinland-Pfalz hatte eine online-Petition bezüglich der Wiederaufnahme von Chorproben gestartet und ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet. Die Landesregierung gestattete dann den rheinland-pfälzischen Chören ab 10. Juni wieder mit der Probenarbeit zu beginnen, jedoch unter aller strengsten Auflagen.

Hygienerichtlinien, Abstandswahrung, Maskenpflicht bei betreten der Räumlichkeiten, sowie während der Proben einen Abstand von jeweils 3 Metern. Dieser Abstand muss nach links und rechts und nach hinten und vorne eingehalten werden.

Das Bürgerhaus, wo üblicherweise die Proben stattfinden, war zu klein. Der Vorstand begann nach alternativen und geeigneten Räumlichkeiten zu suchen und wurde in der Scheune des aktiven Sängers Jochen Heinemann, Hof Neukoberstein fündig. Hier können die Abstände eingehalten werden, die Durchlüftung ist optimal und sogar eine ansprechende Akustik ist vorhanden.

Dem MGV Niedererbach kommt zugute, dass der Chor etwas über 40 aktive Sänger hat.

Chorleiter Dominik Pörtner teilte den Chor auf, so dass quasi zwei Chöre entstanden und vierstimmig geprobt werden kann. Für die Sänger eher ungewohnt, denn die Nebensänger sind durch die räumliche Trennung kaum zu hören. Jeder Sänger muss sich somit auf seine eigene Stimme verlassen.

Der MGV Niedererbach ist sehr dankbar, diese Probenmöglichkeit zu haben und kann sich somit für das Sängerfest, welches im kommenden Jahr vom 3. Juni bis 6. Juni 2021 nachgefeiert werden soll, gut vorbereiten.

■ **Sportverein Ellingen/Bonefeld/Willroth 1923 e.V.** **Der neue Trikotsatz für die zweite Mannschaft der SG Ellingen/Bonefeld/Willroth ist da!**

Die zweite Mannschaft freut sich über ihre neuen Trikot-Sponsor Frank Eul.

Am 21.07.2020 fand die offizielle Übergabe der neuen Trikots, gesponsert von Vermögensberater Frank Eul (Allfinanz Deutsche Vermögensberatung), statt.



Co-Trainer Claudio Schmitz, Frank Eul, sportlicher Leiter Werner Eul und Trainer Michael Pieta

„Wenn man zusammen an einem Strang zieht, kann man vieles bewirken. Ich möchte für die Menschen vor Ort über das Berufliche hinaus da sein. Deshalb werde ich auch zukünftig den regionalen Mannschaftssport unterstützen. Denn Fairness, Teamgeist, Verlässlichkeit und persönlicher Einsatz ist das, was zählt nicht nur im Sport!“, so Frank Eul.

Trainer Michael Pieta ist überzeugt, dass mit neuen Trikots die Zweite Mannschaft der SG Ellingen/Bonefeld/Willroth für künftige Herausforderungen bestens aufgestellt ist.

■ **KKSv Orfgen** **Monatsvorschau August 2020**

Sonntag, 02.08.20, 10 Uhr Allgemeines Schießtraining
Donnerstag, 06.08.20, 20 Uhr Allgemeines Schießtraining
Sonntag, 09.08.20, 10 Uhr Allgemeines Schießtraining
Donnerstag, 12.08.20, 20 Uhr Allgemeines Schießtraining
Sonntag, 16.08.20, 10 Uhr Allgemeines Schießtraining
Donnerstag, 20.08.20, 20 Uhr Allgemeines Schießtraining
Sonntag, 23.08.20, 10 Uhr Allgemeines Schießtraining
Donnerstag, 27.08.20, 20 Uhr Allgemeines Schießtraining
Sonntag, 30.08.20, 10 Uhr Allgemeines Schießtraining

■ **„Nach-Corona-Zeit“ bei Frauen gegen Gewalt e.V.**

Nach dem weitreichenden Lockdown Mitte März zur Eindämmung der Ausbreitung des COVID-19-Virus ist unser Alltag durch zahlreiche Lockerungen in vielen Teilen zurückgekehrt. Die Menschen haben sich vielfach an den Umgang mit dem Virus gewöhnt und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist zur Selbstverständlichkeit geworden.

Es gab von Anfang an Befürchtungen, dass es durch die vermehrte Gebundenheit an das häusliche Umfeld zu einer Zunahme an Gewalt in engen sozialen Beziehungen und sexualisierter Gewalt kommen würde. Es wurden Aktionen wie „#stärkeralsgewalt“ gestartet und Aushänge an Geschäften und öffentlichen Orten platziert. Dadurch wurde das Thema in die Medien getragen.

Nicht zuletzt solche Aktionen und auch die zunehmenden Lockerungen sorgen dafür, dass Betroffene sich Hilfe holen. Somit ist ein kräftiger Anstieg der Beratungszahlen zu verzeichnen, die noch im März und April fast ausschließlich telefonisch oder über die sichere Online-Plattform stattfanden, zunehmend wieder face-to-face. Die Mitarbeiterinnen des Vereins Frauen gegen Gewalt e.V. stellen auch eine veränderte Dynamik in der Gewalt fest: Sie nimmt an Härte sowie Grausamkeit zu und findet zunehmend über digitale Formen statt. „Für uns bleibt viel zu tun“, konstatiert Gaby Krause als Geschäftsführerin des Vereins.

Der Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe (bff) ist eine der begünstigten Organisationen der Kampagne „#sicherheit“. Das ist eine Kampagne/Aktion, für die sich Prominente, die UFA Filmproduktion, die Agentur Die Botschaft und andere Partner*innen zusammengeschlossen haben, um etwas gegen häusliche Gewalt / Gewalt gegen Frauen zu tun und um Spenden zu sammeln. „Wir sind dankbar, wenn Gewalt im sozialen Nahbereich kein Tabu bleibt, sondern die Bekämpfung als gesellschaftliche Aufgabe gesehen wird“, so Gaby Krause.

Leider ist die finanzielle Situation für den Verein Frauen gegen Gewalt e.V. durch die Krise sehr angespannt, denn es muss ein Teil der notwendigen Arbeit durch Schulungen, Info-Veranstaltungen oder WenDo-Kurse sowie wichtige Spenden, z. B. durch das Lila Lädchen, erarbeitet werden. Hier sind wichtige Einnahmen weggebrochen.

Wissenswertes

■ **Knapp 800.000 Euro für Laptops und Tablets an Schulen im AK-Land**

Für die Anschaffung von Laptops und Tablets für Schülerinnen und Schüler fließen im Rahmen des „DigitalPakt Schule“ der Bundesregierung Mittel in einer Gesamthöhe von 798.553 Euro in den Landkreis Altenkirchen. Darauf weisen die Landtagsabgeordneten Sabine Bätzing-Lichtenthäler und Heijo Höfer hin.

Wie die SPD-Politiker dazu mitteilen, erhalte Rheinland-Pfalz 24,1 Millionen Euro aus dem 500 Millionen Euro starken Sofortausstattungsprogramm des Bundes, das den „DigitalPakt Schule“ ergänze. „Die Corona-Pandemie hat unsere Schulen vor nie dagewesene Herausforderungen gestellt. Nicht alle Schülerinnen und Schüler hatten beim Unterricht zuhause die gleichen Voraussetzungen. Die digitale Ausstattung zuhause darf nicht über den Bildungserfolg entscheiden. Es ist daher eine gute Nachricht, dass Schülerinnen und Schüler, die ein digitales Endgerät benötigen, damit künftig von den Schulen ausgestattet werden können“, erklären Bätzing-Lichtenthäler und Heijo Höfer.

Die Verteilung der Mittel an die Schulträger erfolge in Rheinland-Pfalz nach einem Sozialindex. Dieser sei an dem Anteil der Teilnehmenden an der unentgeltlichen Schulbuchausleihe ausgerichtet. Mit

den Geldern sollen die Schulträger Laptops oder Tablets anschaffen, die dann dauerhaft an Schülerinnen und Schüler verliehen werden können. Damit werde sichergestellt, dass die Gelder bei denjenigen ankommen, die zuhause über kein eigenes Gerät verfügen. Die Gelder würden den Schulträgern auf der Grundlage einer Förderrichtlinie bereitgestellt. Anträge könnten bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz gestellt werden. An der Ausgestaltung des Sofortausstattungsprogramms in Rheinland-Pfalz seien neben dem rheinland-pfälzischen Bildungsministerium auch die kommunalen Spitzenverbände und die Vertretungen der kirchlichen und freien Schulträger beteiligt gewesen, so die Parlamentarier. Folgendes Budget steht den einzelnen Schulträgern im Kreis Altenkirchen zur Verfügung:

- Kreisverwaltung Altenkirchen: 558.190,66 Euro
- Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld: 71.036,27 Euro
- Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain: 49.983,11 Euro
- Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf: 11.415,55 Euro
- Verbandsgemeinde Hamm (Sieg): 36.566,78 Euro
- Verbandsgemeinde Kirchen: 24.143,07 Euro
- Verbandsgemeinde Wissen: 19.974,54 Euro
- Ortsgemeinde Birken-Honigsessen: 3.403,37 Euro
- Ortsgemeinde Friesenhagen: 1.638,66 Euro
- Stadt Herdorf: 6.708,56 Euro
- Ortsgemeinde Katzwinkel: 863,73 Euro
- Ortsgemeinde Scheuerfeld: 2.265,14 Euro
- Ortsgemeinde Weitefeld: 2.271,99 Euro
- Freie Ev. Bekenntnisschule Altenkirchen e.V.: 10.092,06 Euro

Die Landtagsabgeordnete Sabine Bätzing-Lichtenthäler ergänzt, dass für die Verbandsgemeinde Rennerod 72.769,18 Euro bereitgestellt wurden.

■ **Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Nachtspeicherheizung - Alternativen möglich?**

Viele Besitzer von Nachtspeicherspeicherheizungen möchten sich gerne von ihrem Heizsystem verabschieden - vor allem wegen der hohen Stromkosten. Häuser, die vom Bau her auf elektrische Beheizung ausgelegt wurden, haben jedoch meist weder Lagerräume für Brennstoffe, noch besitzen sie Kamine für die Abgase. So wird auch die Einbindung von Solarwärmanlagen schwer. Wer also auf ein effizienteres Heizsystem umstellen will, steht vor verschiedenen Problemen und größeren Investitionskosten.

Bei Alternativen wie Wärmepumpe, Pelletheizung oder Holz-Einzelöfen gilt es die Eignung und die Kosten im Einzelfall festzustellen. Sehr vorsichtig sollte man bei den Elektrodirekt- oder Infrarotheizungen als möglichem Ersatz für die Nachtspeicherheizungen sein. Dagegen sprechen hier die noch höheren Heizkosten, da in der Regel keine Sondertarife wie bei den Nachtspeichergeräten, sondern der hohe Haushaltsstrompreis zum Tragen kommt.

Optimal wäre ein Gesamtpaket aus Wärmedämmung der Gebäudehülle und Umstellung auf ein zukunftsfähiges Heizsystem. Attraktiv wird eine solche große Lösung durch die vielen Förderprogramme. Bei den Überlegungen zu einem neuen Heizsystem oder zur Optimierung des alten stehen die Energieberater der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung zur Seite.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Der nächste Beratungstermin der Energieberater findet in Altenkirchen am Donnerstag, den 27.08.20, von 12 - 18 Uhr, statt.

Die Beratungen werden aktuell an den meisten Standorten telefonisch durchgeführt. Eine Terminvereinbarung ist dafür erforderlich unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos).

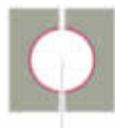
Eine persönliche Beratung ist an einzelnen Standorten unter Einhaltung der lokalen Hygienevorschriften wieder möglich. Bitte erfragen Sie bei der Terminvereinbarung, an welchen Standorten in Ihrer Region persönlich beraten wird.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei)
montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,
dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Er sprach zu mir: Halt dich an mich,
es soll dir jetzt gelingen;
ich geb' mich selber ganz für dich,
da will ich für dich ringen;
denn ich bin dein und du bist mein,
und wo ich bleibe, da sollst du sein;
uns soll der Tod nicht scheiden.

Martin Luther



**Lorenz Spahr
Bestattungen**

seit 1893

Tel.: 02681 - 51 16
www.spahr.de
bestattungen@spahr.de



Mein letzter Halt - so, wie er mir gefällt.

Bestattungsvorsorge, ein gutes Gefühl.

Koblenzer Straße 4
57610 Altenkirchen

Kölner Straße 5
57635 Weyerbusch

Wir verstehen Trauer !

Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.

Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss

bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Annelieses Tabak & Schreibwaren Weyerbusch
Wolfgang Scharenberg
Kölner Str. 3, 57635 Weyerbusch
Telefon: 02686 9875087, Fax: 02686 9875088

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen
Telefon: 02681 5321



**Ihr Ansprechpartner für
Geschäftsanzeigen und
Prospektwerbung**

Henry Kleinke
Medienberater
Mobil 0171 4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



Statt Karten!

*Ich hab' den Berg bestiegen,
der Euch noch Mühe macht.
Drum weinet nicht, ihr Lieben,
Gott hat es wohl gemacht.*

In Dankbarkeit für ein langes und erfülltes
Leben nehmen wir Abschied von

Else Nöllgen

geb. Bieler

* 17. 12. 1927 † 13. 7. 2020

In liebevoller Erinnerung:

**Elfi und Bernd Krämer
Dr. Manuel Krämer
Christin Krämer und
Maximilian Marske
Annelie Lübeck
Bärbel Debus
Christel und Adolf Seiler
mit Familie und
alle Anverwandten**

57614 Fluterschen, Lerchenweg 2

Die Beisetzung der Urne fand
in aller Stille statt.

Danke

allen, die Gerd im Leben ihre Zuneigung
und Freundschaft schenkten, die sich in
stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten und gemeinsam
mit uns Abschied nahmen.

Gerd Hütt
* 12.10.1954 † 21.06.2020

Im Namen aller Angehörigen

Birgit Hütt
Lautzert, im Juli 2020

Statt Karten!

Christa Graf-Neumann
geb. Baraucke
† 20. Juni 2020

Danke

für jeden gedachten Händedruck,
die stille Umarmung, für die vielen tröstenden Worte
all denen, die ihr im Leben Liebe und Fürsorge
entgegenbrachten, für alle Blumen und Geldspenden,
für jedes stille Gebet.

Danke allen, die sie auf ihrer letzten Reise
würdevoll begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Cornelia Reißig
Wölmersen, im Juli 2020

Statt Karten!

*Du bist nicht mehr da.
Du fehlst uns so sehr.*

Brigitte Kohl
* 16.04.1948 † 24.06.2020

Danke!
Die überwältigende und aufrichtige Anteilnahme am Tode
von Brigitte hat uns sehr berührt und dass sich so viele in der
Trauer mit uns verbunden fühlen. Wir danken allen herzlich,
die uns durch Blumen- und Geldspenden unterstützt haben und
ihr Mitgefühl durch Worte und Schrift zum Ausdruck brachten.
Dank an Nachbarn, Verwandte, Bekannte, Kolleginnen, Kollegen,
Freundinnen, Freunde, Bücherfreundinnen, Tennisfreundinnen,
Gem. Chor Mehren, Frauen der AH u. SSV Weyerbusch.
Dank auch an Pfarrer Melchert und Bestattungen Hottgenroth,
Mehren, für die schöne und würdevolle Trauerfeier in dieser
schwierigen Zeit.

**Friedhelm Kohl und
Angehörige**

Sterben, das heißt freilich die Zeit verlieren
und aus ihr fahren, aber es heißt
die Ewigkeit gewinnen und Allgegenwart,
also erst recht das Leben.

Thomas Mann

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Löwen Apotheke bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

„Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.“

CHRISTOPH Müller
IHR WESTERWÄLDER BESTATTUNGSHAUS

Bergstr. 13 | 57629 Atzeln | Tel. 02662 / 3806 | www.bestattung-mueller.de

OPEN AIR

**21.-23.
August 2020**
Vorverkauf
läuft!

Freitag, 21. August

Lichtraum trifft auf Jazz

Großbild-Projektionen mit Live-Musik vom
Rick Coleman Trio

deKompresso flutet Architektur und Urbane Landschaften mit Farben, Mustern und Texturen aus Licht. Die Stadt wird zur Leinwand, die in Licht getauchten Gebäude lösen sich in Strukturen und Farben auf. Die gewohnte Umgebung wird zum Gesamtkunstwerk.

Begleitet werden die Großbildprojektionen vom Jazztrio
Rick Coleman.

Ein perfektes Zusammenspiel aus großen Bildern und der musikalischen Unterhaltung, die zum Verweilen einlädt.

Beginn: 20 Uhr; Einlass: 18:30 Uhr

Ort: Sternenzelt, Schlossplatz, Altenkirchen
Eintritt: VVK 15,- €

Freuen Sie sich mit uns auf ein bisschen Spiegelzeltflair Open-Air auf dem Schlossplatz Altenkirchen. Mit Spiegelzeltgalastühlen, Bistrotischen, ja sogar der Spiegelzeltbarwand und geplantem Essen & Getränken. Vermutlich noch unter ungewohnten Voraussetzungen mit etwas mehr Abstand, aber dafür mit noch mehr Vorfreude auf das Spiegelzelt Altenkirchen.

Bei schlechtem Wetter finden alle Veranstaltungen in einer Ausweichlocation statt.

unter dem STERNENZELT

2020
Schlossplatz Altenkirchen / Ww.

Samstag, 22. August Suchtpotenzial „Sexuelle Belustigung“

Musik-Comedy mit Ariane Müller & Julia Gámez Martin
Die Kleinkunstpreisträgerinnen 2020 von SUCHTPOTENZIAL
mit ihrem 3. Programm „Sexuelle Belustigung“:
Julia aus Berlin und Ariane aus Ulm sind zwei preisgekrönte
Musikerinnen und bundesweit bekannt für ihre Shows voll
rabenschwarzen Humors. Wenn sie ihrer Albernheit freien
Lauf lassen, kann auf der Bühne einfach alles passieren:
virtuose Gesangsduelle, derbe Wortgefechte und kluges
Pointengewitter. Von hippen Instagram-Trends über Wagner-
Opern und feministischen Anbagger-Tipps bis zum finalen
Weltfrieden werden die wirklich wichtigen Themen
bearbeitet. Ihre Musik und Comedy-Texte schreiben Ariane
und Julia selber und machen auch sonst alle Stunts selbst.
Lassen auch sie sich sexuell belustigen von Suchtpotenzial,
dem besten Alkopop-Duo der Welt!

Beginn: 20 Uhr; Einlass: 18:30 Uhr
Ort: SternenZelt, Schlossplatz, Altenkirchen
Eintritt: VVK 23,- €

Sonntag, 23. August Rhythm & Words Slampoese meets Live-Music Spezialprogramm fürs SternenZelt

Slampoese mit Felix Römer und Kollegen trifft auf Live-Musik
von Rockemarieche
Der stimmungswichtige Felix Römer ist nicht nur selbst einer
dieser Meister der Sprache, sondern auch ein Kenner der
Szene und wird mit von ihm ausgesuchten Kollegen die
Kunst des gesprochenen Wortes auf die Bühne des
Sternenzelts zaubern.
Unterstützt werden die Slamer von der kölschen Band

Rockemarieche

„New Rockabilly op Kölsch“ ist die treffende Beschreibung
für die Damenkapelle aus der Rheinmetropole. Rock n' Roll
gepaart mit frischen Beats und jeder Menge Leidenschaft für
die Heimatstadt.

Beginn: 19 Uhr; Einlass: 17:30 Uhr
Ort: SternenZelt, Schlossplatz, Altenkirchen
Eintritt: VVK 15,- €



Seit 1969 – LVM Versicherungsbüro in Altenkirchen



1969 – 1985 Gustav Torke

1985 – 2020 Hans-Josef Schunk

ab 1.8.2020 René Korff

Da ich ab dem 1.8.2020 in den Ruhestand gehe, möchte ich DANKE sagen, allen meinen lieben Kunden für das mir entgegengebrachte Vertrauen in den letzten 35 Jahren.

Ich bitte Sie, das gleiche Vertrauen meinem Nachfolger Herrn René Korff entgegenzubringen.

DANKE sage ich von ganzem Herzen auch meinem Vorgänger, den Eheleuten Gustav und Herta Torke, für die Unterstützung von Beginn an bis heute. Frau Herta Torke wird weiterhin als gute Seele dem Team erhalten bleiben.

Ich persönlich werde meinen Nachfolger René Korff weiterhin unterstützen. Ich freue mich sehr auf ein Wiedersehen in den neuen Büroräumen in der Bahnhofstraße.

Bleiben Sie gesund

Ihr Hans-Josef Schunk



René Korff, 52 Jahre jung, verheirateter Familienvater, seit über 20 Jahren in der Versicherungsbranche tätig und seit vier Jahren nun schon als Vertrauensmann bei der LVM. Er und sein Team der LVM Agentur freuen sich auf die neue Herausforderung, Sie ab 1. August als Kunden betreuen zu dürfen.

LVM Versicherungsagentur

René Korff

Bahnhofstraße 18

57610 Altenkirchen

Telefon 02681 9814840

info@korff.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Alten- & Pflegeeinrichtung



HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegegraden
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
 - < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
 - ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich



Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de



» Familienanzeigen

Danke

sagen möchte ich hiermit allen, die an meinen
85. Geburtstag
gedacht haben und mich mit Geschenken,
Glückwünschen und Telefonaten erfreut haben.

Günter Triesch

Neitersen, im Juli 2020



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / Robert Kneschke



Mit einer Anzeige ...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs.



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde

Altenkirchen-Flammersfeld

im Raiffeisenland

Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Ref.-Nr.	Bezirk
0401-007	Altenkirchen/TB Urlaubsvertretung vom 03.08.2020 – 09.08.2020
0401-031	Hilgenroth Urlaubsvertretung vom 03.08.2020 – 16.08.2020
0401-079	Altenkirchen/TB Urlaubsvertretung vom 27.07.2020 – 31.07.2020

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

Rinis Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid € 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn





25

JAHRE

.blumen zimmer

SAMSTAG

01.08.2020

8:00 – 16:00 UHR

Feiern Sie mit uns Jubiläum!



**Wir schenken Ihnen
25% Rabatt auf Alles!***

(Blumen, Keramik, Deko)

*ausgenommen Schnittblumen

- Zu Ihrem Kauf erhalten Sie eine Blume gratis!
- Eis für Klein & Groß
- 5% vom Umsatz spenden wir an die Tafel in Altenkirchen



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de



Auch Betongold will gepflegt werden

Immobilien, ob selbst genutzt oder vermietet, sind für viele Bundesbürger fester Bestandteil der langfristigen Vermögensbildung. Die Wertsteigerungen, die das „Betongold“ in den vergangenen Jahren erzielte, sind allerdings keine Selbstverständlichkeit. Um die Attraktivität der Immobilie zu sichern und nach Möglichkeit noch zu verbessern, sind die Eigentümer selbst gefordert – mit regelmäßigen Investitionen in die energetische

Effizienz. Die Dämmung der Fassade spart nicht nur ab sofort Heizkosten, sondern kann langfristig zur erheblichen Wertsteigerung des Besitzes führen. Aktuell ist Dämmen besonders günstig: Bis zu 20 Prozent der Ausgaben zahlt der Staat über die Einkommensteuer zurück, verteilt auf drei Jahre. Unter www.daemmen-lohnt-sich.de gibt es alle Details zur Förderung.

djd

Zu vermieten: Altenkirchen, Leuzbacher Weg 52, neu renoviert

DG, 2,5 ZKDB, Balkon, 76,70 m² Wfl., KM 460,- € + NK + 2 MM Kautions, Bj. 1995, Verbrauchsausw., Gas, 62,9 kWh.
Tel. 02681 982599 od. 0151 15544014



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ist Ihre Wohnung

langsam zu klein?

Sie wollen sich vergrößern?

Ihr Wochenblatt hilft Ihnen bei der Suche!

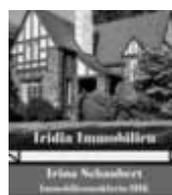
anzeigen@wittich-hoehr.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110

Fachkundige Beratung

Wer eine Immobilie zu teuer kauft, der riskiert Verluste, wenn er sie wider Erwarten vorzeitig verkaufen muss. Gründe können etwa eine überraschende Arbeitslosigkeit, der Wohnortwechsel wegen einer Karrierechance oder Beziehungsprobleme sein. Da die meisten Immobilienkäufer keine

Baufachleute sind, empfiehlt es sich, einen unabhängigen Gutachter zu beauftragen, der das Objekt der Begierde fachmännisch und mit Sachverstand unter die Lupe nimmt. Unter www.der-hausinspektor.de gibt es weitere Informationen zum Thema Immobilienkauf.



Leben ist stetige Veränderung. Auch Ihr Leben hat sich verändert

... und Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?! Profitieren Sie vom professionellem Know-How Ihrer Immobilienmaklerin mit Herz und einem bereits vorhandenen Interessentenpool. Nehmen Sie am besten noch heute Kontakt zu mir. Ich freue mich auf Sie!

info@iridia-immobilien.de, www.iridia-immobilien.de
Bornenweg 7, 57612 Helmenzen,
Tel. 0 26 81 - 9 44 47 10, Mobil 01 52 - 01 91 39 76

Der Grundriss ist Basis für Wohlfühl

Wohnen und Wohlfühlen ist etwas sehr Persönliches und Individuelles. Familien wollen ausreichend Platz für Nachwuchs und Geselligkeit, Paare und Singles brauchen Raum für eine Heimbibliothek, ein separates Büro oder eine Wellnessoase. In den reifen Jahren zählen dann Komfort

und Barrierefreiheit. Ein guter Hausanbieter sollte Entwürfe und Konzepte für jede Lebensphase, jedes Wohnbedürfnis und jeden Geschmack bereithalten. Wir zeigen, wie moderne Fertighäuser gerade mit clever geplanten Grundrissen und kluger Raumteilung punkten können. djd

Zu vermieten:

Altenkirchen, Büchnerstr. 48, ab sofort
DG, 3 ZKDB, Balkon, Aufzug, 75,18 m² Wfl., WBS
KM 353,34 € + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1995, Verbrauchsausw., Gas, 71,1 kWh

Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 0 26 81 / 98 25 99 oder 01 51 / 15544014

Experten erwarten mittelfristig stabile Preise

Immobilienexperten erwarten infolge der Coronakrise Befürchtungen, dass die Werte von Immobilien deutlich sinken könnten. Aufgrund des starken Nachfrageüberhangs rechnen Immobilienexperten aber vor allem in urbanen Regionen nur mit stagnierenden oder temporär leicht fallenden Preisen. „Selbst bei einem Nachfrage-rückgang treffen immer noch mehr Kaufwillige als Angebote

auf dem Markt zusammen“, sagt Dr. Niels Jacobsen von immoverkauf24.de. Wer sich Klarheit über die aktuelle Situation verschaffen möchte, findet erste Orientierung durch eine Online-Bewertung der Immobilie unter www.immoverkauf24.de/online-immobilienbewertung. Für eine belastbare Bewertung ist ein Termin vor Ort sinnvoll, bei dem ein Immobilienexperte ein Wertgutachten anfertigt. djd

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Wir suchen für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser und Bauernhöfe. Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 78 99 70 • www.bender-immobilien.de



STELLEN Markt

NEUESLEBEN

Der NEUES LEBEN e.V.
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Auszubildende/n als Koch/Köchin

Die Ausbildung erfolgt in der Großküche des NEUES LEBEN-Campus in Wölmersen. Hier gastieren ganzjährig Freizeit- und andere Gastgruppen im Gästehaus oder in Holzhäusern auf dem weitläufigen CampWest-Gelände. Auf dem Campus befindet sich auch die theologische Ausbildungsstätte „Theologisches Seminar Rheinland“ und die Verwaltung von NEUES LEBEN.

Mit den über 20.000 Übernachtungen pro Jahr bieten wir ideale Rahmenbedingungen für eine fundierte Ausbildung, angeleitet durch einen erfahrenen Koch.

Wir sind neugierig auf Sie.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte, bevorzugt per E-Mail, an: Hartmut Haas, Küchenleitung
bewerbung@neues-leben.de · Tel.: 02681 87691-61

Stellen suchen & finden

Michael Mies

Elektrotechnik



Inh. S. Rinaldi

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir einen

Elektroniker (m/w/d)

Fachrichtung Energie- u. Gebäudetechnik

und einen Elektroniker (m/w/d)

Fachrichtung Maschinen- u. Antriebstechnik

Ihre Aufgaben

- Installation und Wartung von elektrischen Anlagen in der Haustechnik
- Instandhaltung, Sanierung und Neuinstallation
- Steuerungstechnik/Anlagen
- Feste Kundenbetreuung

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Sorgfältiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Wir bieten

- Ein motiviertes Team mit netten Kollegen
- Persönliche und fachliche Weiterbildung
- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit bei festen Arbeitszeiten
- Diverse Zusatzleistungen wie z. B. betriebliche Altersvorsorge, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

57627 Hachenburg · Saynstraße 15 · Telefon 0 26 62 / 75 27
Fax 0 26 62 / 66 60 · www.michael-mies.de · info@michael-mies.de

Keine Lügen im Lebenslauf

Ehrlichkeit ist eine wichtige Basis für ein gutes Arbeitsverhältnis. Und auch wenn die Versuchung zu tricksen groß ist, falls die eigenen Qualifikationen nicht ganz zur Stellenausschreibung passen, beginnt Ehrlichkeit schon in der Bewerbungsphase. Daher machen Sie in Ihrem Lebenslauf keine falschen Angaben. Diese können, wenn Sie aufgedeckt

werden, auch nach der Probezeit zur fristlosen Kündigung führen. Gefälschte Zeugnisse oder erschwundene akademische Titel sind Betrug. Ebenfalls tabu ist es Arbeitsstationen und Anstellungen zu erfinden, die Sie gar nicht gehabt haben, oder Ausbildungen vorzutauschen ohne sie absolviert oder abgeschlossen haben.



Wir suchen

Fleischerfachverkäufer (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit. Gerne auch Quereinsteiger

Ansprechpartner: Volkhard Schnug, Frankfurter Str. 1
57614 Wahlrod, Tel.: 02680 / 80 90

Keine Experimente beim Bewerbungsfoto

Ein Bewerbungsfoto ist keine Pflicht. Trotzdem sollten Sie nicht darauf verzichten, denn mit einem ansprechenden Foto können Sie Ihre Jobchancen steigern. Da der erste Eindruck zählt, sollten Sie nur professionelle Aufnahmen verwenden. Wählen Sie ein Porträt, das Sie entweder frontal oder im Halb-

profil vor einem dezenten Hintergrund zeigt. Das Foto sollte Sie von Ihrer besten Seite zeigen und nicht gestellt wirken. Ein leichtes Lächeln macht Sie sympathisch, üben Sie es ruhig vorher vor dem Spiegel. Kleidung, Frisur und Make up sollten seriös wirken und zur Branche passend gewählt werden.



Unser Team braucht Verstärkung !

Als etabliertes Unternehmen im Farben- und Bodenbelagshandel, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Fachberater /Verkäufer (w/m)

Hohe Einsatzbereitschaft, gepflegtes Auftreten und Zuverlässigkeit setzen wir als selbstverständlich voraus. Ebenso eine abgeschlossene Ausbildung als kaufmännischer Angestellter, Maler oder Raumausstatter mit mehrjähriger Berufserfahrung.

Folgende persönliche Eigenschaften sollten Sie mitbringen:

- Freundlichkeit verbunden mit sicherem Auftreten
- Soziale Kompetenz
- Stark ausgeprägtes Verhandlungsgeschick und gute Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Aufgabengebiet mit eigenverantwortlichem Handeln in einem erfolgreichen Unternehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Bitte lassen Sie uns Ihre Unterlagen, gerne auch per Mail, an die unten angegebene Adresse zukommen.

Paul Gross GmbH & Co.KG · Wolfgang Gross · Neustraße 4 · 57647 Nistertal
Oder per E-Mail an: frank.wisser@farbengross.de

Weitere Stellenangebote online unter:
wittich.de/jobboerse

**JETZT
NEU!**

© AntonQuillem -
stock.adobe.com

Zum Weißen Ross

in Hachenburg



Wir suchen für sofort in Vollzeit
stellvertretender Küchenchef (m/w/d)
Commis de cuisine (m/w/d)
Chef de partie tournant (m/w/d)
Servicekraft (m/w/d) als geringfügige Beschäftigung

Bewerbung schriftlich oder telefonisch an:

Jörg Wisser · Alter Markt 7 · 57627 Hachenburg
Tel.: 02662 / 9478070

Wir suchen für sofort Textilfachverkäufer (m/w/d)

zur Aushilfe auf 450-€-Basis
für unseren CECIL Shop.

Dörner Moden

Wilhelmstr. 52 bis 56 · 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 98 92 99

PFLGEDIENST WELLER GbR



Motivierte und freundliche Mitarbeiter
suchen Kolleginnen

- **examierte Pflegefachkräfte**
- **Pflegehelfer**
- **Mitarbeiter für Hauswirtschaft**

auch in Teilzeit oder 450-€-Basis.

Wir freuen uns auf Sie.

Pflegedienst Weller GbR
Gartenweg 1
57612 Helmenzen

Tel. 02681 / 70 200
Fax 02681 / 70 880
e-Mail: pd.weller@t-online.de



STEUERFACHKRAFT GESUCHT! (W/M/D)

Da bist du ja – wir sind auf der Suche nach dir! Zur Verstärkung unseres tollen Teams suchen wir eine Steuerfachkraft (w/m/d). Lerne deine neuen Kollegen und Kolleginnen jetzt kennen auf www.kanzleikollegen.de. Rufe jetzt an unter **02626/22500-0** oder bewirb dich gleich unter stefan@kanzleikollegen.de

SBS Schenkelberg GmbH StBG
Rheinstraße 24b • 56249 Herschbach
02626/22500-0 • www.sbs-schenkelberg.de

Nicht mehr länger nur vom Traumjob träumen ...

**Mit einem Blick in den
Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung
können Sie fündig werden!**

Wir sind ein mittelständisches Bauunternehmen mit Sitz im nördlichen Rheinland-Pfalz und sind seit über 35 Jahren in allen Bereichen des Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbaus tätig.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Schachtmeister (m/w/d) **Baggerfahrer (m/w/d)**
Facharbeiter (m/w/d) **Bauhelfer (m/w/d)**

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem erfolgreichen Unternehmen, Dauerarbeitsplatz und leistungsgerechten Lohn

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:



Wiedmühler Tiefbau GmbH
Klarenplatz 5 · 53578 Windhagen
Tel: 02645/96071-0 · Fax: 02645/96071-34
E-Mail: wiedmuehler@t-online.de



KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

Höhenweg 8
57627 Gehlert / Hachenburg
Telefon 0 26 62 / 95 59 - 0
web www.kapp.de

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rollläden · Rolll Tore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau

- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung

fliesen schüler

Heiko Schüler

Telefon: 0 26 81 / 80 30 59

Verkauf und Verlegung von:

Fliesen · Mosaiken · Naturstein · Sanitärobjekten
sowie Trockenbau & Estricharbeiten

info@fliesen-schueler.de · www.fliesen-schueler.de

20

Jahre

LÜCK & SCHNEIDER

HAUS-TECHNIK

GMBH

➤ Heizung

➤ Solartechnik

➤ Sanitär

➤ Kamintechnik

➤ Badsanierung

➤ Ausstellung

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10

Tel.: 026 88 / 98 95 10 · Fax: 026 88 / 98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de

Häuser aus Stein halten Stand

Wetterkapiolen sind auch in Mitteleuropa nicht mehr selten. Immer häufiger richten Starkregen, Stürme, kleine Tornados oder tennisballgroße Hagelkörner verheerende Schäden an. Wer gleich im ersten Versuch das Projekt Hausbau umsichtig planen will, sollte sich deshalb vorab über verschiedene Bauweisen und deren Standhaftigkeit informieren. Nicht umsonst werden deshalb

drei von vier Neubauten im Eigenheimbereich massiv gebaut. Auch langanhaltende Hitzeperioden wie in den vergangenen Sommern beeinflussen die Wohnqualität hier kaum. Das liegt an der thermischen Speicherfähigkeit des Steins. Im Winter sparen sie bis zu zehn Prozent Heizenergie gegenüber Leichtbauweisen ein, etwa einem Fertighaus in Holzständerbauweise. djf

Gut informiert für Ihr Eigenheim!

Sommer-Aktion

Premium-Holzpellets

Wolfgang Herrmann Profihandel GmbH

Jungenthaler Str. 51 · Kirchen/Sieg · Tel.: 02741 / 93 29 99

Heimisches Saunaerlebnis verwirklichen



Was gibt es Schöneres, als an einem kühlen Tag in der Sauna zu entspannen. Warum aber mit Fremden auf vollgeschwitzten Holzbänken sitzen, wenn man sich im eigenen Zuhause den Traum einer Sauna erfüllen kann? Moderne Heimsaunen können sich sehen lassen und müssen nicht mehr im Keller versteckt werden, sondern stehen immer öfter im Bad oder sogar im Wohnbereich. Der Klassiker ist die traditionelle finnische Sauna, in der man bei 80 bis 90 Grad heißer und trockener Luft ins Schwitzen gerät. Eine Alternative sind Infrarotkabinen, in denen spezielle Strahler mit Infrarotstrahlung direkt die Haut anstatt nur die Luft erwärmen.

Eine andere Möglichkeit zum schonenderen Schwitzen bieten Dampfbäder, in denen dank der hohen Luftfeuchtigkeit die Temperaturen etwas niedriger bleiben können. Wer Sauna oder Dampfbad nicht im Haus unterbringen möchte, kann seine Pläne im Garten verwirklichen. Eine Gartensauna ist ein toller Blickfang im Außenbereich. Wer die Anschaffung einer Sauna für Zuhause plant, hat viele verschiedene Möglichkeiten in unterschiedlichen Größen- und Preiskategorien, um seinen Traum zu verwirklichen. Lassen Sie sich von Fachleuten beraten, welches Angebot am besten zu Ihnen passt.

Whirlpool und Sauna für zu Hause

Wer Wellness liebt, kann sich auch zu Hause das passende Umfeld schaffen. Immer beliebter werden Spas im eigenen Haus oder Garten. So können Sie jederzeit ohne Anfahrt und großen Aufwand etwas für die Gesundheit tun, das entspannende Ambiente genießen und den Alltag hinter sich lassen. Schaffen Sie

sich Ihre eigene Wellnessoase mit Whirlpool, Sauna oder einem Swimspa Pool. Etliche Hersteller bieten unterschiedliche Systeme für drinnen und draußen an, so dass für jede Wohnsituation und für jeden Geldbeutel etwas Passendes dabei ist. In Fachgeschäften erhalten Sie eine individuelle Beratung.

daHeim ^{zu Hause}

- Anzeige -

Einfach abtauchen und relaxen

Die entspannende und verjüngende Wirkung warmen Wassers ist dem Menschen seit Jahrhunderten bekannt. Wärme, Auftrieb und beruhigende Massagen stellen für Personen jeden Alters eine angenehme Kombination dar. So ist die wohltuende

Wirkung einer Hydromassage, insbesondere zum Lockern der Muskulatur, meist schon nach wenigen Augenblicken spürbar. Mit einem eigenen Whirlpool können Hausbesitzer dieses Gefühl genießen, wann immer sie möchten.

djd

Stark im Leben: Die Sauna hilft

Foto: Gütegemeinschaft Saunabau, Infrarot und Dampfbad e.V., Wiesbaden/akz-o



„Erstaunlich vielfältig und verblüffend wirksam, um stark im Leben zu stehen“, so fasst Thorsten Damm seine Erfahrungen mit der Sauna zusammen. Als Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Saunabau weiß er natürlich genau um die positiven Effekte von Saunagängen und betont dabei, wie wichtig die Regelmäßigkeit sei, um umfassend von der Sauna zu profitieren.

Saunabaden stärkt das Immunsystem, da es die Aktivität von Interferon und die Produktion weißer Blutkörperchen anregt. Der Wechsel von Warm und Kalt regt die Durchblutung an - was sich positiv auf die Herz-Kreislauf-Tätigkeit auswirkt. Darüber hinaus unterstützt regelmäßiges Saunieren die Venentätigkeit und hilft bei Migräne. Der wiederholte Trainingseffekt des Heiß-Kalt-Reizes kompletter Saunagänge unterstützt die Temperaturregulation des Körpers und ermöglicht so den Abtransport von Ablagerungsstoffen aus dem Körper.

Wer regelmäßig abends in die Sauna geht, weiß darüber hinaus die geistige Entspannung, schnelles Einschlafen und tieferen Schlaf in der Nacht zu schätzen. Denn Saunabaden sorgt für ein umfassendes

des Wohlfühl: Der Wechsel zwischen Spannung und Entspannung wirkt sich als natürlicher Stressabbau auf den gesamten Organismus aus - nicht nur der Körper, auch der Geist relaxt in der Sauna.

Um von diesen positiven Effekten der Sauna zu profitieren und sich so eine Extraportion Energie für den Alltag zu holen, empfiehlt der Verband, während des ganzen Jahres regelmäßig einmal wöchentlich das Saunabaden: Dafür die Sauna auf 85°C bis 95°C aufheizen und bei zwei bis drei Gängen à 10 - 15 Minuten entspannen. Auch die anschließende Abkühlung, also beispielsweise eine kalte Dusche, ist wichtig.

Die gesundheitlichen Vorteile häufiger Saunabesuche kann man sich ganz einfach selbst ins eigene Zuhause holen. Nur die RAL-geprüfte Sauna sichert dabei dauerhaft höchste Qualität in den eigenen vier Wänden. Die Gütegemeinschaft Saunabau, Infrarot und Dampfbad e.V., der namhafte deutsche Saunahersteller angehört, verleiht seit fast 40 Jahren das RAL-Gütezeichen auf Basis von 30 Qualitätskriterien und bietet dem Verbraucher eine wichtige Orientierung beim Saunakauf. akz-o

Überdachungen • Wintergärten Markisen

Besuchen Sie unsere
Ausstellung oder lassen
Sie sich vom Fachmann
vor Ort beraten!



Betzdorf · Burgstr. 33 ☎ 02741/27878

www.Willenweber.com

markilux
Die Marke unter der Sonne

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung, Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

www.bellersheim.de/
containershop



Schnell. Günstig. Bequem.
Container jetzt einfach
online bestellen
und günstig mieten.

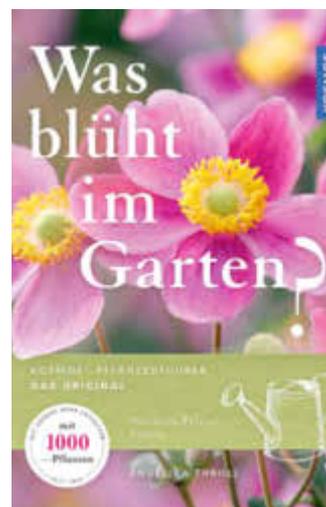
MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

BELLERSHEIM
ABFALLWIRTSCHAFT
Wir sorgen für Nachhaltigkeit.

Tel. 0 26 02 / 92 76 - 6 50

PLANEN UND RENOVIEREN

Was blüht im Garten? Der Kosmos-Ratgeber zu über 1000 Gartenpflanzen



schreibt über 1000 Gartenpflanzen und informiert ausführlich über Standort, Pflege und Sortenwahl. Über 1000 Fotos zeigen vom Standard- und Randsortiment bis hin zu vielen Raritäten die Schönheit der Gartenpflanzen und verdeutlichen die jeweiligen Besonderheiten. Zusätzlich werden spezielle Details wie Rinde, Früchte oder Herbstfärbung im Bild gezeigt. Anregung und Ideengeber, Gartenleitfaden und Einkaufshilfe - ein unentbehrliches Nachschlagewerk für Einsteiger und Profis.

Gartenbau-Ingenieurin Angelika Throll ist Autorin und Herausgeberin zahlreicher erfolgreicher Gartenratgeber. Zusammen mit sechs renommierten Gartenexperten hat sie dieses umfassende Kompendium der Gartenpflanzen verfasst. 448 Seiten, Broschur, 600 Farbfotos, 16,99 € ISBN 978-3-440-16101-2 Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart

Sie möchten einen Garten anlegen, Ihren jetzigen erweitern oder suchen einfach die schönsten Pflanzen für ein neues Beet? Dann lohnt ein Blick in den bewährten Ratgeber „Was blüht im Garten?“ Das Kompendium von Angelika Throll be-



MISCH
Pflanzenhof und Gartengestaltung
Pflanzen
 aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:
 Kleine und große Gartengestaltung,
 Teichbau, Pflasterarbeiten,
 Natursteinarbeiten

Seit über **25** Jahren
 Anerkannter
 Ausbildungsbetrieb
Telefon: 0 26 88/86 09 · Mobil: 0171/4208849 · www.garten-misch.de

*Gärtnermeister Hilmar Misch
 berät Sie gerne!*
 57612 Kroppach · Gewerbestraße 9

Raiffeisen-Energie

RWZ IHR PARTNER MIT ENERGIE
 Für Privat & Gewerbe
Raiffeisen

HEIZÖL & DIESEL
 gebührenfrei bestellen:
0800 1013737
 oder 24 h unter: www.rwz.de/heizoelpreise

Die Handwerker Ihrer Region:
Kompetent · freundlich · flexibel

pick Tischlermeister

- Tischlerei
- Innenausbau
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und -Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44
 Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche

Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gerne!

WESTERWALD
ELEKTROTECHNIK
 HUNMUTSCH

Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
 Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
www.ww-elektro.de · Info@ww-elektro.de

Dolce Vita für Garten und Dachterrasse



Nicht von ungefähr zieht es viele Menschen im Urlaub an die Strände der Ozeane oder Seen. Denn nirgendwo stellt sich schneller Ruhe und Entspannung ein als beim Blick auf glitzernde Wasserflächen. Dieses Gefühl kann man sich nach Hause holen – mit sogenannten Lounge Pools, die auch in kleinen Gärten oder auf einer Dachterrasse gut unterzubringen sind. Sie sind eine Mischung aus Pool und Garten- oder Terrassenmöbeln und werten die Einrichtung des Outdoor-Bereichs mit Living-Elementen auf. Der Aufbau der Lounge Pools ist sehr unkompliziert, bereits nach ein bis zwei Tagen sind sie zur Nutzung bereit. Neben einem ebenen Boden ist lediglich ein Stromanschluss erforderlich, um eine integrierte Technikbox mit Pumpe

und Filter sowie Beleuchtung und Whirlpool-Funktionen mit Energie zu versorgen. Vorteilhaft sind modular aufgebaute Systeme. Die Größe lässt sich an die verfügbaren Platzverhältnisse anpassen. Bereits die Beckenumrandung ist so gestaltet, dass sie zum bequemen Sitzen am Wasser einlädt. Ein naturnahes Feeling geben Verkleidungen aus wasserfestem Rattan, die man am besten farblich passend zum eigenen Einrichtungsstil wählt. Die Pflege eines Lounge Pools ist mit wenig Aufwand verbunden. Für eine gleichbleibend hohe Wasserqualität sorgt die installierte Technik zur Wasseraufbereitung und Filtration. Mit einer zusätzlichen Heizung lässt sich die private Spa-Oase länger nutzen, auch wenn keine hochsommerlichen Temperaturen herrschen. *djd 65402*

Wenden Sie sich an die Fachleute – Ihre Handwerker!

Sauna härtet ab

Finnland gilt als das Heimatland der Sauna. Doch auch hierzulande schwören viele auf die abhärtende Wirkung regelmäßiger Saunabesuche. Der Wechsel von Hitze und Abkühlung ist ein gutes Training für den Kreislauf und die Durchblutung. Wärme erweitert die Blutgefäße, der anschließende kalte Guss unter der Dusche oder der Gang ins Tauchbecken sorgen für ein schnelles Zusammenziehen. So wird auf Dauer die Durchblutung verbessert. Ein Effekt zur Stärkung des Immunsystems konnte in Studien noch nicht umfassend belegt werden. Dennoch tut ein regelmäßiger

Saunabesuch gut, denn der Körper gewöhnt sich an Temperaturwechsel, und auch der Stressabbau ist nicht zu unterschätzen. Experten raten dazu, ein- bis zweimal pro Woche in die Sauna zu gehen und langsam zu starten, um Herz und Kreislauf nicht zu überlasten. Doch nicht für jeden ist Saunieren geeignet. Wer gerade unter einem grippalen Infekt leidet, verzichtet besser auf einen Saunagang. Gleiches gilt für Patienten mit Asthma, Herz-Kreislauf-Problemen oder Venenleiden und Krampfadern. Bei Unsicherheit sollte im Vorfeld ärztlicher Rat eingeholt werden.

daHeim ^{zu Hause}

- Anzeige -

Kleines Bad – große Wirkung

9,1 Quadratmeter: So groß ist durchschnittlich, das hat die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft herausgefunden, unser Badezimmer. Doch auch, wer nur sechs oder sieben Quadratmeter zur Verfügung hat, dem stehen alle Türen für sein künftiges Traumbad offen. Auf Wellness, Komfort und Design dabei verzichten? Mitnichten! „Es ist manchmal zwar schon eine kleine Herausforderung, um auf einer solchen Fläche eine große bodenebene Walk-in-Dusche oder auch einen großzügigen Waschplatz mit viel Stauraum unterzubringen – aber es ist machbar“, verrät Bad-Expertin Rita Janssen vom Badausstatter Elements. Gerade in kleinen Räumen werden, anders als früher, als es noch hieß „Kleines Bad, kleine

Fliesen“, heute vor allem großformatige Fliesen eingesetzt. Häufig werde auch nur im eigentlichen Nassbereich gefliest. Farbtechnisch dominieren Weiß, Schwarz und Grau. Dusche oder Wanne – was ist ratsam im kleinen Bad? Janssen: „Heute wird bei der Sanierung oft die Badewanne ausgebaut und dafür eine große Dusche installiert. Aber es gibt auch Alternativen. Wie die Wanne mit eingebauter Duschzone oder die Wanne mit Tür.“ Mit Beleuchtung lässt sich auch das kleine Bad in Szene setzen: Dank einer abgehängten Decke erstrahlen Downlights, die eine angenehme Lichtstimmung schaffen. Und indirektes Licht sorgt für ein besonderes Ambiente. *akz-o*

Wellness wie im Urlaub geht auch zu Hause



Foto: djd/Armstark Handels-GmbH

Eine echte Alternative zu Urlaub, Sauna, Terme oder Schwimmbad kann Wellness zu Hause sein, zum Beispiel mit einem Whirlpool im Garten, der im Sommer Spaß und Erholung für die ganze Familie bringt. Unter freiem Himmel und mit Blick ins Grüne wirkt der Entspannungseffekt gleich doppelt. Und die wohltuende Wärme des Wassers in Verbindung mit einer individuell einstellbaren Massage sorgt zu jeder Jahreszeit für gute Laune. Der Traum von einem eigenen Whirlpool lässt sich dabei viel einfacher verwirklichen, als so mancher Hausbesitzer denkt. Die Voraussetzungen für die Erholungsinsel sind im Grunde in jedem Garten vorhanden. Mehr als einen Stromanschluss, ei-

nen soliden Untergrund und eine Erstbefüllung mit Wasser – ganz unkompliziert per Gartenschlauch – braucht es beispielsweise bei den Sundance-Spas-Whirlpools von Armstark nicht. Im Handumdrehen zieht auf diese Weise mehr Entspannung in den Alltag ein. Die Modelle werden bereits anschlussfertig geliefert. Pumpen, Heizung und Filtersystem sind integriert, Fachleute kümmern sich um die Anlieferung, Aufstellung und Montage. Abhängig von der Größe ist die gewünschte Badetemperatur bereits nach sechs bis zwölf Stunden erreicht und wird danach dauerhaft gehalten. So kann man das persönliche Entspannungsprogramm zu jeder Jahreszeit im Garten genießen. *djd 65698n*

Alle Arbeiten rund um den Öltank **TUV NORD**

über 50 Jahre

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

Tankbau beel

☎ **02735 3065**

Bahnstr. 15 - 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

prisma®
meine Küche hier!

küchen-hoffmann GmbH
Ulf Hausmann & Ralf Eitelberg

Ralf Eitelberg Ulf Hausmann

BORA – mit allen Sinnen erleben

Alles aus einer Hand: • Beratung • Planung • Verkauf • Montage
Auf der Rotbitz 16, Langguck - an der L 267, 57614 Breibach
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 18.30 Uhr, Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

Einbauküchen & Umbauten | Schränke nach Maß | UMZUG-SERVICE

Fon 0 26 81 9825 - 110 + 111 kuechen-hoffmann.com

KÜCHEN-PROFIS

Modernisierung • Renovierung • Innenausbau

Nicht alle Verbindungen machen Sinn

Dienstleistungen rund ums Holz

Uwe Bürger
Schreinermeister

- unsere schon!

- Renovierung und Holzschutz im Außenbereich
- Balkone, Geländer, Pergolen
- Carports, Wintergärten, Vordächer
- Umbau, Anbau, Ausbau
- Bauelemente
- Sonnenschutz, Insektenschutz
- Individuelle Raumgestaltung für Decke, Wand, Fußboden u. Fenster
- Fenster und Haustüren aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Bodenbeläge

Koblenzer Str. 32
57614 Fluterschen
Tel.: (026 81) 98 32 98
Mobil: (01 70) 3 84 47 66
uwe_buerger@t-online.de
www.schreiner-buerger.de

Bestellungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten

STOFFEL GmbH

»»» Bedachungen

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

Verbindungsweg 4
57610 Altenkirchen
Tel. +49 (0) 2681 70170

www.dachdecker-stoffel.de



Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab
7,80 €

Telefonisch aufgeben:
02624 911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

IMMOBILIENMARKT

Einfamilienhaus mit Garten gesucht, bis ca. 120.000 €, gerne mit Renovierungstau, Westerwald-Sieg Immobilien, Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

VERMIETUNG

Nähe AK, 3 ZKB, Garage, ca. 60 qm, VB EnVA Gas 124 kWh (qm*a), Tel.: 02681/2649

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Abriss, Bauabfall-Entsorgung. Tel.: 0151/41230503, westerwald-dienstleistungen.de

Woldert, Halle, 70 qm mit Toilette, Eingangstor 3,50 x 3,15 m, ab 1. November zu vermieten. Tel.: 0170/8361107

4 ZKB, 100 qm, EBK, OG, eig. Eing., 450 € KM, 3 MM KT, an NR, Kroppach. Tel.: 01767/3558164

AK, zentrale Lage, 56 qm, sehr schöne DG-Whg., 2 ZKB, frei ab 1. Oktober, KM 315 € + NK 100 € + 2 MM KT, Tel.: 02684/979223 ab 18 Uhr

Oberirschen, 62 qm, EG, gr. Wo./Schlafraum, Küche m. EBK, Balkon, Bad m. Du., Wa.-Kü., 300 € + NK 90 € + 500 € KT, ab sofort. Tel.: 02681/9823227 od. 0177/8013930

Raubach, DHH zu verm., ca. 120 qm, 4 ZKDB, EBK, G-WC, überd. Terr., Stpl., an solv. Paar mittl. Alters, max. 3 Pers., frei ab Nov., 550 € KM + NK + 2 MM KT. Tel.: 02684/4242

Flammersfeld, zentrale + ruhige Lage, 100 qm auf 2 Etagen, 4 Zi./Kü./Bad mit Wanne + Dusche, Gäste-WC, Loggia, Keller, Waschküche, 116 kWh, ab 15.8. Tel.: 02685/7777 oder 02685/7267

Fürthen, 75 qm, 1. OG, 3 ZKB + Diele + 15 qm Loggia, wurde kompl. renov., angenehm wäre rüstiges Ehepaar bzw. Jungeselle/in, NR, 450 € warm inkl. Wasser + NK + 2 MM KT, frei ab sof., Tel.: 02682/3512 AB

Heupelzen, Haushälfte, 5 Zimmer, Küche, Esszimmer, Wohnzimmer, Dusche, Hauswirtschaftsraum, Gästetoilette für 450 € kalt zzgl. NK + 2 MM Kauton zu vermieten. Tel.: 0179/6307894 oder 02685/8392

Nie wieder einsam! Wir vermieten Einzel- od. Doppelzimmer für Senioren, mit (Hilfestellung/Pflegegrad 1-5) o. ohne Einschränkung im Westerwaldkreis. Wir gewähren eine ganzzweilige Versorgung: Wäsche waschen, Zimmer reinigen, tgl. frisch zubereitete Mahlzeiten usw. Bei Interesse melden Sie sich gerne, wir beraten Sie unter der Tel.: 02626/9248743.

Bei Gebhard., 1. OG, 4 ZKB, Du/Bad, Diele, 123 qm, Fußbdh., Gara., gr. Balk., ab 1.9.20, 500 € KM + NK. Tel.: 04385/599564

AK, renov. Haus, bevorzugte Lage, Parterre: 75 qm, 3 Zi., EB-Küche, Ba/Du/WC, 1. Etage: 62 qm, 3 Zi., Küche, Abstellr., Ba/Du/WC, Süd-Balkon, Vollkeller, Garage, 2 Stellpl., Gartennutzung, Kabelanschl., keine Haustiere, Nichtraucher, KM 775 € zzgl. NK + 3 MM KT, Schufa Ausk. + Gehaltsnachw. erforderlich. Ab sofort zu vermieten. Tel.: 02681/5061

Altenkirchen, 3 ZKB, 71,5 qm, ab sofort zu vermieten, 430 € + NK + Kauton. Tel.: 02684/9452-21

Altenkirchen-Stadtmitte, modernes 1-Zimmer-Appartement, ca. 26 qm, 1. OG, Duschbad mit WM-Anschluss, Lift, Warmmiete 289 € + KT. Tel.: 0160/96632606

Altenkirchen-Stadtmitte, elegante, barrierefreie 4-Zimmer-Wohnung, im 1. OG, ca. 105 qm, großzügiger Wohn-/Essbereich, 2 SZ, S/W-Terrasse, Lift, Carport, Gas-ETH, KM 525 € + NK + KT, Tel.: 0160/96632606

Hachenburg, Parterrewohnung, günstige Lage, rollstuhlgeeignet, neu renoviert, 4 ZKDB, ca. 100 qm, PKW-Stellplatz, ab 1.8.20 zu vermieten, 670 € KM + 130 € NK + 3 KM Kauton. Tel.: 02663/919691

Altersgerechte, barrierefreie Neubauwohnung in Weyerbusch, EG, 2 ZKB, 65 qm, eigener Stellplatz, Geräteraum, Terrasse, zum 1.12.2020, 530 € KM + NK + 3 MM KT. Tel.: 0172/8215849

Weyerbusch, Praxisräume, 42 qm, im Ärztehaus, ab Okt./Nov., zu verm. Tel.: 02686/372

KFZ-MARKT

Kaufe Autos aller Art, auch alte Autos. Tel.: 0157/76955991

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-av.de Fa

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top VW Golf III „Joker“ aus 2. Hand, Mod. 1998 (10/97), 44 kW, gr. Plak., 132.000 km, TÜV neu, 3-tür., eSD, Stereo, 8-fach ber., silbermet., s. gt. Zust., 1.250 €. Tel.: 0175/2281606

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV, Tel.: 06430/929396, Hahnstätt. o. 0177/8087371 KFZ H&S

Top Opel Corsa C GSI, 92 kW, grüne Plak., Bj. 2003, TÜV 1/2022, ca. 236 Tkm, Motor überholt, eFH, ZV, Alu, Klima, ABS, 3-trg., silbermet., guter Zust., läuft bestens, 1.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

€ - **Auto für Export** ges. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch m. Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. NRW Autoexport, Tel.: 0261/88967012

Top Peugeot 206 CC Cabrio, aus 2. Hd., 80 kW, grüne Plak., Bj. 2003, TÜV neu, orig. 124 Tkm, el. Klappdach, ABS, ZV, eFH, Alu, M+S, silb.-met., sehr guter Zust., 2.350 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Peugeot 308 CC Cabrio, Bj. 2010, TÜV 01/2022, 88 kW, grüne Plak., Euro 5, 75 Tkm, Klima, Sitzhgz., Parktr., Alu, WR, top gepfl. Zust., graumet., 6.800 €. Tel.: 0157/50270138

Opel Astra H Kombi 1,9 CDTI Diesel „Cosmo“, 88 kW, gr. Plak., Bj. 2006, TÜV 07/2021, 229 Tkm, viele Neuteile, Klima, ZV, eFH, ABS, Stereo, Alu mit Breitreifen, (Kupplungsgeräusch), 1.100 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259



AB
7,80 €

Kleinanzeigen online
gestalten &
günstig schalten.

Suchen und gefunden werden in den „kleinen“ Zeitungen mit der lokalen Information.

anzeigen.wittich.de

MIT UNS ERREICHEN
SIE MENSCHEN!



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ford Focus Kombi TDCI (Diesel), 74 kW, Mod. 2003, 165 Tkm, Turbolader def., ZV, eFH, Alu, M+S, silb.-met., läuft, guter Zust., 350 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Trommel Mähwerk Deutz Fahr., 22 Km, sofort einsatzbereit, inkl. Zapfwelle, 430 € VB. Tel.: 0175/2549351

E-Biker, wer hat Lust auf spontane Radtouren? Tel.: 01575/3310337

Haushaltsauflösung, Sa. 8.8., in Fluterschen, Bürgersgarten 1, von 11-16 Uhr. Tel.: 0176/56910895 od. 0152/24360134

Flohmarkt am Fr., 31.07.2020, v. 17-20 Uhr, Sa. 1.08.2020 v 10-17 Uhr, aus ehem. Gaststätte Tische, Stühle, Eckbänke zu verschenken. Kl. Spende für Fly & Help Afrika. Zu kl. Preisen Vasen, Gläser, Porzellan, Bilder, Zinnbecher, Gardine, Wäsche, Tischdecken, usw., Erlös Fly & Help. 3 Antike Schränke.

Achtung! Top VW Crafter TDI, LKW, geschl. Kasten, 80 kW, grüne Plak., Bj. 2008, TÜV neu, 156 Tkm, alle Insp., AHK, ZV, eFH, Radio, grün, sehr guter Zust., 5.999 € (MwSt. awb.). KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES



Wie werden energetische Heilweisen angewandt? In einem Einsteiger-Seminar kannst du energetische Hilfen selbst erlernen und direkt anwenden. Vielleicht kommt auch eine tiefgreifende Ausbildung zur/zum Heiler/in in Frage?! Termin Einführungskurs: 22. August. Beginn der Heiler-Ausbildung in Kleingruppen im Oktober. Werde, was du BIST! Info unter Tel.: 02681/9848088, www.heilungszentrum-westerwald.de

Wohnwagen mit Gartenhaus auf Campingplatz Freilingen zu verkaufen. Tel.: 02681/8199813

Kleinanzeigen online gestalten & günstig schalten.

AB 7,80 €

Suchen und gefunden werden in den „kleinen“ Zeitungen mit der lokalen Information.

anzeigen.wittich.de

MIT UNS ERREICHEN SIE MENSCHEN!

LINUS WITTICH Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

KAROSSERIEBAU KESSELER

- Karosserie- und Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer-Restaurierung
- Fahrzeuglackierung

57614 Breibach · Auf der Rotbitz 21
Telefon 0 26 81 / 73 22 · www.karosseriebau-kessler.de

SCHÄFER HÖRGERÄTE

■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.

Gutes Hören muss nicht teuer sein

Unser geschultes Fachpersonal steht Ihnen in allen Belangen rund um das Hörgerät – zu den gewohnten Öffnungszeiten – (unter Berücksichtigung der erforderlichen gesetzl. Voraussetzungen) **wieder voll zur Verfügung!** Wir freuen uns auf Sie!

Frankfurter Str. 4 • 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 / 989038 • www.schaefer-hoergeraete.de

Zuschriften mit Chiffre-Nr. senden Sie bitte an **LINUS WITTICH Medien KG, Rheinstr. 41, 56203 Höhr-Grenzhausen**

GOLD- & PELZANKAUF REBSTOCK

Aktion nur 4 Tage gültig

Ankaufstag Montag 3. August	Ankaufstag Dienstag 4. August	Ankaufstag Mittwoch 5. August	Ankaufstag Donnerstag 6. August
---	---	---	---

Wir kommen auch kostenlos zu Ihnen
0163-468 469 7

in Verbindung mit Gold

WIR KAUFEN AN:
Wir zahlen bis zu **51 €** pro Gramm

Antiker Korallenschmuck
Korallenketten
Korallenschnitzereien (bevorzugt in blutrot)
Zahngold (mit oder ohne Zähne)
Pelzmäntel
Militärorden
seriöser Ankauf

SOFORT BARGELD

Ankauf von Goldschmuck aller Art. Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form, Colliers, Medallions, Golduhren - auch defekt, VB Pelz mit Gold

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Ankauf von:
Pelze und Nerze aller Art bis zu 5000 €*
Wir kaufen auch Modeschmuck
Bernsteine bis 2500 €

Hauptstraße 42, 57584 Scheuerfeld, 0163 – 468 469 7

Vertrauen Sie einem Profi vor Ort, wenn Sie zeitnah und vor allem marktgerecht verkaufen wollen. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und ein kompetentes Team, das Sie von der Hausbewertung bis zum Notarvertrag vertrauensvoll begleitet!

Asbach 0 26 83 / 94 81 20
Horhausen 0 26 87 / 20 40
Königswinter 0 22 23 / 909 88 88



Wir freuen uns auf Sie!
Vier Büros in RLP und NRW!

Selbstständiger Gerüstbauer sucht: Wohnhaus mit Nebengebäude und mindestens 800 m² Grundstück. Die Immobilie darf renovierungsbedürftig sein. Wfl. ab ca. 120 m². **KP: bis 250.000 Euro**

Psychologin mit Mutter sucht: Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung oder kleinem Appartement in ruhiger Lage. Wfl. ab ca. 140 m². Umzug **spätestens Frühjahr 2021**. **KP: bis 300.000 Euro**

Seniorin mit Hund aus Meerbusch sucht: Gemütliches Einfamilienhaus, ab ca. 100 m² bis maximal ca. 140 m² Wfl. und ab ca. 600 m² Grundstück. Gerne mit Garage oder Carport. **KP: bis 230.000 Euro**

Zahnarzt mit Familie (4 Personen) sucht: Gepflegtes Wohnhaus mit guter Ausstattung, ab ca. Baujahr 2000. Wfl. ab ca. 160 m². **KP: bis 550.000 Euro**

Kostenlose Kaufpreisermittlung und Marktanalyse Ihrer Immobilie! www.immo-pees.de www.immobilien-pees.de

www.wittich.de

SEI STOLZ AUF DAS, WAS DU TUST.

So wie über 150 Mitarbeiter an unseren Druckerei-Standorten in ...

04916 Herzberg (Brandenburg)
An den Steinenden 10

36358 Herbstein (Hessen)
Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren (Rheinland-Pfalz)
Europa-Allee 2



Mit uns erreichen Sie Menschen.



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

KEINER DA, DER UNS BEDIENT!

www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes und des Landes Rheinland-Pfalz.

Garantiert Klavierspielen lernen mit Dr. Vahid Matejko

für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersklassen (3 – 99 Jahre) in Altenkirchen und Au/Sieg.

Vereinbaren Sie eine Probestunde und profitieren auch Sie von meinem bewährten dynamischen Lehrkonzept.

E-Mail: info@vahid.eu - Tel: 01525/ 3769451

• Weitere Infos unter www.musikschulevm.de •

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Eine Werkstatt - Alle Marken

KFZ-SERVICE, Reparaturen & Lackierung für PKW & Transporter

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • www.kfz-service-ak.de • Telefon 0 26 81 / 95 09 36